

Danziger
Schulalmanach
für Westpreußen

Von P. Gehrke

1910

VI. Jahrgang



Preis 1 Mark
verlag von L. G. Homann & F. A. Weber.

Od 17240.

8°

J. 1910. 185.

Danziger

Schulalmanach

von

Westpreussen.



Von P. Gehrke.

1910.

VI. Jahrgang.



Od. 1486/85

Preis 1 Mark.

Verlag von L. G. Homann und F. A. Weber in Danzig.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 S	Neuj.	1 D		1 D		1 F		1 S		1 M	
2 S		2 M	Mar. Rg	2 M		2 S		2 M		2 D	
3 M		3 D		3 D		3 S		3 D		3 F	
4 M		4 F		4 F		4 M		4 M		4 S	
5 D		5 S		5 S		5 D		5 D	Chr. Hf.	5 S	
6 M	Hi. 3 K.	6 S		6 S		6 M		6 M		6 M	
7 F		7 M		7 M		7 D	F. Ende	7 S		7 D	
8 S		8 D	Fastn.	8 D		8 F		8 S		8 M	
9 S		9 M		9 M		9 S		9 M		9 D	
10 M		10 D		10 D		10 S		10 D		10 F	Fronl.
11 M		11 F		11 F		11 M		11 M		11 S	
12 M		12 S		12 S		12 D		12 D	Fer. Anf.	12 S	
13 D		13 S		13 S		13 M		13 F		13 M	
14 F		14 M		14 M		14 D		14 S		14 D	
15 S		15 D		15 D		15 F		15 S		15 M	
16 S		16 M		16 M		16 S		16 M	Pfgstf. Pfgstm.	16 D	
17 M		17 D		17 D		17 S		17 D		17 F	
18 D		18 F		18 F		18 M		18 M		18 S	
19 M		19 S		19 S		19 D		19 D	F. Ende	19 S	
20 D		20 S		20 S		20 M		20 F		20 M	
21 F		21 M		21 M		21 D		21 S		21 D	
22 S		22 D		22 D		22 F		22 S		22 M	
23 S		23 M		23 M	Fer. An.	23 S		23 M		23 D	
24 M		24 D		24 D	Karfreit.	24 S		24 D		24 F	
25 D		25 F		25 F		25 M		25 M		25 S	
26 M		26 S		26 S		26 D		26 D		26 S	
27 D	Kais. G.	27 S		27 S	Osterf. O.-Mtg.	27 M		27 F		27 M	
28 F		28 M		28 M		28 D		28 S		28 D	
29 S				29 D		29 F		29 S		29 M	P.u.P.
30 S				30 M		30 S		30 M		30 D	
31 M				31 D				31 D			

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 F	Fer. Anf.	1 M		1 D		1 S		1 D	Allerh.	1 D	
2 S		2 D		2 F		2 S		2 M	Allers.	2 F	
3 S		3 M		3 S		3 D		3 D		3 S	
4 M		4 D	F. Ende	4 S		4 M		4 F		4 S	
5 D		5 F		5 M		5 M		5 S		5 M	
6 M		6 S		6 D		6 D		6 S		6 D	
7 D		7 S		7 M		7 F		7 M		7 M	
8 F		8 M		8 D		8 S		8 D		8 D	Mar. E
9 S		9 D		9 F		9 S		9 M		9 F	
10 S		10 M		10 S		10 M		10 D		10 S	
11 M		11 D		11 S		11 D		11 F		11 S	
12 D		12 F		12 M		12 M		12 S		12 M	
13 M		13 S		13 D		13 D	F. Ende	13 S		13 D	
14 D		14 S		14 M		14 F		14 M		14 M	
15 F		15 M	Mar. Hf.	15 D		15 S		15 D		15 D	
16 S		16 D		16 F		16 S		16 M		16 F	
17 S		17 M		17 S		17 M		17 D		17 S	
18 M		18 D		18 S		18 D		18 F		18 S	
19 D		19 F		19 M		19 M		19 S		19 M	
20 M		20 S		20 D		20 D		20 S		20 D	
21 D		21 S		21 M		21 F		21 M		21 M	
22 F		22 M		22 D		22 S		22 D		22 D	Fer. An. bis 5. Jan.
23 S		23 D		23 F		23 S		23 M		23 F	
24 S		24 M		24 S		24 S		24 D		24 S	Weihn. Steph.
25 M		25 D		25 S		25 D		25 F		25 S	
26 D		26 F		26 M		26 M		26 S		26 S	
27 M		27 S		27 D		27 D		27 S		27 D	
28 D		28 S		28 M	Fer. Anf.	28 F		28 M		28 M	
29 F		29 M		29 D		29 S		29 D		29 D	
30 S		30 D		30 F		30 S		30 M		30 F	
31 S		31 M				31 M				31 S	

Dr. Fr. Schoenfeld & Co.

Malerfarben- und Maltuchfabrik

Düsseldorf.



Schul-Aquarellfarben
in Tuben,
Näpfchen, Stückchen,
Knöpfchen.

Schul-Tuschen.

Sämtliche Mal- und
Zeichenmaterialien.

Preisliste sowie Tabellen mit den Mischungen
von Wasserfarben und Aufstrichen
von Tuschen auf Wunsch kostenlos.



HELM

Zeichen-
Ständer
und
Blöcke

sind nach dem Urteil
maßgebender Fach-
leute unübertroffen.



Verlangen Sie den neuen
illustrierten Katalog über
Helm - Zeichen - Lernmittel.

Ferd. Ashelm
Berlin N. 39.



HELM



Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Unsere Bilder	X
Aus unserer schulhistorischen Mappe.	XIII
I. Teil.	
Schulanstalten	1
A. Danzig.	
I. Technische Hochschule	1
II. Kriegsschule	8
III. Höhere Knabenschulen	8
IV. Höhere Mädchenschulen	13
V. Lehrerbildungsanstalten	18
VI. Mittelschulen	19
VII. Volksschulen (Haushaltplan)	22
VIII.—XII. Andere Schulanstalten Danzigs	36
B. Elbing. Höhere Schulen usw.	45
C. Graudenz	52
D. Thorn	56
E. Dirschau	63
F. Marienburg	65
G. Zoppot	68
H. Kulm	69
I. Konitz	70
K. Pr. Stargard	72
L. Marienwerder	73
M. u. N. Predigerseminar und Klerikalseminar	76
O. Anstalten der Provinzial-Verwaltung	77
P. Die kleineren Städte	78
Q. Größere Landgemeinden	86
R. Die kleineren Landgemeinden	86
II. Teil.	
Behörden	91
Personalien	93
Zur Berufswahl; Die höhere Laufbahn im Postwesen	94
III. Teil.	
Gehaltsverhältnisse	97
Alphabetisches Namensverzeichnis für Danzig	106
Anhang	114
Inseratenverzeichnis	115

Ferd. Marx & Co., Hannover

Größte Radiergummi-Spezial-Fabrik Europas.

Wir empfehlen unsere nachstehenden weltbekanntesten und altbewährten Spezialsorten **Radiergummis**



AKA feinsten Architekten-, Bureau- und Schulgummi, unerreicht an Qualität u. Radierfähigkeit für Bleistiftstriche in allen Härtegraden zu verwenden. AKA greift das Papier nicht an und nutzt sich sehr langsam ab, ist daher äusserst sparsam im Gebrauch. AKA-Radiergummi kann jahrelang lagern, ohne hart und brüchig zu werden, im Gegenteil, derselbe wird durch Lagern nur besser.



ELEFANT feinsten Weichgummi, vorzüglich geeignet z. Reinigen von Zeichnungen, greift das Papier absolut nicht an, sondern nimmt Bleistiftstriche und Schmutz sehr leicht fort. — Elefantengummi eignet sich besonders für sehr empfindliche Zeichnungen.



TÖFF-TÖFF
AUTOMOBIL-GUMMI

Töff-Töff Automobilgummi

feinsten Bureau- und Schulgummi, sowohl für Bleistiftstriche als auch für Tinte, Tusche, Farbe usw. zu verwenden. Universalgummi für den Schulgebrauch, radirt blitzschnell ohne das Papier merklich anzugreifen.



PERPLEX feinste Qualität Tinten- und Tuschengummi nimmt Tinte, Tusche usw. äusserst leicht fort, ohne das Papier merklich anzugreifen. Derselbe stellt das Beste dar, was in diesem Gummi überhaupt geliefert werden kann und ist den wesentlich teureren amerikanischen Fabriken an Qualität, Radierfähigkeit und Haltbarkeit noch bedeutend überlegen.



MONOPOL feinst. Knetgummi zu verwenden bei Kohlezeichnungen wird nicht hart, sondern hält sich immer geschmeidig, saugt die Kohle förmlich in sich auf, ohne im geringsten zu schmierem.

Erhältlich in fast jeder Papier- und Schreibwaren-Handlung.



DUTZEND = 10 &



DUTZEND = 20 &

Hochelastisch
bis in die äusserste
Spitze

Illustrierte Preis=
Liste kostenlos

**Heintze &
Blanckertz**

Erste deutsche
Stahlfederfabrik

Berlin



Klemmzunge Stiel hell, geflammt.
Preis 5 Stück 25 Pf.



Heintze & Blanckertz
BERLIN

Nr. 1130.

(Kronprinz) Schulhalter mit



Rundschrift



To-Federn schreiben geschmeidig
wie Federposen.

To-Federn geben einen reinen,
sauberen Federstrich.

36 Stück 40 Pf.

Erste deutsche Stahlfederfabrik

**HEINTZE &
BLANCKERTZ**

Berlin-NO-43

Illustr. Preisliste kostenlos.

Unsere Bilder.

Professor Albert Momber

entstammt einem alten, angesehenen Kaufmannsgeschlecht, in dem ein starker, geläuterter Familiensinn ein schönes Erbteil von jeher gewesen und in ihm als dem zuletzt ältesten Mitgliede dieser stattlichen Familie am deutlichsten ausgeprägt war, seinem Tun und Denken nach dieser Richtung unter Umständen geradezu einen weihevollen Charakter verleihen konnte. Am 26. Juli 1837 in Danzig geboren, mennonitischer Konfession, erhielt er seine Schulbildung in dem altberühmten Gymnasium seiner Vaterstadt, wo er Ostern 1859 das Zeugnis der Reife erwarb, um sich, angeregt durch seine Lehrer Prof. Anger und Czwalina, dem Studium der Mathematik und der Physik zu widmen. In Heidelberg begann er die Studien, in Königsberg setzte er sie fort.

Gern hätte Momber sich der Universitätslaufbahn zugewandt. Allein äußere Verhältnisse zwangen ihn, seine Studien bald abzuschließen und sich auf die Prüfung pro facultate docendi vorzubereiten. Am 1. April 1865 bestand er in Königsberg diese Prüfung, absolvierte sein Probejahr dort an dem Kneiphöfischen Gymnasium und hatte das Glück, bereits Ostern des folgenden Jahres, also 1866, als ordentlicher Lehrer an dem Altstädtischen Gymnasium daselbst angestellt zu werden.

In Königsberg schloß Momber den Bund der Ehe mit der Tochter des um das wissenschaftliche Leben Königsbergs verdienten Medizinalrats Dr. Schiefferdecker und begründete ein Familienglück, dessen blühende Zukunft drei Söhne und zwei Töchter sind.

Noch zehn Jahre blieb M. in der Stadt Kants. Als in Danzig im Herbst 1876 ein neues, das Königl. Gymnasium, gegründet wurde, folgte M. einem ehrenvollen Ruf als erster Oberlehrer an diese neue Anstalt, der er durch volle 30 Jahre treu blieb bis zu seiner Pensionierung im Herbst 1906. Ein körperliches Leiden in seinen ersten Anfängen hatte den Anlaß zur Nachschwäche und asthmatische Beschwerden ein, die ihn an den lieb gewordenen physikalischen und meteorologischen Studien hinderten. Noch einmal trat eine vorübergehende Besserung ein, als die Familie ihre Wohnung in die Nähe des schönen Jäschkentaler Waldes verlegte; schöne, sonnige Mittagsstunden auf dem luftigen Balkon hoben die Kräfte des Patienten, als zur traurigen Ueberraschung aller eine plötzliche Verschlechterung des Zustandes eintrat, der am 6. Juni 1909 früh der unerbittliche Tod auf dem Fuße folgte.

Schlicht und einfach ist der äußere Lebensgang des Verbliebenen, doch rege und reich ist M.'s Geistes- und Gemütsleben

gewesen. Von früh auf nährte sich sein Geist an wissenschaftlichen Fragen, bald wurde ihm die Behandlung und Erforschung von Problemen ein geistiges Bedürfnis. — In seinem Beruf als Erzieher der Jugend hat M. aber stets die Fahne der Wissenschaft als das Zeichen erkannt und festgehalten, in dem er Erfolge erhoffen konnte und erreicht hat. Das von ihm ganz allein neu eingerichtete und stetig verbesserte Physikalische Kabinett des Gymnasiums wurde seine Arbeitsstätte, war sein Schatzkästlein. Es barg in der Fülle schöner Apparate das Geheimnis, in seinen Schülern das Interesse für den physikalischen Unterricht rege zu erhalten. M. war ein Freund der Jugend, ein Jugendbildner von tiefem Gemüt, Lehrer mit Leib und Seele; gern folgte ihm die ihm anvertraute Jugend. Nicht gehörte er zu denen, die in der Hervorkehrung von Schneidigkeit und Schrofheit das Mittel suchen, die Jugend folgsam zu machen. Natürliche Milde, Nachsicht mit den kleinen harmlosen Untugenden der beweglichen jüngeren und auch älteren Schüler paarten sich mit einer Hingebung an den gewählten Beruf, mit dem Bismühlen, dem Lernenden das Lernen leicht, interessant und erfolgreich zu gestalten. Er verstand es, den idealen Kern der Schulwissenschaft zum Treffpunkt zu machen, in dem Schüler und Lehrer sich friedlich zu gemeinsamer Arbeit einigten. Das Interesse für die Sache ergab sich daraus von selbst und zugleich die willige Gefolgschaft der Schüler. In ihrem Prof. Momber erblickten die Schüler respektvoll den wegweisenden älteren Freund und guten Berater. Gern weilte daher Momber auch außerhalb der Schule im Kreise seiner Schüler, und auf manchen gemeinsamen Wanderfahrten mit den Primanern und Sekundanern des Gymnasiums kam der heitere, jugendfrohe Sinn des beliebten Lehrers zum Ausdruck.

Momers wissenschaftliche Bedeutung hier zu würdigen, gebietet es an Raum. Vom Jahre 1894 an war er Direktor der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig, und seine Getreuen beklagen ihn als einen der Edelsten, den sie verloren.

Prof. Dr. Lakowitz.

August Domroese.

Am 23. November 1842 wurde Lehrer August Domroese in Zeisgendorf, Kr. Dirschau, geboren. Die Vorbildung zum Schulamte erfolgte zunächst bei dem Lehrer des Ortes. Nachdem er zunächst einige Hauslehrerstellen verwaltet und sich privatim auf das Lehrereexamen vorbereitet hatte, legte er im Oktober 1864 die Bewerberprüfung am Seminar in Marienburg ab. Bei der unmittelbar darauf erfolgten Aushebung zum Militär war ihm noch keine Stelle übertragen, und so wurde der junge Lehrer als dreijähriger Soldat eingestellt. Nach etwa einhalbjähriger Dienstzeit wurde er durch die Königl. Regierung zurückgerufen und unterm 20. Mai 1865 zum Wanderlehrer in Stenzlau-Subkau, Kr. Dirschau, bestellt.

Als der Krieg 1866 ausbrach, wurde er sofort eingezogen

und machte als Angehöriger des Regiments No. 45 in der Armee des Kronprinzen das Gefecht bei Trautenau und die Schlacht bei Königgrätz mit. Nach dem Kriege übertrug ihm die Regierung die Lehrerstelle in Kleinsee, Kr. Carthaus. Die Stelle war jedoch so schlecht, daß er fortzukommen suchte. Unterm 15. Dezbr. 1866 berief ihn der Magistrat zu Danzig zum Lehrer an die einklassige Schule in Zipplau. Der provisorischen Anstellung folgte die endgültige, als er im Oktober 1868 die 2. Prüfung, damals Wiederholungsprüfung genannt, abgelegt hatte. In Z. verblieb er bis zu seiner Pensionierung am 1. Juli 1903, die er infolge eines Schlaganfalles im Winter 1902/03 nachsuchen mußte. Unterbrochen wurde die Amtstätigkeit noch einmal durch den Krieg von 1870/71. Er machte die Schlachten bei Metz am 14. und 18. August und bei Noisseville am 31. August und 1. September mit.

Das Elend des Lehrerlebens in früherer Zeit hat er voll und ganz kennen gelernt; in dieser Beziehung war D. ein lebendiges Stück Kulturgeschichte. Anfangs der 70er Jahre wollte er schon den Lehrberuf aufgeben und zum Eisenbahndienst übertreten, wie es damals viele Lehrer machten. Zur Information machte er deshalb eine Reise nach Bromberg, mußte aber, ohne sein Ziel erreicht zu haben, in den Schulstaub zurückkehren, da eine Verfügung des Ministers für Lehrer fortab den vielbegehrten Dienst sperrte.

Im Vereinsleben seines Standes hat D. sich stets rege betätigt. Er war Mitbegründer des Hohensteiner Lehrervereins 1872 und nach den ersten Jahren seines Bestehens eine lange Reihe von Jahren dessen Vorsitzender. Unter seiner Leitung fanden auch die Bestrebungen des Pestalozzivereins, der Emeriten-Unterstützungsverein und die Westpr. Sterbekasse reichliche Unterstützung. Er gehörte auch zu den Gründern des Westpr. Provinzial-Lehrervereins und saß einige Jahre im Vorstände. Stets hat er sich für das Vereinsorgan des Westpr. Prov.-L.-Vereins interessiert, und die Akten des Vereins legen ein ehrendes Zeugnis für seine Wirksamkeit und die des Hohensteiner Lehrervereins ab. Zu seiner großen Freude fügte es sich, daß er als pensionierter Lehrer bei der Begründung des neuen Organs, der Westpreußischen Schulzeitung (Ende d. J. 1903), seine Kräfte zur Verfügung stellen konnte, sodaß er 5 Jahre hindurch als Redakteur des Blattes zeichnete. Ein neuer Schlaganfall machte jeglicher geistigen Tätigkeit ein Ende, und der dritte — am 7. Juni 1909 — rief ihn von dieser Zeitlichkeit ab und beschloß sanft sein Leben.

Domroese war eine frische, fröhliche Natur mit unerschöpflichem Humor; er besaß die volle Zuneigung seiner Kollegen, und wohl alle, die zu seiner Zeit auch im Vordergrund des Lehrervereinslebens standen, waren seine Freunde. Die trocknen Witze des alten Domroese hörte man sehr gern.

Das Bild zeigt ihn uns im Alter von 58 Jahren.

Aus unserer schulhistorischen Mappe.

(Leichenpredigt von Jobst Sackmann, um 1650.)

Da de Dood de Försten, Kaiser un Könige nich mal verschonet, wat is et denn tau verwunnern, dat he seck an usen Schaulmester ok vergrepen het, of he gliek eh'r en lang Lewen verdeine, as mannig Först un König, de met sienen Unnerdahnen umgeiht, as of se Hunne wörren. Use seeliger Schaulmester was en sehr nützlich Mann im ganzen Dörpe. Es sind zwar auch andere Hirten, also hat man Kauhirten, Schaphirten, Swienhirten; man het ok Grösehirten. Wie man zu diesen letzteren insgemein nur Jungen oder Mädchen nimmt, und sie also den andern Hirten nicht gleich hält, also dörf jü ok nich meinen, en Hirte is en Hirte, as jene Mann säe: en Ei is en Ei! un nöm' dat grote Ei vor seck.

Nee! vorwarh? so grot de Unnerscheid is unner Schapen, Swienen, Ossen un Minschen, so grot is he ok unner Seelenhirten un anderen Hirten. En solke Seelenhirt was denn ok unser seeliger Mitbruder, jedoch, wie schon gedacht, in einem niedrigeren Verstande, als ich, der ich summus episcopus, der Oberhirte dieser Limmerschen Herde und Gemeinde bin. De gode seelige Mann hadde de jungen, eck heff de olen Seelen unner miener Upsicht; he weide de Lämmer, eck de Schape. Ja, Schape gänge noch wol an, wenn man nich sau veele Böcke und Zägen darunner wörren! Diese machen einem armen Seelenhirten das Leben sauer, daß er manchmal mit dem Propheten Joñas seufzet: Ich wollte lieber tot sein, denn leben!

Use seeliger Schaulmester empfund ok sien Deil; man weit wol, wat dat heet: Jugend hat keine Tugend! Awer he was'r braw achter an, wenn se maudwillig wörren; oder öhre Lekschonen nich lehred hadden. He ging awer nich mit se üm as en Büddel, oder Tyrann, de se schinnen un fillen wull, oder se alle ower enen Kamm schoor. Naedem ener sündigede, naedem word he strafft. Erst kreeg he öhne fiegen, herna Handsmette, oder Knipkens, denn kreeg he enen leddernen Aars vull: den toog he öhme ganz stramm in die Högde, dat dat Hinnerkastel ganz prall word, mit dem Stock vor de Böxen; und wenn he et gar to grof makt hadde, endlik en rechten met der Raude vor den bloten Steert, nach der Ermahnung des weisen Königs Salomon: Wer sein Kind lieb hat, der hält es unter der Ruten. De Rauden hadde he vörher in't Water leggt, dat se beter dortrecken; un de Strafe is ok am besten; da beholet de Jungens heile Knoken bie. He hadde enen besonnern Handgriff dabie: wenn de Böxe herrunner was, so kreeg he den Jungen twischen de Beene, slaug sin rechte Knei ower öhme her, mit der linken Hand heilt he öhme dat Genicke nedder; da hadde he öhn in siener Gewalt, dat he keenen Spalks

maken kunne, wenn he mit de rechten Hand hauede. Dat heff eck ok noch von öhme lehrt un bie mienen Kinnern ok so makt; denn artifici in sua arte credendum est. Mannigmal mosten se seck ok wol mit de bloten Kniee up Kirschensteine setten, un dat hulp bie eltliggen mehr as Släge; na der Regul Pauli: Prüfet alles, und das Gute behaltet! He heilt awer nich alleen gaude Tucht bie sienen Lämmern, sünnern he weide se ok so, dat se wat lehrden.

Veele ünner jük jungen Bengels wörren't so wied nich brocht hebben, dat se et mannigmal weetet, wenn ek en Vers oder Kapiddel unrecht anföhre, wenn se nich so en gladden Schaulmester had hedden! De was bibelfast, un he wust et glik, ob en Bauk im nien oder olen Testamente stund, un wenn ener bie öhme niks lehrede, se lag de Schuld nich an öhme. He was ok nich en Schaulmester na der gemeinen Art, nee! en paar Mielen wieder von der Stadt hedde he to'r Nood en Pastor afgewen kunt, wenn he man wörrre up Unversteiden wesen! De annern Preddiger up der Naberschap heft seck faken ower öhne wunnerd, wenn se öhne reden höreden, un tau mie segged: Herr Confrater, so nenned wie Preddigers üsch unner eenanner — wo het he den klauken Schaulmester herkreegen? Saune Gäste plegged den Pastoren veel to daun to maaken. Awer dat dāde he nich, de seelige Mann; de gaf mie alltied mienen Respekt als seinem Oberhaupt, nach der Ermahnung Pauli: Ehre, dem Ehre gebühret! Römer am 13.

Wat he vor Koloraturen maken kunne, davon sünt jü alle Tügen. As eck na Unversteiden tog, da sat he in Tertia, wo he ok en tämlic Föndament in Latin leggt hed, wo jue Kinner den Nutzen von spöred heft. Denn e hadde immer welke, de de herrligsten Sentenzen in Sprüche upptauseggen wußten, t'om Exempel:

Surge, puer, mane früh!
Quando subulcus treibt die Küh;
Quando subulcus treibt die Schwein,
Sollst du schon in schola sein!

Da lehre den de Jungens de vocabula mit Speelen un ene schöne Ermahnung dabie. Dat heff eck jük oft bie sienen Lewen noch seggt: Wied un siet is sau'n Schaulmester up'n Lanne nich, as Michel Wichmann. Wenn he de Preddigt in der Kerke herlas, so wußte he tau rechter Tied siene Stimme to erheven as ene Posaune, un tau rechter Tied leit he se wedder fallen. Mit der Kollekte het he sien Dage keinen Puddel maked, as annerswo faken schüüt. Meck worde nüllic noch vertelt, dat tau Isenhagen im Lüneborgischen, wo dat adeligge Jungfernkloster is, am ersten Wienachtsdage, da zwei Preddigten holen werret, de Pastor up den Zeddel, wo he de Gesänge upschrift, des Namiddags setted: Die Kollekte bleibt, wie sie diesen Morgen gewesen ist. Wat geschüht? As de Preddiger vor den Altar trett un singed: Ein

Kind ist uns geboren; Halleluja! so antwoorted de dumme Düwel:
Die Kollekte bleibt, wie sie diesen Morgen gewesen ist; Halleluja!

Wat mein jü? wenn hier de Schaulmester so en dummen Striek
makede, eck glöwe, jü leipen stante pede na Hannover un ver-
klagden den Pastor mit samt dem Schaulmester vor dem Con-
sistorio. Ja, so geht's, Undank ist der Welt Lohn!

Nun, so schlafe sanft in deinem Grabe, du getreuer Hirte der
Limmerschen Lämmer! Ruhe aus von den vielen Beschwerlich-
keiten, die du hier auf dieser bösen Welt von Alten und Jungen
ausgestanden hast. Sollten auch gleich andere so undankbar sein
und die Wohltaten, die du dieser Gemeinde erwiesen hast, nicht
erkennen, so tröste dich damit, daß ich, dein Oberhirte, der es
doch wohl am besten verstehen muß, das Zeugnis ablege:

Michel Wichmann ist nächst dem Pastor der nützlichste Mann
im ganzen Dorfe gewesen.



Der Herausgeber wohnt vom
1. April 1910 ab:
Schüsseldamm Nr. 57.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.

Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut

erzeugt und liefert unter ständiger fachwissen-
schaftlicher Kontrolle

sämtliche Lehrmittel für den
naturgeschichtlichen Unterricht

in anerkannt mustergiltiger Ausführung bei mäßiger
Preisstellung.

Hauptkatalog kostenlos. Regierungsseitige Empfehlungen.

Schlüters Lehrmittel sind seit 1853 in mehr als
2000 Schulen aller Weltteile eingeführt worden.

J. Merdes

Danzig

Weingroßhandlung

Spezialität:

Rhein- und Moselweine

Vorzüglich gepflegte Rotweine,
Ungarweine, Portweine, Rum,
∴ Cognac usw. ∴

Fernsprecher 1336

Kontor:
Probierstube: **Hundegasse 26.**
Kellereien: ~~~~~

I. Teil.

Schulanstalten.

A. DANZIG.

(169 231 Einw.)

I. Königl. Technische Hochschule (1904).

Kgl. Kommissar v. Jagow, Exzellenz,
Oberpräsident der Provinz Westpreußen.

(28 etatmäßige Professoren, 1 Honorarprofessor, 14 öffentliche
Dozenten und Titularprofessoren, 1 Privatdozent, 4 Lektoren,
2 mit Vorlesungen Beauftragte und 66 Assistenten.)

A. REKTOR UND SENAT:

(vom 1. Juli 1909 ab).

- a. Rektor, zugleich Vorsitzender des Senats: Geheimer
Regierungsrat, Professor Dr. **Matthaei**.
- b. Prorektor: Geh. Regierungsrat, Professor Dr.-Ing. **Krohn**.

c. Senatoren.

1. Abteilungsvorsteher:

Genzmer , Geh. Baurat, Professor	I
Dr. Eggert , Professor	II
Schulze-Pillot , Professor	III
Mentz , Professor	IV
Dr. v. Wolff , Professor	V
Dr. Luckwaldt , Professor	VI

2. Gewählte Mitglieder:

Weber , Professor	I
Breidsprecher , Geh. Baurat, Professor	II
Aumund , Professor	III
Dr.-Ing. Föttinger , Professor	IV
Dr. Wohl , Professor	V
v. Mangoldt , Geh. Reg.-Rat, Professor	VI

B. ABTEILUNGEN.

Die Mitglieder der Abteilungskollegien sind durch einen * bezeichnet. Die in () angegebene Zahl ist die Nummer des Amtszimmers auf der Hochschule.

I. Abteilung für Architektur.

Etatmäßige Professoren :

- *Albert **Carsten**, Baurat — Architektur (117) L., Parkweg 5
*Ewald **Genzmer**, Geh. Baurat — Baukonstruktionslehre und Städtebau . . . (129) Ol., Heimstätte
*Dr. Adelbert **Matthaei**, Geh. Reg.-Rat — Kunstgeschichte (136) Z., Louisenstraße 2
Carl **Weber**, — Architektur (152) Ol., Am Schloßg. 19

Honorarprofessor :

- Dr., Dr.-Ing. Conrad **Steinbrecht**, Geh. Baurat — Unterrichtskurse in der Marienburg Marienburg Westpr.

Dozenten :

- N. N. — Freihandzeichnen u. Aquarellmalen (155)
Albrecht **Ehrhardt**, Reg.- u. Baurat — Baumaterialienkunde, Veranschlagen und Geschäftsführung (167) D., Hansaplatz 1
Dr.-Ing. Anton **Gramberg**, Professor (zugl. Assistent) — Heizung u. Lüftung (M.) L., Hermannsh. W. 17

Privatdozenten :

- Dr.-Ing. Hermann **Phleps** — Architektur (119) L., Jäschkent. W. 16

II. Abteilung für Bauingenieurwesen.

Etatmäßige Professoren :

- *Dr. Otto **Eggert**, — Geodäsie (33) L., Hermannsh. W. 6
*Paul **Ehlers**, Baurat — Flußbau I u. II (61) Z., Heidebergstraße
*Richard **Kohnke** — Statik der Hochbaukonstruktion, Eisenbetonbau . . . (125) Z., Cäcilienstr. 12
*Dr.-Ing. Reinhold **Krohn**, Geh. Reg.-Rat — Statik der Baukonstruktionen, Brücken- und Eisenhochbau (69) L., Jäschkent. W. 47a
*Dr.-Ing. Moritz **Oder** — Eisenbahnbau (123) L., Gustav Radde W. 3
*F. W. Otto **Schulze** — Schleusen- und Kanalbau, See- und Hafenbau, Grundbau (71) L., Heiligenbr. W. 22a

Dozenten :

*Emil **Breidsprecher**, Geh. Baurat,
Professor — Eisenbahnwesen . . . (105) L., Taubenweg 2

Assistenten :

Dipl.-Ing. Paul Freiherr **von Haim-
berger**, (Prof. Dr. Eggert) . . . (36) O., Paradiesgasse 3 I
Otto **Leske**, Regierungs-Bauführer (Prof.
Kohnke) . . . (130) L., Ulmenweg 12
Dipl.-Ing. Heinrich **Schalk**, (Professor
F. W. Otto Schulze) . . . (72) L., Hauptstraße 9 I
Dr.-Ing. Ludwig **Schaller**, (Geh. Reg.-
Rat Prof. Dr.-Ing. Krohn) . . . (68) L., Am Johannisbg. 10a

III. Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik.

Etatmäßige Professoren :

*Heinrich **Aumund** — Einführung in
den Maschinenbau und Hebezeuge . (77) L., Steffensweg 14
*John **Jahn** — Eisenbahnmaschinenbau (80) L., Friedensteg 8
*Christian **Prinz** — Werkzeugmaschinen
und Fabrikbetriebe . . . (86) L., Kastanienweg 15 I
*Dr. Gustav **Roessler** — Elektrotechnik (E) L., Hauptstraße 48
*Gerhard **Schulze-Pillot** — Maschinen-
bau . . . (40) L., Johannisberg 4 II
*August **Wagener** — Leitung des Ma-
schinen-techn. Laboratoriums . . . (M) L., Hauptstr. 6

Dozenten :

N. N. (zugl. Assistent) — Elektrotechnik (E)
Dr. Waldemar **Grix** (zugl. Assistent) —
Elektrische Bahnen und Leitungsnetze (E) L., Johannistal 7

Betriebsingenieur :

Dipl.-Ing. Joseph **Henkelmann** . . . (M) L., Techn. Hochschule

Assistenten :

Dipl.-Ing. Max **Bliss** (Prof. Wagener) . (M) L., Heiligenbr. W. 11 I
Dr.-Ing. Anton **Gramberg**, Dipl.-Ing.
[zugl. Dozent] (Prof. Wagener) . . . (M.) L., Hermannsh. W. 17
Dr. Waldemar **Grix**, [zugl. Dozent] (Prof.
Dr. Roessler) . . . (E.) L., Johannistal 7
Dipl.-Ing. Hermann **Helling**. (Professor
Aumund) . . . (78) L., Hochschulw. 17 I
Dipl.-Ing. Georg **Mangold**, (Professor
Schulze-Pillot) . . . (43) L., Bahnhofstr. 14 I

- Dipl.-Ing. Richard **Meyer** (Professor
Dr. Roessler) (E) L., Birkenallee 1 p.
Dipl.-Ing. Otto **Schüppel** (Professor
Dr. Roessler) (E) L., Hochschulweg 3 pt.
N. N., [zugl. Dozent] (Prof. Dr. Roessler) (E)

IV. Abteilung für Schiff- und Schiffsmaschinenbau.

Etatmäßige Professoren:

- Dr.-Ing. Hermann **Föttinger**, Schiffsturbinenbau
*Walter **Mentz** — Schiffsdampfmaschinenbau (139) L., Friedensteg 1, II
N. N., — praktischer Schiffbau (108)
*Johann **Schütte** — Entwerfen von Schiffen und theoretischer Schiffbau (144) L., Jäschkent. W. 47b

Dozenten:

- Oskar **Eichhorn**, Geh. Marine-Baurat — Kriegsschiffbau (142) D., Rennerstiftsg. 10
Friedrich **Hölzermann**, Marine-Oberbaurat — Kriegsschiffbau (147) L., Jäschkent. W. 26
Dipl.-Ing. Max **Marung** (Prof. Mentz) (140) L., Hermannsh. W. 2
Dipl.-Ing. Ernst **Waldmann**, Konstruktions-Ingenieur (Prof. Schütte) (115) L., Rob. Reinickw. 16
M. M. (Prof. Dr.-Ing. Föttinger)
O. O. (Prof. N. N.)

V. Abteilung für Chemie.

Etatmäßige Professoren:

- *Dr. Otto **Ruff** — Anorganische Chemie und Technologie einschl. Elektrochemie (Ch) L., Heiligenbr. W. 22 I
*Dr. Alfred **Wohl** — Organische Chemie und Technologie (Ch) L., Hauptstr. 113 II
*Dr. Ferdinand **von Wolff** — Mineralogie und Geologie (28) L., Hermannsh. W. 5 I

Dozenten:

- N. N. — Chemie der landwirtschaftlichen Gewerbe (Ch)
Dr. Friedrich **Krüger**, Professor — Physikalische Chemie (Ch)

Privatdozent:

- Dr. Wilhelm **Plato** (zugl. Assistent) — Analytische Chemie (Ch) L., Techn. Hochsch.

Assistenten :

- Dr. Karl **Jellinek** (Prof. Dr. Krüger) . . (Ch) D., Hundegasse 67/68
 Dr. Theod. **Jenner** (Prof. Dr. Wohl) . . (Ch) L., Hermannsh. W. 1b
 Dr. Emil **Lehmann** (Prof. Dr. von Wolff) (29) L., Hochschulweg 3-
 Dr. Bruno **Mylo** (Prof. Dr. Wohl) . . (Ch) L., Marienstr. 8¹
 Dr. Wilhelm **Plato** (Prof. Dr. Ruff)
 [zugl. Privatdozent] (Ch) L., Techn. Hochsch.
 Dr. Oscar **Treidel** (Prof. Dr. Ruff) . . (Ch) L., Hauptstr. 141
 Dr. Julian **Zedner** (Prof. Dr. Ruff) . . (Ch) L., Techn. Hochsch.

VI. Abteilung für Allgemeine Wissenschaften.

Etatmäßige Professoren :

- *Dr. Hans **Lorenz** — Mechanik . . . (F.—L. u. 84) L.,
 Am Johannisberg 7
 *Dr. Friedrich **Luckwaldt** — Geschichte (88) Z., Parkstr. 45¹
 *Dr. Hans **von Mangoldt**, Geh. Reg.-
 Rat — Mathematik (100) L., Hermannsh. W. 8
 *Dr. Friedr. **Schilling** — Darstellende
 Geometrie (113) L., Johannistal 2
 *Dr. Julius **Sommer** — Mathematik . . (102) L., Johannistal 2
 *Dr. Karl **Thiess** — Nationalökonomie
 und Statistik (88) Beurlaubt n. Tokio
 Vertreter Privatdozent Prof. Dr. Mollwo.
 *Dr. Max **Wien** — Physik (48) L., Am Johannisb. 18

Dozenten :

- Albrecht v. **Bockelmann**, Prof. —
 Geographie (38) D., Langgasse 56, III
 Dr. Alfred **Kaiähne**, Prof. — Physik . . (45) L., Steffensweg 7
 Dr. Paul **Kumm**, Prof. — Botanik . . . (92) L., Hauptstr. 89
 Dr. Heinr. **Löbner**, Prof. — Deutsche
 Literatur (70) L., Mirchauerweg 5
 Dr. Johannes **Petruschky**, Professor —
 Hygiene und Bakteriologie (Ch) L., Baumbachallee 5
 Dr. Konrad **Saenger**, Reg.-Rat — Ver-
 waltungskunde (90) L., Jäschkent. W. 46a
 Gerhard **Wex**, Reg.-Rat — Rechtskunde (90) L., Steffensweg 7

Privatdozent :

- Professor Dr. Carl **Mollwo** — National-
 ökonomie und Wirtschaftsgeschichte . (122) L., Hlgbr. W. 22b, p.
 Dr.-Ing. Arthur **Pröll** (zugl. Assistent) —
 Technische Mechanik (F.—L.) L., Hauptstr. 5

Lektoren:

- Nikolaus **van d. Bergen**, Kaiserl. Russischer Staatsrat a. D. — Russische Sprache (38) D., Faulgraben 10
Dr. Rich. **Medem**, Prof., Oberlehrer — Stenographie (38) D., Rennerstiftsg. 8
Dr. Paul **Reimann**, Prof., Oberlehrer — Englische Sprache (70) D., Lindenstraße 6
Paul **Stenzler**, Prof., Oberlehrer — Französische Sprache (105) D., Karrenwall 3/4 Gartenhaus III.

Assistenten:

- Dipl.-Ing. Rudolf **Plank** (Prof. Dr. Lorenz) (84) L., Schwarzer W. 7 II
Dr.-Ing. Arthur **Pröll** (Prof. Dr. Lorenz), zugleich Privatdozent (F.-L.) L., Hauptstraße 5
Dr. Bruno **Strasser** (Prof. Dr. Wien) (8) L., Birkenallee 13
Casimir **Weisweiler**, Kand. des höheren Schulamts (Geh. Reg.-Rat, Professor Dr. v. Mangoldt) (103) L., Hochschulw. 17, p.
Dr. Friedrich Adolf **Willers**, Kandidat des höheren Schulamts (Professor Dr. Schilling) (113a) L., Hauptstr. 147b.p.

Ausserdem ist mit der Abhaltung von Vorträgen beauftragt:

- Dr. med. Herbert **Lohsse** — Erste Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen (70) D., Hundegasse 128, II

Syndikus:

- Wilhelm **Heinrichs**, Reg.-Rat (90) D., Am Jakobstor 13

Bibliothekar:

- Dr. Paul **Trommsdorff** (56) L., Hermannsh. W. 7

Akademische Vereinigungen.

- a) Korps: „Saxonia“ (1904) Mützen schwarz, Farben grün-weiß-schwarz, Jopengasse 21; Englisches Haus.
„Baltica“ (1905) M. hellblau, F. blau-rot-weiß, An d. großen Mühle 13.
„Borussia“ (1904) Stürmer w., F. schwarz-weiß-schwarz, L., Hauptstr. 122.
- b) Burschenschaften im Rüdesh. Verbände:
„Germania“ (1904), M. kirschrot, F. schwarz-rot-gold, L., Zinglershöhe.
„Teutonia“ (1905), M. dunkelblau, F. blau-gold-schwarz, L., Hauptstraße 31.
Burschenschaft im A. D. B. „Gothia“ (1904) Sammetm. schwarz, F. gold-rot-schwarz, L., Jäschkentaler Weg 30.
- c) Turnerschaften: „Hanse“ (1904), M. ziegelrot, F. rot-weiß-gold, Deutsches Haus.
„Brunonia“ (1878), St. hellblau, F. rot-weiß-schwarz, Wallgasse 20, Hohenzollern.
- d) Sängerschaften: S. „Normannia“ [im Weimarer C. C.] (1905), M. grün, F. weiß-grün-schwarz-weiß, L., Am Markt 31 I.
- e) Vereine: A. T. V. „Cimbria“, F. moosgrün-weiß-rosa.
„Akademischer Seglerverein“ (1904), Farbe blau-weiß-rot, L., Blumenstr. 2.
„Verein deutscher Studenten“, F. schwarz-weiß-rot, L., Zinglershöhe.
„Akademischer Architektenverein“ (1905), L., Zinglershöhe.
„Akademische Ruderabteilung“ (1904), beim Danziger Ruderverein.
- f) Freie Studentenschaft. Die Studenten, die keiner Korporation angehören, haben eine Organisation geschaffen, die sich die Vertretung der Interessen der Nichtinkorporierten zur Aufgabe macht.
- g) Nichtschlagende Verbindungen: „Pruthenia“, kath. Studentenverein (1904), F. schwarz-weiß-hellblau, Schützenhaus.
„Baltia“, kath. Studentenverbind. (1904), M. weiß, F. rot-schwarz-silber, Reitbahn 7.

Die „Vertretung der Studentenschaft der Königl. Technischen Hochschule zu Danzig (mit Ausschluß der konfessionellen Korporationen)“ wurde im Mai 1909 gegründet.

II. Kriegsschule (1893).

Promenade 9.

Kommandeur: Oberstleutnant v. Gabain (Promenade 9).

Lehrkräfte:

- Hauptmann Adams, L., Hauptstraße 59.
„ Finck, L., Heiligenbrunner Weg 21.
„ v. Ferentheil u. Gruppenberg, L., Hauptstr. 50.
„ Schultze, L., Jäschkentaler Weg 38.
„ Werdelmann, Rennerstiftsgasse 11.
„ Bauer, L., Kastanienweg 14.
„ Werner, L., am Johannisberg 10.
„ Schering, Hauptstr. 40.

Inspektionsoffiziere:

- Oberstleutnant Menzel, Promenade 9.
„ v. Renouard de Viville, Promenade 9.
„ Frhr. v. Freyberg, Promenade 9.
„ Stiff, Promenade 9.
„ v. Brauchitsch, Promenade 9.

Leutnant v. Hoff, Promenade 9.

„ v. Mandelsloh, Promenade 9.

Oberzahlmeister Otto, Petershagen an der Radaune 35.

Gegenwärtiger Kursus 4. August 1909 bis 23. April 1910.

III. Höhere Knabenschulen.

I. Königliches Gymnasium (1876).

Weidengasse 1.

Direktor: Zwerg. Sprechstunde 11—12 im Gymnasium.

Mit Vorschule und Turnhalle. Osteraufnahme.

Schulgeld 150 (I.—Ob. II) 130 Mark, 100 Mark Jubiläumstiftung (100 M. Zinsen). Kretschmann-Stift, von 6 500 M. Kapital.

Lehrkräfte:

Direkt. Zwerg, 1. X. 09

Prof. Lic. Ossowski, Weideng. 31

„ Mangold, Straußgasse 13.

„ Steinwender, Pfefferst. 38.

„ Dr. Lentz, O., Am Markt 6 II

„ Gründner, Milchkanng. 32

„ Wallat, Schilfgasse 7 III.

„ Augustin, Schilfgasse 7 II.

„ Dr. Stoewer, Weideng. 6.

„ Büttner, Schleuseng. 11.

„ Keil, Weidengasse 9 I.

„ Dr. Lakowitz, Brabank 4 I

Prof. v. Bockelmann, Langg. 56

„ Ibarth, L., Hermannsh. W. 1 b II

„ Hollmann, L., Taubenweg 7

„ Dr. Schroeter, Schleusengasse 1 II.

„ Karehnke, Halbeg. 1/2 II

„ Dr. Meifert, Straußgasse 5.

„ Erdmann, 1. IV. 10.

„ Domansky, Straußgasse 1.

O. L. Brauckhoff

„ Weidel, Langgarten 115.

W. H. L. Dr. Oehlke, Röperg. 24 III

W. H. L. Hübener, Hirschg. 21 III
" Dr. Behrend, Z., P., Str. 44.
Z. L. Breil, Grüner Weg 15.
Vr. L. Mann, Langgarten 57.

Vr. L. Conrad, Burgstraße 5.
" Mielke, Milchkannerg. 31.
G. L. Frank, Holzgasse 27.
Maler Bahl, Kaninchenberg 13b.

2. Städtisches Gymnasium (1817, erb. 1837, erw. 1897). Lastadie 2 (Winterplatz).

Direktor: Prof. Dr. Spieß. Sprechstunde 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$.

Vorschule: 1 Klasse (Septima)

Schulgeld: Einheimische 132 Mark, Auswärtige 156 Mark.
Freistellen 10 $\frac{0}{10}$ der Einheimischen. Stiftungen zur Unterstützung für Schüler und zu Stipendien für Studierende ungef. 98 000 Mark.

Aufnahme Ostern.

Von den 18 Klassen gehören 9 dem Reformgymnasium, Frankfurter System, an.

Lehrkräfte:

Direkt. Prof. Dr. Spieß, Kohlenmarkt 14/16.

Prof. Klein, Vorst. Graben 42.

" Dr. Schoemann, Sch. Meer 10

" Dr. Magdeburg, L., Gr. All. 11

" Dr. Borchardt, L., Hauptstr. 3

" Lehmann, Münchengasse 7.

" Dr. Dähn, Karmeliterg. 6.

" Dr. Friedrich, Holzm. 27/28

" Herzberg, O., Georgstr. 7.

" Schütte, Poggenpfehl 17/18

" Dr. Leyde, Lastadie 39 a.

" Naß, L., Brunshöfer Weg 46.

" Dr. Terletzki, L., Hauptstr. 34

" Dr. Müller, Pfefferstadt 76.

" Dr. Bethe, Vorst. Graben 42.

O. L. Steinbrecher, Holzmarkt 16.
(beurlaubt.)

" Dr. Treichel, Halbgassel.

" Tümler, L., Johannistal 24.

O. L. Rathje, Kassub. Markt 9/10.

" Boldt, Kaninchenberg 5.

" Dr. Lemme, L., Ulmenweg 9.

" Brandt, Rennerstiftg. 10.

" Schweiger, Hermannsh. W. 3

" Dörries, Kandidat d. höh. Schulamts.

" Dr. Stolz

" Meßling

" Dr. Joh. Müller

Z. L. Köller, Fahrenheitstraße 7.

G. L. Krieschen, Pfefferstadt 71.

L. Schieske, Weidengasse 31.

Pred. Pritzel, Fleischergasse 60b.

Pastor Bamberg, L., Rosenweg 1.

Rl. L. Rabbiner Kälter, Stadtgraben 5.

Rl. L. Schreiber, Hundegasse 103.

Vr. L. Nötzel, L., Hauptstr. 4.

3. Realgymnasium zu St. Johann.

Reformschule.

Fleischergasse 25/28 (seit 1872).

Direktor: Dr. Fricke, Sprechstunde 11—12.

Keine Vorschule. Benützung der städtischen Turnhalle in der Gertrudengasse. Stenographie (Verein Gab.).

Schulgeld: 132 Mark, Auswärtige 156 Mark, Freistellen 10⁰/₁₀

Stiftungen: Verein ehemaliger Johannisschüler: 12 000 Mark; Unterstützungen 1907: 1000 Mark.

Lehrkräfte:

Direkt. Dr. Fricke, L., Heiligenbrunner Weg 8	O. L. Wichmann, L., Hochschulweg 17
Prof. Dr. Giese, Altst. Graben 92	Z. L. Neuber, Schwarz. Meer 4.
„ Dr. Medem, L., Heiligenbr. Weg 21	L. a. Rg. Zander, Fleischerg. 36
„ Dr. Eggert, Holzgasse 8b	G. L. Brandstätter, Petersh., Promenade 36
„ Freudenthal, Karrenwall 3/4	T. L. Modersitzki, Schleuseng. 13
„ Heß, Pfefferstadt 38/39	„ Wallerand, Gr. Bergg. 20
„ Dr. Strehl, L., Hauptstr. 91	Rl. L. (p.) Kons.-R. Reinhardt, Heil. Geistgasse 95
„ Stentzler, Karrenwall 3/4	„ (k.) O. L. Boldt, Kaninchenb. 5
„ Dr. Korella, Fleischerg. 62/63	„ (m.) Rabb. Dr. Kälter, Stadtgraben 5.
O. L. Meyer, Langgarten 11	
„ Riedel, Fleischergasse 60c	

4. Oberrealschule zu St. Petri und Pauli

(gegr. ca. 1393, erbaut 1904). Hansaplatz 6.

Direktor: Suhr, Sprechst. 11—12, Fernspr. 1489, Wohnung 1133.

23 Oberrealschul-, 3 Vorschulklassen. Osteraufnahme. Eigene Schülerwerkstätte für den Knabenhandarbeitsunterricht (Buchbinderei, Tischlerei, Schlosserei). Turnhalle, Sternwarte, Bot. Garten. Stenographie (Stolze-Schrey).

Schulgeld: Einheimische 132 Mark, Auswärtige 156 Mark. In den Vorschulklassen: Einheimische 96 Mark, Auswärtige 120 Mark. Freistellen an der Oberrealschule 10⁰/₁₀ der einheimischen Schüler; 5 Freistellen für die reformierte Gemeinde. Stiftungen: Ein Stipendienfonds von 10 500 Mark und aus der Kabrunschens Stiftung zu den Kosten einer Handelsklasse (Untersekunda B) 8070 Mark. (S. Unterrichtsplan der Handelsklasse im II. Jahrgang.) Eine Lehrerwitwenunterstützungskasse. Verein ehem. Petrischüler (gegr. 1909).

Lehrkräfte:

Direkt. Suhr, Dominikswall 7.	Prof. Täge, L., Hauptstraße 91 a.
Prof. Franken, Sandgrube 27.	„ Evers, L., Ulmenweg 13.
„ Hilger, L., Hauptstraße 138.	„ Schlüter, L., Hauptstr. 16.

- | | |
|--|--|
| Prof. Kippenberg, Straußgasse 6. | W. H. L. Peemöller, Holzraum 1. |
| „ Dr. Reimann, Halbe Allee,
Lindenstraße 6. | „ Hegenwald, Petershagen
h. d. Kirche 32. |
| „ Thoene, Gralathstraße 8. | cand. s. Dr. Hausleiter. } I. X. |
| „ Spendlin, L., Baumb.-Allee 36. | „ Krieg. } 09 |
| „ Dr. Lierau, Weidengasse 16. | „ Müller. } |
| „ Dr. Sonntag, Saspe (Nf.). | Z. L. Klink, L., Johannistal 9. |
| „ Collins, Stadtgraben 15. | „ Krompholz, L., Marienstr. 21 |
| „ Dr. Czischke, Lastadie 33. | L. a. d. O. Bomke, Abegg-G. 1 a. |
| „ Lukat, Pfefferstadt 28. | „ Sindowski, Garteng. 3. |
| „ Dr. Simson, Lastadie 36 a. | „ Heygroth, Grabeng. 3. |
| O. L. Winckelmann, Dominiks-
wall 1. | „ Buß, St. Trinitatis-
Kirchengasse 7. |
| „ Rahn, L., Steffens-Weg 9. | „ Krause, L., Ahornweg 5. |
| „ Dr. Engler, Ankerschmiede-
gasse 14. | „ Puff, Melzergasse 3. |
| „ Hermenau, Am Lazarett 5 b. | „ Brandies, Abegg-G. 1 a. |
| „ Dr. Chuseau, Kaninchen-
berg 13. | Rl. L. (k.) O. L. Boldt, Promenade 5. |
| „ Dr. Barth, Neugarten 35. | „ (m.) Rabb. Dr. Kälter, Stadt-
graben 5. |
| „ Kuhse, L., Brunsh. W. 45 b. | „ (m.) Friedländer, Pfeffer-
stadt 77. |
| „ Laackmann, Böttcher-
gasse 15/16. | T. L. Wallerand, Gr. Bergg. 20. |
| | „ Hopp, Schüsseldamm 63 B. |

5. Conradinum (gest. durch Freih. Karl Friedrich von Conradi 1794, in Jenkau Mich. 1801 eröffnet, in Langfuhr seit Ostern, resp. Michaelis 1900).

(v. Conradisches Schul- und Erziehungs-Institut: Realschule, Progymnasium, Vorschule und Alumnat.)

Danzig-Langfuhr, Krusestraße 1/2.

Direktor: Dr. Bonstedt. Sprechstunden im Schulgebäude vormittags 10—1, Fernspr. 1086.

Eig. Schülerwerkstätte.

6 Realschulklassen, 6 Progymnasialklassen, 3 Vorschulklassen.

Schulgeld. Realschule und Progymnasium 132 Mark für Einheimische, 156 Mark für Auswärtige; Vorschule 108 Mark bzw. 120 Mark.

Pensionspreis für Alumnen (24) ausschließlich des Schulgeldes 900 Mark.

Stiftungen. Etat für 1908/9 103 636 Mark; Zuschuß aus den Mitteln der von Conradischen Stiftung 33 312 Mark, 6 Freistellen im Alumnat; nächst den aus den v. Conradischen Gütern gebürtigen werden besonders aus der Provinz Westpreußen stammende Knaben berücksichtigt.

Schulgeldbefreiung 5 $\frac{0}{10}$ der Gesamteinnahme des Schulgeldes.

6 Stipendien zur Ausbildung auf Schulen und Universitäten oder auch in einem praktischen Berufe in Höhe von je 75 Mark jährlich, 2 Stipendien für Studierende der Danziger Techn. Hochschule aus dem von Kommerzienrat Unruh gestifteten Kapital von 10 000 Mark (Stipendium „Conradinum-Technische Hochschule“); Kollegienhonorarbefreiung außerdem.

Gesuche „an das Direktorium der v. Conradischen Stiftung zu H. des Landgerichtspräs. Geh. Ober-Justizrat Schroetter in Danzig-Pfefferstadt 33/35“.

Lehrkräfte :

- | | |
|--|---|
| Dir. Dr. Bonstedt, Kruse-Str. 2. | W. H. L. Hufnagel, Probekandidat, D., Gr. Mühleng. 7. |
| Prof. Knoch, L., Hauptstraße 138. | „ Wendt, Seminarmitglied (zugl. Alumnatsinspektor) Krusestr. 2. |
| „ Edel, L., Hauptstraße 12. | |
| „ Dr. Hillger, L., Am Johannisberg 5. | Kath. Rl. L. Dr. theol. Waschinski, L., Königsthaler W. 18. |
| O. L. Apelt, L., Eigenhausstr. 18B. | Z. L. Wischke, L., Robert Reinick-Weg 20. |
| „ Schmidt, L., Hauptstr. 106. | G. L. Stange, L., Posadowskyweg 62. |
| „ Straede, L., Gralath-Str. 10. | Vr. L. Jeschke, L., Jäschkentaler-Weg 16. |
| „ Dr. Schwarze, L., Friedenssteg 10. | „ Schramm, O., Am Karlsberg 10b. |
| „ Fischer, L., Jäschkentaler Weg 44. | „ Auer, L., Hauptstr. 89, Gartenhaus II. |
| „ Purrucker, L., Posadowskyweg 61. | |
| W. H. L. Rahlfs (zugl. Alumnatsinspektor), L., Krusestrasse 2. | |

6. Königl. Realgymnasium.

Danzig-Langfuhr, Am Johannisberg 21 b

Direktor : Prof. Frech. Sprechstunde 12 - 1.

Reformanstalt, Eröffnet 1. IV. 09. Kl. VI—IIIa.

Das neue Schulgebäude mit Turnhalle wird in den Jahren 1910—1911 gebaut.

Ohne Vorschule und Turnhalle. Osteraufnahme. Schulgeld 130 Mark.

Lehrkräfte :

- | | |
|--|---|
| Direkt. Prof. Frech, L., Heiligenbrunner Weg 22a II. | O. L. Bartels, L., Hauptstr. 44 II. |
| Prof. Dr. Wolffgram, L., Brunshöfer Weg 7 II. | W. H. L. Dr. Kantowski, L., Brunshöfer Weg 1. |
| O. L. Utecht, L., Kastanienweg 15 II. | Ms. L. Hasenstein, L., Hermannshöfer Weg 1a. |
| | Z. L. Wilms, L., Brunsh. W. 44 II. |

IV. Höhere Mädchenschulen.

A. Städt. Höhere Mädchenschule (Viktoriaschule) mit Höherer Lehrerinnenbildungsanstalt und Realgymnasialer Studienanstalt.

Holzgasse 24/25.

Direktor: Dr. Tesdorpf. Montags—Freitags Sprechstunde 12—1.

Höhere Mädchenschule, 10 jähriger Kursus. Angliederung besonderer Klassen mit dem Lehrplan des Reform-Realgymnasiums seit Ostern 1906; für die untere Klasse für die 3. Klasse einer höheren Mädchenschule und Alter von 13 Jahren mindestens. In der Lehrerinnenbildungsanstalt Lehrgang vierjährig. Aufnahme nur Ostern.

Ausbildung von Turnlehrerinnen August—Februar; staatliche Prüfung.

Schulgeld: Mädchenschule X—VII 96 Mark (Auswärtige 120 Mark), VI—I 120 Mark (Ausw. 144 Mark). Seminar und Realgymnasialklassen 132 Mark (Ausw. 156 Mark). 10%₀ Freistellen.

Stiftung: Neumann-Stiftung ungefähr 6000 Mark.

Lehrkräfte:

Dir. Dr. Tesdorpf, Vorstädt. Graben 38b I	Ln. Kretschmer, L., Baumb.All.3. „ Gebauer, Kl., Mühlengasse 10.
Prof. Hoffmann, L., Mirchauer- Weg 1.	„ Grünmacher, L., Jäschken- taler Weg 37.
„ Thimm, Kaninchenberg 12b.	„ Grun, Hundegasse 37.
„ Dr. Löbner, L., Mirch. W. 1.	„ Bußlapp, Hundegasse 37.
„ Reinicke, Wellengang 12.	„ Witt, Nf., Philippstraße 10.
„ Dr. v. Lengerken, L., Markt 7	„ Vökel, L., Hauptstraße.
O. L. Runge, L., Hauptstraße 15.	„ Neumann, L., Bahnhofstr. 6.
„ Felsch, L., Rickert-Weg 14.	T. Ln. Meyer, Breitgasse 80.
„ Vogt, Engl. Damm 28.	„ Doering
„ Abicht, Fleischergasse.	„ Mogk, Langfuhr.
„ Dr. Gaerdes, Hundeg. 123.	Z. Ln. Bechmann, Hundeg. 31.
„ Dr. Schmidt, L., Hochsch. W. 8.	„ Töplitz, St. Elisabethwall 5.
„ Dr. Möllers.	H. Ln. von Schumann
M. L. Görtz, A. d. n. Mottlau 6.	„ Dmoch
„ Smolinski, L., Baumbach- Allee 16 b.	„ Doellner
O. Ln. Lindenbergl, Holzg. 21.	„ Mielke
„ Thiele, Schwarzes Meer 5.	„ Knobbe
„ Städing, Karrenwall 7.	Rl. L. (k.) Pfarrer Dr. Michalski, Nonnenhof 17.
„ Niemann, A. Johannisberg 7.	„ (m.) Rabb. Dr. Kälter, Stadtgraben 5.
Ln. Kries, Sandgrube 20.	G. L. Krieschen, Pfefferstadt 71.
„ Lindenbergl II, Holzgasse 21.	

B. Privatschulen.

I. Scherlersche anerkannte Höhere Mädchenschule

Poggenpfehl 16.

Gegr. Ost. 1852 durch Fr. Mathilde Oehrlich, übernommen Ost. 1882 durch Dr. Scherler, in das neue Schulhaus übersiedelt Ost. 1893.

Schulvorsteher: Dr. Scherler. Sprechstunden 12—1 und 3—4.

Die Mädchenschule hat 10 aufsteigende Klassen im Oster- und Michaelis-Kursus mit den durch die ministeriellen Bestimmungen vom 18. August 1908 vorgeschriebenen Zielen.

Mit der Schule ist seit Mich. 98 eine Lehrerinnen-Bildungsanstalt mit dreijährigem Kursus verbunden, die nach den ministeriellen Bestimmungen die Berechtigung zur Abhaltung von Entlassungsprüfungen erhalten wird.

Besuchszahl in der Schule etwa 500 Schülerinnen, im Seminar 90 Zöglinge.

Schulgeld.

für Einheim. u. Auswärtige in den Klassen X—VIII monatl. 9 Mk.

„ „ „ „ „ „ „ „ VII—I „ 12 „

„ „ „ „ „ im Seminar „ 12 „

Ermäßigung oder Freistellen bei Geschwistern.

Lehrkräfte:

Dr. Scherler, Poggenpfehl 16.	Ln. E. Reichenberg, Lastadie 5.
Past. Brausewetter, Fraueng. 51.	„ M. Lehnert, Pfefferstadt 42.
Prof. Dr. Lakowitz, Brabank 4 I.	„ E. Reinkowski, Brandg. 9e.
„ Ibarth, L., Hermannsh. W. 1.	„ Marg. Ihlefeld, Vorst. Grb. 23.
„ Wallat, Schillgasse 7.	„ Th. Block, O., Lehrerinnen- Feierabendhaus.
„ Ossowski, Weidengasse 32.	„ Fr. Gertrud Rendelsdorf, Straußgasse 13.
Ob. L. Engler, Ankerschmiedeg. 14	„ A. Hoffmann, Brothänkeng. 17.
„ Plath, I. Damm 1.	„ A. Naumann, L., Ahornweg 5.
Rekt. Gehrke, Grabengasse 3.	„ Fr. Hedw. Crüger, L. Ahornw. 5
„ Dienerowitz, Kass. Markt 14	„ A. Stegemann, L., Hptstr. 147c
„ Brock, L., Eichendorff-W. 9.	„ H. Lengenfeldt, Tobiasgasse, Heil. Geist-Hospital.
Ln. A. Albrecht I, Hundegasse 112.	„ Wessel, Reitbahn 4 a.
„ G. Albrecht, Hundegasse 112.	„ E. v. Dühren, L., Johannis- tal 12.
„ E. Jahn, Poggenpfehl 16.	„ Marie Dyck, Mennonitenk.
„ Hedw. Ruhm, Kaninchenb. 6.	„ Edith Stengel, Bartholomäik.
„ A. Lossow, Poggenpfehl 84.	„ Ella Wedekind, Pfefferst. 75.
„ E. Brandt, Hl. Geistgasse 125.	
„ Elis. Bünsow, Kaninchenb. 1.	
„ A. Hömßen, Poggenpfehl 84.	
„ Sophie Berg, Weidengasse 31.	

2. Marienschule (1886)

Vorstädt, Graben 18 und Fleischergasse 90.

Vorsteherin: Frl. M. Landmann.

Katholisches Erziehungsinstitut (Internat), anerkannte höhere Mädchenschule mit Berechtigung zum Abgangszeugnis, Höheres und Volksschullehrerinnen-Seminar, Übungsschule.

360 Schülerinnen, 95 Seminarschülerinnen.

Schulgeld 9—12 Mark.

Lehrkräfte:

Vorst. M. Landmann, Vorstädt. Graben 18	G. L. Konopatzki, Stadtgebiet, Ohra, Boltengang 20
Rl. u. Ob. L. Rink, Nonnenhof 17	O. Ln. E. Kolberg, Vorst. Grb. 18
O. L. Röber	Ln. Marbaise, Vorstädt. Grb. 18
„ Albertus	„ Braun, Vorstädt. Graben 18
„ Ehlert, L., Königst. W. 18.	„ Kociok, Vorstädt. Grb. 18
W. L. Czelinski, Heilige Geist- gasse 47.	„ Thun, Kassub. Markt 22
„ Reuter, St. Albrecht.	„ Langer
Rekt. Casparowitz, Vorstädtisch. Graben 18	„ Gößmann, Vorstädt. Grb. 18
„ Pranschke, Petershagen a. d. R. 8.	„ Behrendt, Schw. Meer
L. Groß, Kolkow-Gasse 17	„ Thiedemann, Am Holzraum 1
„ v. Wiecki, Petershagen a. d. Rad. 27/28.	Z. L. Schonlau
„ Schulz	Hb. Ln. Voß, Vorstädt. Grb. 18
	T. Ln. Gutowski, Vorst. Grb 18
	Ms. Ln. A. Landmann, V. Grb. 18
	„ Schwandt, Burgstraße 4
	„ Kuhn, Langgarten 37/38

3. Weinligsche (früher Müllersche)

Höhere Mädchenschule.

Hundegasse 54.

Vorsteher: Archidiakonus Dr. Weinlig. Sprechstunde 10—11 im Schullokale, 3—4 L., Hochschulweg 8.

Die Schule ist 1827 gegründet. Früh. Leitung Frl. Marie Müller, seit 1881 Dr. Weinlig. Zweckmäß. Umbau des Schulhauses (Zeichensaal, Turnsaal, geräumige Aula, helle, große Klassenräume) 1896.

10 aufsteigende Klassen, 320 Schülerinnen.

Schulgeld wie unter B 1.

Lehrkräfte:

- | | |
|---|---|
| Prof. Dr. Borchardt, L., Hauptstraße 1/3. | Ln. Schnellenbach, Langfuhr. |
| „ Dr. Daehn, Karmeliterg. 6. | „ Stützer, Steindamm 10. |
| „ Dr. Dahms, L., Johannistal 22. | „ Orlovius, Langgarten 29. |
| „ Hollmann, Langfuhr. | „ Rast, Straußgasse 10. |
| Hp. L. Pfahl, Grüner Weg 4. | „ Kahle, O., Feierabendhaus. |
| Ln. Maul, Langgarten 29. | „ Weber, Kaninchenberg 13a. |
| „ Schleppe | „ Elis. Weinlig, L., Hochschulweg 8 II. |
| „ Bock, Langfuhr. | „ Diller, Breitgasse 19/20. |
| „ Wollenteit, Karmelitergasse 6. | „ Wegner, Ankerschmiedeg. 7. |
| „ Kolbe, Z., Schulstraße 26. | „ Lohsse, Gr. Gerbergasse 4. |

4. Wildesche Höhere Mädchenschule

(1877, erbaut 1895 und 1898).

Langfuhr, Taubenweg 3.

Besitzer und Leiter: Dr. Beckherrn.

9 aufsteigende Klassen. 283 Schülerinnen.

Schulgeld 6 bis 11 Mark.

Lehrkräfte:

- | | |
|--|--|
| Direkt. Dr. Beckherrn, L., Taubenweg 3. | Ln. Maron, L., Friedenssteg 3. |
| Prof. Dr. Hillger, L., A. Johannisb. 5. | „ D. Wienandt, L., Jäschkentaler Weg 47. |
| Pf. Lutze, L., Am Johannisberg 20. | „ Lohmeyer, L., Hauptstr. 35. |
| Kuratus Wienke, L., Schw. W. 3. | „ Hein, O. |
| Vik. Schulz, L., Marienstr. 22. | „ M. Sackersdorf, L., Hermannshofer Weg 4. |
| O. L. Dr. Grentzenberg, O. | „ G. Sackersdorf, L., Hermannshofer Weg 4. |
| „ Rahn, L., Steffens-Weg 9. | „ Krüger, D., Goldschmiedegasse 24. |
| „ Dr. Schwarze, L., Rickert-Weg 1. | „ Krumreich, D., Am Holzraum 1. |
| Vr. L. Auer, L., Ulmenweg 2. | „ Enß, L., Hauptstraße 135 I. |
| G. L. Stange, L., Luisenstraße 4. | |
| Ln. Küster, L., Mirchauer Promenadenweg 5. | |

5. Höhere Mädchenschule (1905), Knabenvorschule (1907),

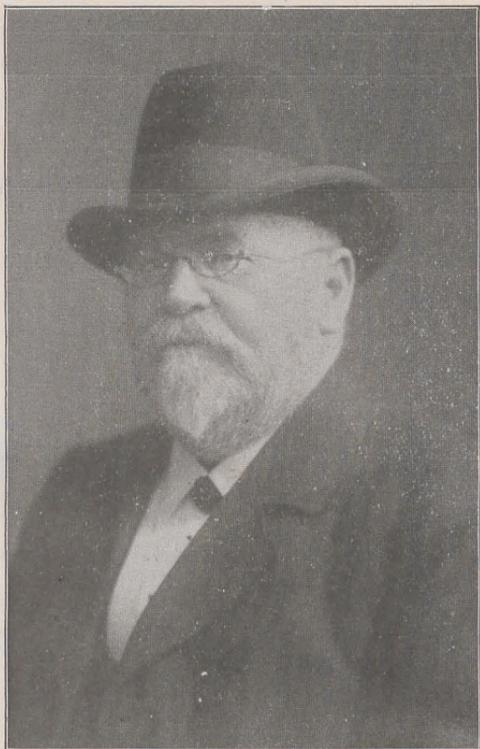
Kindergarten (1907) von J. Sellmann, — dem Provinzial-Schul-Kollegium unterstellt.

Langfuhr, Ferber-Park 6/8.

Frau Direktorin: Sellmann.

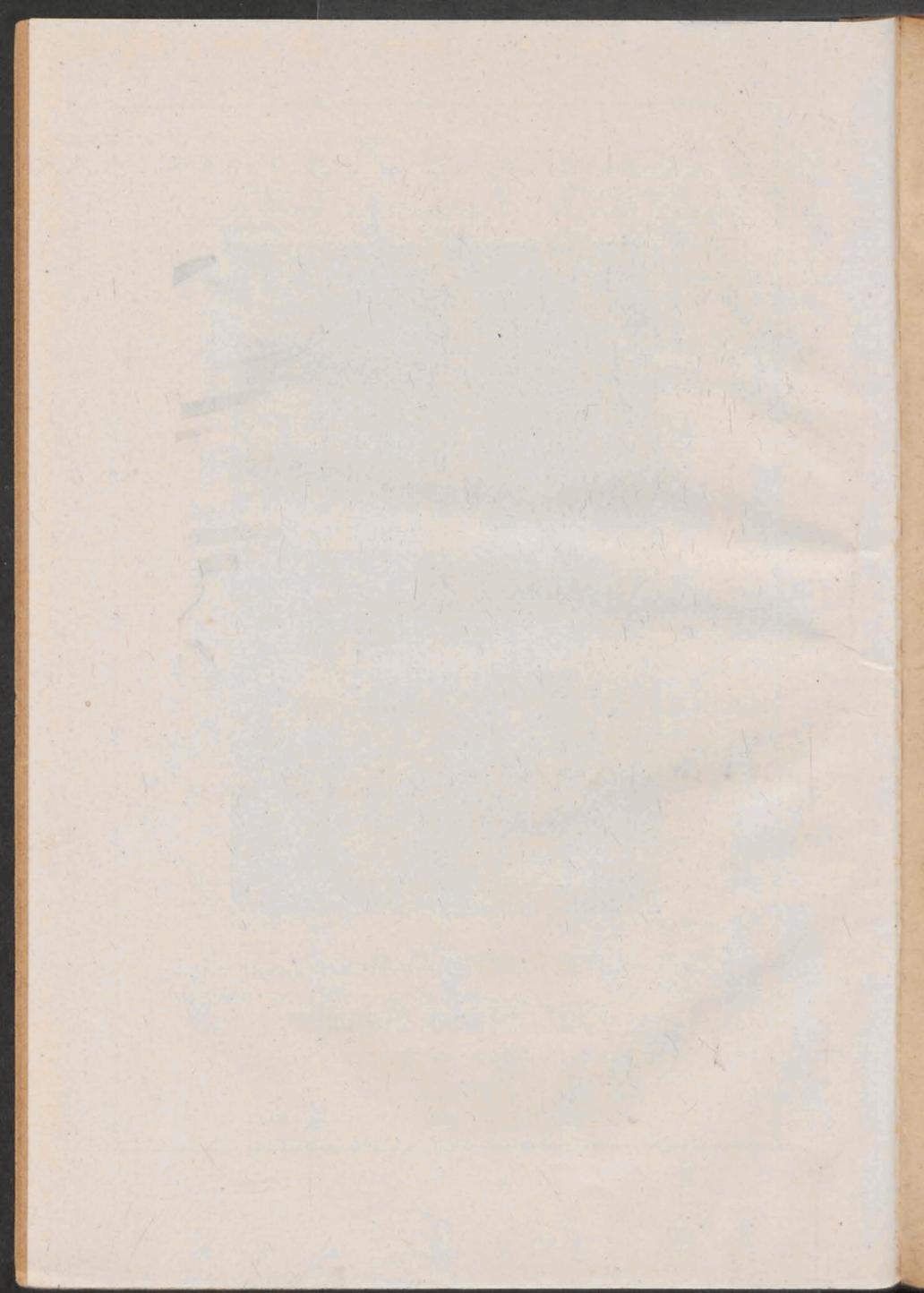
10 aufsteigende Klassen. 400 Kinder.

Schulgeld: 9 bis 12 Mark monatlich.



Galerie Danziger Schulmänner Nr. 14.

Prof. Albert Momber.



Lehrkräfte:

- | | |
|---|--|
| Direkt. J. Sellmann, L., Ferberweg 6/8. | Ln. G. Mowitz, Oliva, Am Schloßg. 6 |
| O. L. Abicht, D., Fleischerg. 60. | „ M. Rast, D., Breitg. 131/132. |
| Pf. Lutze, L., Am Johannsb. 20. | „ Cl. Schulz, D., Lastadie 7. |
| O. L. Felsch, L., Rickertweg 14. | „ L. Schulz, L., Eichendorffweg 14. |
| Kurat. Wienke, L., Schw. Weg 3. | „ L. Schäfer, L., Am Johannsb. 12. |
| Z. L. Krompholz, L., Kastanienweg 17. | „ M. Strohmenger, L., Mirchauerweg 17. |
| Assist. a. d. Hochsch. Weisweiler. | „ K. Täge, L., Hauptstraße 91. |
| Ln. v. Bezwarzowski, L., Marienstraße 26. | „ H. Thimm, D., Kaninchenb. 12b |
| „ Benicken, D., Grabengasse 3. | „ M. Thomas, Lgf. |
| „ E. Claassen, Oliva. | „ Ch. Völkel, L., Hauptstr. 25. |
| „ Groß. | „ E. Vossius. |
| „ M. Heise, L., Johannistal 3. | „ D. Wienandt, L., Jäschkentalerweg 47. |
| „ E. Kappenberg, L., Hauptstr. 5. | „ E. Wissigkeit, L., Hauptstr. 8. |
| „ A. Mann, L., Am Johannsb. 13. | „ Frau E. Hein, Konzertsäng., L., Hauptstr. 7. |
| „ K. Mowitz, Oliva, Am Schloßg. 6. | |

6. Höhere Mädchenschule in Danzig-

Neufahrwasser (1885)

Albrechtstraße 29.

Vorsteherin: Hedw. Dittmann, i. V.: M. Kummer. Sprechst. 2—4.
10 Klassen. 150 Schülerinnen.

Schulgeld: die 10. Klasse jährlich 72 Mark, Kl. IX u. VIII 84 Mark. Mittelklassen 102 Mark, Oberklassen 108 Mark.

Lehrkräfte:

- | | |
|--|---|
| Ln. M. Kummer, Nf., Albrechtstraße 29. | Ln. G. Böhm, D., Heumarkt 4. |
| „ M. Stengel, D., St. Barthol.-Kirchplatz 1. | „ L. Kahle, D., Reitbahn 3. |
| „ E. Düring, D., Schüsseldamm 63. | „ M. Hornemann, D., Thornscher Weg 13. |
| „ A. Arendt, Nf., Hafenstr. 9. | Pf. Kubert, Nf., Olivaerstr. 1. |
| „ E. Spieß, D., Kohlenmarkt 14/16. | Ob. L. Prof. Sonntag, Broesen. |
| „ L. Salinger, D., Weideng. 50. | Rektor Bidder, Nf., Weichselstr. 12 |
| | L. Viertel, Nf., Fischerstraße 9. |
| | G. L. Org. E. Krieschen, D., Paradiesgasse 5. |

V. Lehrerbildungsanstalten.

I. Königl. kath. Lehrerseminar Danzig-Langfuhr (1902).

Direktor: Dr. Rudenick.

Internat für 60 Zöglinge. 3 Klassen.

Lehrkräfte:

Direktor Dr. Rudenick, L., Königstaler Weg 18.	S. L. Iffländer, L., Ferber-Weg 11.
O. L. Ehlert, L., Seminar.	„ Bräuel, L., Mirchauer Pro- menadenweg 12.
S. L. Fick, L., Seminar,	komm. S. L. Semrau, L., Bruns- hofer Weg 47.
„ Lic. theol. Waschinski, L., Seminar.	

Der Seminarneubau, Königstaler Weg, wurde am 1. April 1908 bezogen.

Vom 1. April 1908 sind auch fünf Präparandenklassen im Seminar untergebracht; Leiter der Seminardirektor.

Die Seminarübungsschule nimmt katholische Schulkinder beiderlei Geschlechts bis zur Höchstzahl von 180 Köpfen aus den westl. von der Großen Allee und der Hauptstraße und südl. vom Jäschkentaler Wege gelegenen städtischen Bezirken von Ziganken-berg, Heiligenbrunn und Langfuhr auf.

2. Königl. kath. Präparandenanstalt Danzig- Langfuhr (1902).

Vorsteher: Seminardirektor Dr. Rudenick.

5 Klassen, darunter 2 Nebenkurse. 174 Zöglinge.

Schulgeld: 36 Mark jährlich.

Lehrkräfte:

- Pr. L. Grecksch, L., Koselweg 4.
„ Dyllick, L., Heiligenbrunner Weg 32 (beurl.).
„ Zylka, L., Eschenweg 15.
- I. Nebenkursus 1907/10: Komm. Pr. S. Sagent, L., Hochschul-
Weg 18.
- II. Nebenkursus 1908/11: Komm. Pr. L. Brosch, L., Hochschul-
Weg 18.

Die Zöglinge erhalten je nach Würdigkeit und Bedürftigkeit Unterstützungen bis zu 200 Mk. fürs Jahr.

3. Königlicher évang. ausserordentlicher Präparandenkursus (IV. Kursus 1909—12).

Weidengasse 45 I.

Leiter: Seminarlehrer Kreutz.

38 Zöglinge.

Schulgeld: 36 Mark jährlich. Nach Maßgabe der Würdig-
keit und Bedürftigkeit außer Schulgeldbefreiung Staatsunterstützung
von durchschnittlich 150 Mark jährlich.

Lehrkräfte:

S. L. Kreutz, Straußgasse 6 III.

Hilfskräfte:

L. Dummer, Organist, Sch., Schulstraße 3.

„ Maschke, Petershagen an der Radaune 28—30.

„ Hegenwald, Petershagen hinter der Kirche 32 II.

M. L. Galley, Kaninchenberg 14.

VI. Mittelschulen.

A. Öffentliche.

1. Rechtstädtische Knaben-Mittelschule (gegr. 1860).

Poggenpfehl 49.

Rektor: Erdmann.

Ortsschulinspektor Stadtschulrat Dr. Damus.

(Prediger Rode, Dekan Spors.)

Die Schule ist achtstufig. 20 Klassen, 934 Schüler.

Schulgeld: Einheimische 3, Auswärtige 5 Mark monatlich.
Freistellen 10% wie bei den höheren Schulen.

Zur Aufnahme in die Klassen VIIIa und VIIIb keine Vor-
kenntnisse notwendig. Von der IV. Klasse an französischer
Unterricht.

Lehrkräfte:

Rekt. Erdmann, Fleischerg. 56/59 I

W. L. Prellwitz, Kaninchenb. 5 I.

M. L. Burgmann, Petershagen
a. d. Rad. 36 I.

„ Gronau, Weidengasse 48.

„ Scheffler, Stadtgraben 6.

„ Neuber, Grabengasse 7 II.

„ Fuhlbrügge, München-
gasse 12 III.

M. L. Boy, Kolkowgasse 19.

„ Fromm, L., Mirchauerw. 11a

„ Hamann, Kolkowgasse 18.

„ Michna, Wiesengasse 6.

„ Friedrich, Petershagen a.

d. Rad. 33 II.

„ Specht, Petershagen a. d.

Radaune 36 II.

„ Borowski, Kaninchenb. 13b

M. L. Thomas, Fleischergasse 70.	G. L. Brandstätter, Vorstädt, Graben 54 III.
„ Bludau, Holzschneideg. 61.	
„ Kordack, L., Bahnhofstr. 12a	I. V. Fr. Grünert, Schleuseng. 2.
„ Kalkreuth, Stiftsgasse 6 II.	T. L. Steinhauer, Nf., Bergstr. 9.
Z. L. Weiß, Schwarzes Meer 5.	„ Grabowski, Weideng. 14.
„ Quint, Wellengang 13 I.	„ Schütt, Thornscher Weg 17.

2. Altstädtische Knaben=Mittelschule zu

St. Katharinen (erb. 1838).

St. Katharinen-Kirchhof 4 a/b.

Rektor: Boese.

Ortsschulinspektor Stadtschulrat Dr. Damus.

(Pastor Ostermeyer.)

7 Klassen, 378 Schüler.

Schulgeld: Einheimische 3, Auswärtige 5 Mark monatlich.
Freistellen 10 % der Schüleranzahl.

Besser-Stiftung mit ungefähr 100 Mark Zinsen, Schmalenberg-
sche Stiftung mit 10 Mark Zinsen.

Der Verein ehemaliger Katharinenschüler
(Kaufmann Wilh. Bahl) unterstützt ebenfalls würdige Schüler.

Aufnahme in die 7. Klasse ohne Vorkenntnisse. Von der
3. Klasse ab englischer Unterricht.

Lehrkräfte:

Rekt. Boese, St. Katharinen-Kirchhof 4.

W. L. Krüger, L., Hauptstraße 91a

M. L. Moritz, Schüsseldamm 5 b.

„ Eichmann, O., Kaisersteg.

„ Sasse, L., Robert Reinick-Weg 7.

„ Falkenberg, Petershagen h. d. Kirche, Reinkesgasse 12.

„ Dumkow, Thornscher Weg 2.

„ Galley, Kaninchenberg 14.

B. Privatschulen.

1. Wendtsche Mädchen-Mittelschule (1831).

Heil, Geistgasse 54/55 und Frauengasse 41.

Vorsteherin: Fr. Alice Wendt.

15 Klassen (8 Schuljahre). Aufnahme Ostern und Michaelis.

500 Schülerinnen, Haushaltungskunde. Stenographie. Kaufm.
Rechnen.

Schulgeld: 3—7 Mark.

Lehrkräfte:

Vorst. Alice Wendt, Fraueng. 41.	Ln. E. Neumann, Heil. Geistg. 55.
Pf. Gernoth, Schießstange 3.	„ v. Riesen, L., Bahnhofstr. 8.
M. L. Dumkow, Thornscher Weg 2.	„ Gottschalk, Scheibenritterg. 4
L. Jahr, Wiesengasse 8.	„ Neisser, Langermarkt 38.
Ln. Unruh, Frauengasse 41.	„ Joks, Jungstädtsche Gasse 7.
„ P. Wendt, Frauengasse 41.	„ Frau Winter, Lastadie 8.
„ Krogoll, Frauengasse 41.	„ Mahler, Kass. Markt 23.
„ Walter, Promenade 22 l.	„ Wessolowski, Kass. Markt 23.
„ Plehn, Brandgasse 9 e.	„ Memminger, Z., Danz. Str. 14.
„ Brandt, Gr. Gerbergasse 3.	„ Besch, Weidengasse.
„ Lückstäde, Hintergasse 10.	„ Hagendorff, Lastadie.
„ Jaworski, Langgasse 68.	„ Eggert.

2. Elisabethschule (1862, erb. 1903).

(Quitsche Mädchen-Mittelschule.)

Burgstraße 20 a, Gartenhaus.

Versteherin: Frl. Katharina Kloss. Sprechstunde 10—11.

8 aufsteigende Klassen. 335 Schülerinnen.

Schulgeld 3—7 Mark. Aufnahme Ostern und Michaelis, auch für die 8. Klasse.

Die Schule betont, bei gleichen Unterrichtsfächern wie die höhere Mädchenschule, die Ausbildung für das praktische Leben. Auf der Oberstufe Gesundheitslehre.

Lehrkräfte:

Vorst. Kath. Kloss, Breitg. 19/20.	Ln. O. Haberkfeld, Brotbänkeng. 4/5
Ln. Clara de Veer, Fischmarkt 25.	„ H. de Veer, Straußgasse.
„ Gertr. Doering, Promenade 1.	„ Joh. Hevelke, Pfefferstadt 50.
„ Marg. Froese, Schüsseld. 2.	„ K. Dieball, Hundegasse 53.
„ Marg. Diller, Breitgasse 19/20	„ E. Kutzner, Kaninchenb. 13 a.
„ Hel. Borowski, Wollweberg. 5.	„ Else Lucas, Pfefferstadt 77.
„ Reudelsdorff, Straußg. 13 a.	„ Käthe Markfeldt, Promenade 1.

3. Hoppesche Mädchen-Mittelschule (1859).

Altst. Graben 9.

Vorsteherin: Frl. Anna Hoppe. Sprechstunden: vormitt. 10—11 im Schullokal.

8 aufsteig. Klassen. 270 Schülerinnen.

Französisch und Englisch. In der I. Klasse theoretischer und praktischer Haushaltungsunterricht und Stenographie.

Schulgeld 3—7 Mark.

Lehrkräfte:

Vorst. A. Hoppe, Altst. Graben 9.	Ln. Fleischer, Brotbänkeng. 28.
Ln. Ballerstedt, Ketterhagerg. 10.	„ Fischbeck, Hundegasse 60.
„ Schumann, Z., Danzigerstraße 65.	„ Elise Preuß, Hundegasse 62.
„ Peiser, Langgasse 59.	„ Marg. Markfeldt, Sandgr. 28.
„ Simat, Kassub. Markt 1.	„ Ellerwald, Weidengasse 47.
„ Baus, Korkenmacherg. 7.	„ Diller, Breitgasse 19/20.
	„ Kamulski, L., Kl. Hammerw. 11

VII. Volksschulen.

In der Mehrzahl sechsstufige Schulen, einige siebenstufig. Außer Altschottland und Zigankenberg sämtlich paritätisch. Kein Schulgeld.

Aufnahme Ostern (geb. 1. Januar bis 30. Juni) und Michaelis, Schulbezirke siehe Schulalmanach 1906 und 1907, von Neuschottland und Langfuhr 1909.

2 Stadtschulinspektionsbezirke: Bezirk I Stadtschulinspektor Steinbrecher, Bezirk II Stadtschulinspektor Prof. Kappenberg. Bezirk I umfaßt die südlich der Langgasse gelegenen Schulen und die Schulen der Vorstädte Schidlitz, St. Albrecht, Alt-Schottland, Zigankenberg, Hochstrieß und Strohdeich, Bezirk II alle übrigen Schulen, ausgen. die Hilfs- und Mittelschulen.

Schuldeputation: Bürgermeister Trampe, Stadtschulrat Dr. Damus, Stadtrat Toop, Stadtv.: Geh. Sanitätsrat Dr. Tornwaldt, Sanitätsrat Dr. Liévin, Justizrat Weiß, Oberrealschuldirektor Suhr, Rektor Mielke.

Für die Dauer des Hauptamtes: Der erste ev. Geistliche, Konsistorialrat Reinhard, der erste kath. Geistliche, Dekan Spors, mit beratender Stimme Prof. Kappenberg und Stadtschulinspektor Steinbrecher.

Turnhallen bei den Schulen in der Weidengasse, auf dem Hakelwerk (mit Schulbad), in Schidlitz, Neufahrwasser, Langfuhr, Neuschottland, Allmodengasse (beide mit Schulbad).

Leitung des Turnunterrichts: Oberturnlehrer Joh. Wallerand, Gr. Berggasse 20.

Schulgärten bei den Schulen in der Weidengasse, am Rähm, auf den Niederen Seigen, auf dem Hakelwerk, im Schwarzen Meer, an der großen Mühle, in Schidlitz, Neufahrwasser, Altschottland, St. Albrecht, Langfuhr, Neuschottland und bei der Taubstummen-schule.

In den Danziger Volksschulen wurden Oktober 1908: 17860 Schulkinder unterrichtet; dazu kamen 126 Kinder der Hilfsschule. Es wirken gegenwärtig 27 Direktoren, 1 Hauptlehrer und 226 Lehrer und 156 Lehrerinnen (darunter 10 technische und 4 Hilfskräfte) an den Volksschulen.

1. Bezirks-Knabenschule auf dem St. Petri- kirchhof (erb. 1879).

Lastadie 16/18.

Rektor: Mielke (bis 1. I. 10.)
(Prediger Schmidt, Dekan Spors.)

Die Schule ist siebenstufig.
13 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Mielke, Lastadie 16/18.
L. Schreiber, Hundegasse 103.
„ Küster, L., Bahnhofstraße 6.
„ Jahr, Wiesengasse 8.
„ Knopf, Am Jakobstor 13.
„ Marschewski, Grüner Weg 6.
„ Söcknick, Gartengasse 1.

L. Greif, Grabengasse 5.
„ Binnebesel, Gr. Schwalbengasse 35 II.
Ln. Jungfer, I. Damm 12.
„ Wendt, Adebargasse 2.
„ Hevelke, Pfefferstadt 50.
„ Schur, Weidengasse 29.

Schularzt: Dr. Dreyling, Langgasse 30.

2. Bezirks-Mädchenschule am Leegen Tor (erb. 1876)

Mottlauergerasse 8.

Rektor: Zander.
(Pfarrer Rode, Dekan Spors.)

14 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Zander I, Fleischerg. 36.
L. Bauer, O., Heimstätte 14.
„ Krause I, Grüner Weg 1.
„ Heidemann, Wallplatz 11.
„ Plewa, Petershag. a.d.Rad. 35.
„ Puttkammer, Petershagen a.
d. Rad. 1/2.
„ Grabowski, Weidengasse 14.

Ln. Hönig, L., Jäschental. W.46.
„ Burgmann, Petersh. a.d.R. 36.
„ Sommer, Faulgraben 23.
„ Thiele I, Schwarzes Meer 5.
„ v. Carlowitz, Lastadie 39 b.
„ Knobbe, Breitgasse 104.
„ Mirau i. V., L., Johannisbg. 1.
Hb, Ln, Steinbrecher, Gr. Bergg. 16.

3. Bezirks-Mädchenschule a. d. St. Johannis- kirchhof (1873)

Johannissgasse 52/54.

Stellvertretender Rektor: Dieball.

Der Schule fehlt die Oberstufe. Sobald die Schülerinnen die Stufe erreicht haben, werden sie drei Nachbarschulen überwiesen.

(Pastor Hoppe, Dekan Spors.)

6 Klassen.

Lehrkräfte:

L. Dieball, stellv. Rekt., München- gasse 12, part.	Ln. Elis. Strebitzki, Heil. Geistg. 52.
„ Pukowski, L., Mirchauer W. 9.	„ Pölke, Breitgasse 74.
	„ Hugon, L., Kl. Hammerweg 4.

Schularzt: Dr. Solinse Langgasse 5.

4. Bezirks-Mädchenschule am Rähm (erb. 1885/86).

Rähm 17.

Rektor: Strey.

(Pastor Auernhammer, Pfarrer Behrendt.)

14 Klassen, eine davon im Schulhause in der Rittergasse.

Lehrkräfte:

Rekt. Strey, Burgstraße 5.	Ln. Rudenick, Heil. Geistg. 126 II.
L. Rubach, L., Kl. Hammer-W. 13.	„ Schuster, Burgstraße 8 b.
„ Patschull, L., Kl. Hammer- Weg 10.	„ Apreck, Heil. Geistg. 116.
„ Albrecht, O., Dultz-Straße 6.	„ v. Sarnowski, Am Jakobstor 12.
„ Wenzel, Kleine Gasse 12/13.	„ Moeller, Langermarkt 42.
„ Langmesser II, Sandgrube 47.	„ P. Molkentin, Vertr., Heil. Geistgasse 124.
„ Brittal, Bischofsgasse 8/9.	„ O. Haberfeld, Vertr., Brot- bänkengasse 4/5.
„ Hübner, Hundegasse 43.	

Schularzt: Dr. Magnussen, Halbengasse 1.

Im alten Schulhause, Rittergasse 4, Mädchenhort I.

5. Bezirks-Knabenschule an der grossen Mühle.

An der großen Mühle 9/10.

Rektor: Gehrke.

(Pastor Ostermeyer, Pfarrer Sawatzki.)

Die Schule ist siebenstufig.

17 Klassen.

Lehrkräfte:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Rekt. Gehrke, Grabengasse 3. | L. Gluth, Thornscher Weg 17. |
| L. Komosinski I, Bischofsg. 7 II. | „ Hoffmann, Gr.Schwalbeng. 27. |
| „ Pukowski I, L., Luisenstr. 9 I. | „ Ertmanski, L., Luisenstr. 8 II. |
| „ Wieske, Ziegengasse 1. | „ Kemski, I. I. 10. |
| „ Hopp, Schüsseldamm 63 B. | Ln. Radtke, Am brausenden |
| „ Bethke, L., Birkenallee 13a. | Wasser 4. |
| „ Krieg, Johannigasse 26 III. | „ Schorning, Altst. Graben 100. |
| „ Langmesser, Bischofsberg 5. | „ Bluhm, Pfefferstadt 6 II. |
| „ Waldhardt, Altschottland 50. | „ Sauer, Sandweg 60. |

Schularzt: Dr. Thun, Kassub. Markt 22.

6. Bezirks-Knabenschule in der Baumgartschen Gasse (1891).

Baumgartsche Gasse 4.

Rektor: Pranschke.

(Pastor Stengel, Pfarrer Sawatzki)

15 Klassen.

Lehrkräfte:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Rekt. Pranschke, Petersh. a. d. R. S. | L. Seidel, Brandgasse 9 b. |
| L. Milkereit, L., Ulmenweg 4. | „ Schülke, D.-Schellmühl, Posadowskyweg 63. |
| „ Hegenwald, Petersh. a. d. R. 32. | Ln. A. Gotzmann, Heil. Geistg. 9. |
| „ Böhnert, L., Baumbach-Allee 1. | „ J. Wilke I, Straußgasse 4. |
| „ Mielinski, Brabank 4. | „ E. Huhn, Stadtgraben 5. |
| „ Boltz, Melzergasse 12. | „ Elis. Döllner, Langermarkt 39. |
| „ Düring, Gr. Allee 26. | „ A. Grönke, Ketterhagerg. 15. |
| „ Urbat, Kaninchenberg 8. | |

Schularzt: Dr. Thun, Kass. M. 22. Im Schulh. Knabenhort I.

7. Bezirks-Mädchenschule am Faulgraben (1869).

Faulgraben 11/12.

Rektor: Brock.

(Pastor Stengel, Pfarrer Sawatzki.)

Die Schule ist siebenstufig.

13 Klassen.

Lehrkräfte:

- | | |
|--|----------------------------------|
| Rekt. Brock, L., Eichendorff-Weg 14. | L. Horn, Lastadie 6. |
| L. Lewandowski, Pfefferstadt 77. | „ Kubicki, Lawendelgasse 8. |
| „ Dobberpfuhl, Petershagen a. d. Radaune 34. | „ Thomas, Stadtgebiet 27 II. |
| | Ln. Sonntag, Lange Brücke 14. |
| | „ B. Meynas I, Kl. Mühleng. 7/9. |

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Ln. Stelter, Brotbänkeng. 14 III. | Ln. Herhudt, L., Hauptstr. 147. |
| „ Danziger II, Hundeg. 42 III. | „ Gertr. Mielke, Milchkan- |
| „ Weber, Heil. Geistgasse 68. | gasse 31. |
| „ Wilke II, Straußgasse 4 III. | „ Joks, Vertreterin, Jungstädt. |
| „ Buhrow, L., Marienstr. 20. | Gasse 7 II. |
- Schularzt: Dr. Karpinski, Pfefferstadt 37.

8. Bezirks-Knabenschule auf dem Hakelwerk

(erb. 1877/78).

Hakelwerk 9/12.

Rektor: Endruweit.

Turnhalle und Schulbad. (Erweiterungsbau 1. X. 09.)

(Pfarrer Blech und Dr. Michalski.)

17 Klassen, siebenstufig vom 1. IV. 10.

Lehrkräfte:

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| Rekt. Endruweit, Stifftswinkel 3. | L. Wallerand II, Abegg-Gasse 6. |
| L. Tominski, L., Klein Hammer- | „ Majewski, Altst. Graben 19/20. |
| Weg 6. | „ Kerner, Weidengasse 47. |
| „ Lietzau, O., Heimstättenkolon. 7 | Ln. Hainke, Junkergasse 2. |
| „ Ehwalt, L., Luisenstraße 9. | „ Tornier, Heil. Geistgasse 19. |
| „ Trennert, Schichau-Gasse 17. | „ Kayser, Frauengasse 39. |
| „ Treder, Johannissgasse 26. | „ Butschkow, Straußgasse 10. |
| „ Fieck, Wallplatz 13. | „ Conrad, Burgstraße 5. |
| „ Karp, Bischofsgasse 10. | „ Stetzelberg, Ankerschm. G. 9. |
- Schularzt: S. R. Dr. Magnussen, Halbengasse 1/3.

9. Bezirks-Mädchenschule auf den Niederen

Seigen (erb. 1864/65).

Niedere Seigen 9/10.

Rektor: Schreiber.

(Pastor Ostermeyer, Pfarrer Dr. Michalski.)

Lehrkräfte:

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Rekt. Schreiber, L., Friedens- | Ln. Magzig, Kass. Markt 23. |
| steg 11. | „ Thiele II, Schwarzes Meer 5. |
| L. Pache, L. Bnrushofer Weg 45 b. | „ Borkowski, Am Lazarett 4. |
| „ Chrzan, Weidengasse 33. | „ Doering, Promenade 1. |
| „ Wetzling, Rähm 4. | „ Engel, Tobiasgasse 26. |
| „ Friederici, Frauengasse 7. | „ Strebitzki, Thornscher W. 11. |
| „ Rieck, L., Ulmenweg 9. | „ Kapitzki. |
| „ Muziol, L., Ulmenweg 3. | „ Schulz, Melanie. |
| „ Drogosch, Judengasse 8 II. | „ Schulz, Ag., Pfefferstadt 65. |
- Schularzt: Dr. Solmsen, Langgasse 5.

10. Bezirks-Knabenschule in der Allmodengasse (1901).

Allmodengasse 9/11.

Rektor: Hecker.

Die Schule ist siebenstufig.

(Pfarrer Hevelke, Dekan Spors.)

5 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Hecker, Vorst. Graben 32II.

L. Pahnke I, Poggenpfehl 61.

„ Brandies, Abegg-Gasse 1 a.

„ Groß, Kolkow-Gasse 17.

„ Senk, L., I. Damm 15.

„ Klein, Hundegasse 90.

„ Todt, Straußgasse 4.

„ Preuß, beurl. Königsberg.

L. Behring, Fleischergasse 41/42.

„ Schütt, Thornscher Weg 17.

„ Meyer, Gr. Schwalbeng. 26 III.

„ Schulz, Gartengasse 1 II.

Ln. Stelle unbesetzt.

„ Agn. Gotzmann, Hl. Geistg. 9.

„ Voigt, Langgasse 51.

„ Fr. Wagner, Stadtgebiet 34.

Schularzt: Dr. Solmsen, Langgasse 5.

Im Schulhause Knabenhort II.

II. Bezirks-Knabenschule in der Sperlingsgasse (erb. 1865/68).

Sperlingsgasse 1/2.

Rektor: Omankowski.

(Pfarrer Hevelke, Dekan Spors.)

14 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Omankowski, Milchkan-
gasse 13.

L. Paetsch, Straußgasse 14.

„ Maschke, Petershagen an der
Radaune 28/30.

„ Gaertner, Gr. Schwalbeng. 35.

„ Gutschke, Weidengasse 26.

„ Boldt, Petersh. a. d. Prom. 35 III.

L. Groß, Grüner Weg 10.

„ Rehbinder, Grabengasse 7.

„ Haese, Fleischergasse 75.

Ln. Milinowski, Langgarten 111.

„ Goldbeck, L., Hennersdorfer
Weg 8 II.

„ Rahn, Altstadt. Graben 44c.

„ Lange, Steindamm 12.

Schularzt: Dr. Feyerabend, Milchkanngasse 21/22.

12. Bezirks-Mädchenschule auf Langgarten (erb. 1874/75).

Rektor: Dienerowitz.

(Prediger Strehlau, Dekan Spors.)

14 Klassen.

Lehrkräfte:

- | | |
|----------------------------------|--|
| Rekt. Dienerowitz, Kassub.M. 14. | Ln. Burchardt, Holzmarkt 10. |
| L. Pfahl, Grüner Weg 4. | „ Schmerwitz, Altstädtischer Graben 107. |
| „ Kügler, Breitgasse 56. | „ Ohlert, Brotbänkengasse 14. |
| „ Wannack, Sch., Karth. Str. 67. | „ Hoffmann, Vorst. Grab. 55 I. |
| „ Mansky, Schüsseldamm 56. | „ Fuchs, Pfefferstadt 38/39. |
| „ Winkelmann, Jopengasse 68. | T. Ln. Neumann, Gr. Schwalbengasse 28. |
| „ Blum, Gartengasse 1. | |
| „ Hermann, Kaninchenberg 91. | |

Schularzt: Dr. Feyerabend, Milchkannengasse 21/22.
Im alten Schulgebäude, Langgarten 22, Mädchenhort V.

13. Bezirks-Knabenschule in der Weidengasse

(1897)

Weidengasse 61.

Rektor: Rebitzki.

(Pfarrer Strehlau, Dekan Spors.)

15 Klassen. Schule siebenstufig.

Lehrkräfte:

- | | |
|----------------------------------|---|
| Rekt. Rebitzki, Stadtgraben 13. | Ln. Schaper, Kath.-Kirchhof 1. |
| L. Krebs, Schilfgasse 9. | „ Klee, Jopengasse 23. |
| „ Borkowski, Frauengasse 42. | „ Becker, Brotbänkengasse 14. |
| „ Klingbeil, Ohra, Hauptstr. 44. | „ Wieske, Kl. Mühlengasse 7/9. |
| „ Hoffmann, Sandgrube 35. | „ Leberke, Thornscher Weg 11. |
| „ Lemke, Grabengasse 7. | „ v. Zelewski, Altstädtischer Graben 19/20. |
| „ Klein, Grabengasse 7. | „ Gronau, Weidengasse 48. |
| „ Peil, Nf., Albrecht-Straße 21. | |

Schulrat: Dr. Feyerabend, Milchkannengasse 21/22.

Im Schulgebäude Mädchenhort II.

14. Bezirksschule im Schwarzen Meer (1873).

Erweiterungsbau 1909.

(Knaben und Mädchen.)

Schwarzes Meer 2.

Rektor: Both.

(Pfarrer Woth, Dekan Spors.)

Im Schulgebäude eine Haushaltungsschule.

21 Klassen, 12 Mädchen- und 9 Knabenklassen.

Lehrkräfte:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| Rekt. Both, Weidengasse 12. | L. Czelinski, Holzgasse 8a II. |
| L. Woelke, Bischofsgasse 19. | „ Kuhr, Grabengasse 3. |
| „ v. Wiecki, Sandgrube 3/4. | „ Kieck, Paradiesgasse 5. |

- L. Giede, 4. Damm 7 III.
- „ Giesebrecht, Fleischerg. 78 II.
- „ Semrau, Gr. Allee, Lindenstr. 5.
- „ Behrendt, Kaninchenberg 6.
- „ Funk, Bischofsgasse 12.
- „ Schneider, Weidengasse 12.
- Ln. Wozek, An d. gr. Mühle 2.
- „ Drechsler, Barbara - Hos-
pital 1B.

- Ln. Stetz, Langgarten 97—99.
- „ Knuth, Gr. Berggasse 16.
- „ Danziger I, Hundegasse 42.
- „ Richert, Kassub. Markt 9—10.
- „ Rosenkranz, Burgstraße 4.
- „ Grünert, Schleusengasse 2.
- „ Markfeldt, Sandgrube 28a.
- „ Borowski, Gr Wollweberg. 5.
- „ Hundertmark, Häkergasse 63.

Schularzt: Dr. Karpinski, Pfefferstadt 37.

Danzig-Schidlitz (6063 Einwohner).

15. Bezirks-Knabenschule in Schidlitz (erb. 1901/02.)

Rektor: Matschkewitz I.

(Pfarrer Hoffmann, Kuratus Bialk.)

24 Klassen und 2 Hilfsschulklassen.

Lehrkräfte:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Rekt. P. Matschkewitz, Wallpl. 12 b L. Dorn, Sch., Karthäuser Str. 86. „ Komosinski II, Sch., Kar-
thäuser Straße 100. „ Reinicke, D., Bischofsg. 35/36. „ Mielinski, Sch., Schulstr. 3a I. „ Prillwitz, Sch., Schulstr. 3a III. „ Gerschewski, Sch., Karthäus.
Straße 100. „ Dummer, Sch., Schulstr. 3a II. „ Kallas, D., Gr. Berggasse 22. „ Krebs, Sch., Karthäuserstr. 100. „ Faelske, L., Hermannsh. W. 1a. „ Stritzel, Sch., Oberstraße 139. | <ul style="list-style-type: none"> L. Horn, D., Fleischergasse 47 b. „ Jakobitz, Sch., Karthäus. Str. 86. „ Kadatz, Sch., Karth. Str. 36. „ Pier, Sch., Karthäuserstr. 36. „ Dobke, Sch., Schulstraße 2. H. L. Schalhorn, Fleischerg. 9 II. „ Welz, Jakobsneug. 10/11 I. Ln. Hansen, Vorst. Graben 64 II. „ Moeller, D., Langermarkt 42. „ V. Dormann, D., Gr. Gerberg. 3. „ Strebitzki, D., Thorns. W. 11. „ Franke, Altstadt. Graben 12/13 „ Markfeldt, Sandgrube 28a I. „ Kuntz, V., Stadtgebiet 36. |
|---|---|

Schularzt: Dr. Kraft, Sch., Karthäuser Straße 100.

16. Bezirks-Mädchenschule in Schidlitz (erb. 1895/97).

Schulstraße 4/5.

Rektor: Schwertfeger.

(Pfarrer Hoffmann und Pfarrer Bialk-Emaus.)

22 Klassen.

Lehrkräfte:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Rekt. Schwertfeger, Sch., Kar-
thäuser Straße 41 II. L. Sawacki, Sch., Karth. Str. 46 II. | <ul style="list-style-type: none"> L. Haase, Sch., Schulstraße 3. „ Melzer, Sch., Karth. Str. 41 II. „ Müller, D., A. d. n. Mottlau 7 b. |
|--|---|

- | | |
|------------------------------------|--|
| L. Daners, Emaus 37. | Ln. Labuhn, D., Langgarten 37/38. |
| „ Pohl, D., Schw. Meer 4 a. | „ Lietzmann, D., Holzschneidegasse 66. |
| „ Krebs, Bischofsgasse 11. | „ Käthler, Paradiesgasse 3 I. |
| „ Casperowitz, D., Vorst. Grb. 18. | „ Preuß, Vertr., N., Olivaerstr. 64 |
| „ Schülke, Karl, Plankeng. 14 I. | „ Mathies, Vertr., Schüsseld 7 I. |
| Ln. Behrendt, D., Jakobsneug. 10. | „ Rudenick, Vertr., Heil. Geistgasse 126 II |
| „ Figuhr, Sch., Karthäus. Str. 34. | „ Boecker, Vertr., Langgart. 11. |
| „ Splett, D., Grabengasse 8. | „ Melzer, Vertr., Sch., Karth. Straße 41 II. |
| „ Groth, L., Ernsthausenstr. 10. | T. Ln. Radau, St. Barth.-Kirchh. 2 |
| „ Hevelke, M., beurl. | L. Borowski, beurlaubt. |
| „ Grott, L., Ernsthausenstr. 5. | |
| „ Gützel, D., Altstädt. Grb. 99. | |
| „ Marg. Markfeld, Sandgr. 28a. | |
- Schularzt: Dr. Kraft, Sch., Karthäuser Straße 100.

Danzig-Langfuhr(-Neuschottland) (18939 Einw.)

17. Bezirks-Knabenschule in Langfuhr (erbaut 1897/99).

Rektor: Adler.

(Pfarrer Dannebaum, Kuratus Wienke.)

16 Volksschul- und 3 Mittelschulklassen.

Lehrkräfte:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Rekt. Adler, L., Brunshofer W. 41. | L. Conrad, L., Eichendorff-Weg 1. |
| M. L. Grieb, L., Marienstraße 22. | „ Zimmermann, L., Brunsh. W. 20. |
| „ A. Müller, L., Bahnhofstr. 6. | „ Krause, F., L. Kl. Hammer-W. 11. |
| L. Krutz, L., Bahnhofstraße 19. | Ln. Hieronymus, D., Schmiedegasse 17. |
| „ A. Jeschke, L., Hauptstraße 26. | „ Bartsch II, D., Milchkannengasse 16. |
| „ Sokolowski, L., Mirchauer W. 1. | „ Groth, L., Ernsthausenstr. 10. |
| „ Kludzynski, L., Bahnhofstr. 21. | „ Hoffmann, D. Ketterhagerg. 14 |
| „ Wichmann, L., Elsenstraße 14. | „ Thiele III, Zoppot. |
| „ Ed. Müller, L., Brunshofer W. 11. | |
| „ Lemke, L., Mirchauerweg 34. | |

18. Bezirks-Mädchenschule in Langfuhr (erb. 1876—78).

Bahnhofstraße 16 a.

Rektor: Kamulski.

(Pfarrer Lutze, Kuratus Wienke.)

17 Klassen, Ostern 1908 Angliederung einer Hilfsschulklasse.

Lehrkräfte:

- | | |
|---|--|
| Rekt. Kamulski, L., Kl. Hammer-Weg 11a. | Ln. Kammer, L., Elsenstraße 14. |
| L. Richter I, O., Heimstättenkol. | „ Werner, L., Hauptstraße 71. |
| „ Lietz, L., Mühlenweg 3. | „ Tucholski, L., Jäschkentaler Weg 30. |

- L. Rakowski, L., Elsenstraße 14. | Ln. Kumm, L., Ahornweg 51.
 „ Hollatz, L., Jäschkent. Weg 46. | „ Emmendoerffer, L., Jäschken-
 „ Cymanowski, Ulmenweg 13. | taler Weg 2.
 H. L. B. Richter, L., Ulmenweg 11. | „ Batzel, L., Brunshofer W. 3.
 Ln. Wittig, L., Jäschkentaler W. 37. | „ Hagenau, L., Eschenweg 1.
 „ Bentau, L., Jäschkentaler | „ Kossowski, L., Elsenstr. 2.
 Weg 2 II. | T. Ln. Domke, L., Brunshofer
 „ Naumann, L., Ahornweg 5 I. | Weg 42.
 Schularzt: Dr. Schomburg, L., Hauptstraße 32, für diese und
 die Knabenschule.
 Den beiden Schulen in Langfuhr sind die Kinder des Spend-
 und Waisenhauses zugeteilt.

19. Bezirksschule Neuschottland.

(erb. 1905—1907 für 300 000 Mark, eröffnet 14. Oktober 1907.

Erweiterungsba u beschlossen.)

(Knaben und Mädchen.)

Rektor: Rohde.

Turnhalle. Schulbad.

20 Klassen.

Lehrkräfte:

- | | |
|---|---|
| Rekt. Rohde, L., Hauptstraße 7. | Ln. Lange, Z., Pommersche
Straße 8 b. |
| L. Weiß, L., Eichendorff-Weg 9. | „ Boldt, L., Ulmenweg 3. |
| „ Recknagel, L., Mühlenweg 3. | „ Töpfer, L., Brunshofer W. 5. |
| „ Sprung, L., Brunshofer Weg 27. | „ Westermann, Hochschulw. 3. |
| „ Sehring, L., Marienstraße 23. | „ Ollik, D., Sandgrube 20 a. |
| „ Neckritz, L., Posadowsky-W. 63 | „ Hog, Nf., Wilhelmstraße 13. |
| „ Grundmann, L., Posadowsky-
Weg 66. | T. Ln. Cronenbold, Ahornweg 8. |
| „ Bransch, Oliva. | Ln. Günther L., Eigenhausstr. 18 b |
| „ Hapke, Bärenweg. | „ Mierau (Vertr., A. Johannisb. 1 |
| Ln. Heyn, L., Brunshofer Weg 19. | „ Zöllner, (Vertr.), Brunshofer
Weg 5. |
| „ Meynas, L., Steffensweg 4. | |

Schularzt: Dr. Wegeli, L., Hauptstraße 19.

Im Schulgebäude eine Haushaltungsschule für Mädchen.

Danzig-Neufahrwasser (9720 Einw.)

20. Bezirks-Knabenschule in Neufahrwasser (1906).

Sasper Straße 47/49.

Das 11kl. Schulhaus an der Kirchenstraße und die neue
 Turnhalle nebst Bad sind Oktober 1909 bezogen worden.

Rektor : Bidder.
(Pfarrer Kubert und Freude.)

Drei Schulhäuser.

Die Schule ist siebenstufig und erteilt auch englischen Sprachunterricht.

15 Klassen und seit Ostern 1908 1 Hilfsschulklasse.

Lehrkräfte :

Rekt. Bidder, Nf., Weichselstr. 12.	L. Wachholz, Nf., Olivaerstr. 4.
L. Wockenfoth, Nf., Schleusenstr. 3	„ Wenger, Nf., Sasper Straße 10.
„ Abraham, Nf., Kirchenstr. 4.	„ Fahr, Bergstraße 9.
„ Rebeschke, Nf., Wilhelmstr. 13d.	„ Wiedermann, Brösen.
„ Friedrich, Nf., Sasper Str. 34 b.	„ Voeske, Nf., Wilhelmstr. 13e.
„ Gartmann, Nf., Schleusenstr. 14.	„ Festag, Nf., Wilhelmstr. 13 d.
H. L. Steuck, Nf., Bergstraße 20.	„ Totzke, Nf., Sasperstr. 57/60.
L. Wolfram, Oliva.	Ln. Jaschinski, i. V., D., Altst.
„ Viertel, Nf., Fischerstr. 9.	Graben 81.

Schularzt : Sanitätsrat Dr. Vaerting, Nf., Olivaer Straße 67.

21. Bezirks-Mädchenschule in Neufahrwasser (1906)

Rektor : Fordack.
(Pfarrer Kubert und Freude.)

Zwei Schulhäuser (Sasper Straße 49 und Albrecht-Straße 6).

16 Klassen. Siebenstufig. Englischer Unterricht.

Lehrkräfte :

Rekt. Fordack, L., Johannistal 9.	Ln. Börgmann I, Nf., Kleine Str. 16.
L. Behrendt II, D., Kaninchenb. 6.	„ Ella Schultz, D., Heil, Geistg. 72
„ Fromm II, Nf., Wilhelmstr. 13e.	„ Karpinski, Nf., Kirchenstr. 6.
„ Zakrzewski, Nf., Kirchenstr. 6	„ Kuhne, D., Frauengasse 50.
„ Steinhauer, Nf., Bergstraße 9.	„ Walck, L., Mirch. Prom. W. 1.
„ Horn II, Nf., Bergstraße 10.	„ Gitt, L., Ahornweg 10.
„ Schuckey, D., Tischlerg. 59.	„ Stobbe, D., Schmiedeg. 13/14
„ Kaschner, Nf., Albrechtstr. 18.	T. L. Grauert, Nfw., Olivaer
Ln. Fischer, Nf., Bergstr. 13 b.	Straße 71.

Schularzt : S. R. Dr. Vaerting, Nf., Olivaer Straße 67.

Danzig - St. Albrecht.

22. Bezirksschule in St. Albrecht (erb. 1873/74).

(Knaben und Mädchen.)

Kemnader Gang 85 a.

Rektor : Czelinski.

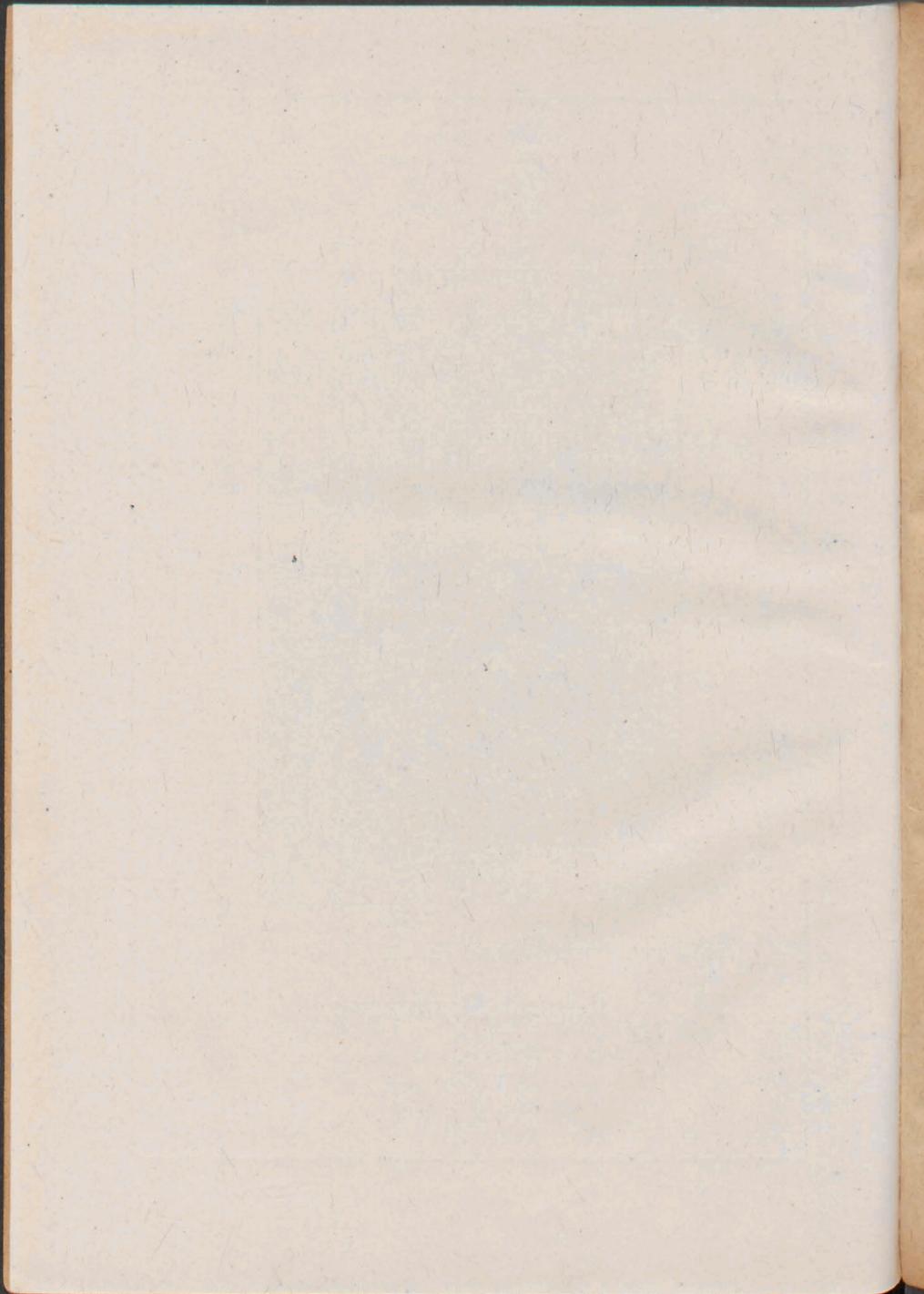
(Konsistorialrat Dr. Claß, Praust. Pfarrer Lysakowski.)

7 Klassen.



Galerie Danziger Schulmänner Nr. 15.

August Domroese.



Lehrkräfte:

- | | |
|--|------------------------------------|
| Rekt. Czelinski, St. Albrecht 58. | L. Schlottke, St. Albrecht 33. |
| L. v. Borzestowski, St. Albrecht,
Kemnader Gang 85 a. | Ln. Lippky, D., Lastadie 5. |
| „ Schemke, St. Albrecht 27. | „ Eitzel, L., Brunshofer W. 10 II. |
| | „ v. Kosbierski, D., Paradiesg. 5. |
- Schularzt: Dr. Hennig, Stadtgebiet 33.

Danzig-Stadtgebiet (2025 Einwohner).

23. Evangelische Schule in Altschottland

(erb. 1882, erw. 1895 und 1902).

(Knaben und Mädchen.)

Altschottland, Radauneufer 50/51.

Rektor: Greinert.

(Pfarrer Woth, zugleich Ortsschulinspektor.)

8 Klassen.

Lehrkräfte:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| Rekt. Greinert, A., Sch., Radaune-
ufer 47. | L. Nautsch, Stadtgebiet 16. |
| L. Lenz, D., Petershag. a. d. Rad. 6. | Ln. Fauß, D., Holzgasse 12. |
| „ Fuhlbrügge II, Stadtgebiet 36. | „ Abermeth, D., Kaninchenb. 1. |
| „ Koschnitzki, Boltengasse 4. | „ Collins, D., Johannisgasse 64. |
| | Hb. Ln. Jacobsen, Nf., Bergstr. 25. |

Schularzt: Dr. Hennig, Stadtgebiet 33.

24. Katholische Schule in Altschottland

(erb. 1827/28, erw. 1895 und 1902).

Altschottland 85.

Rektor: Gendreizig.

(Pfarrer Behrendt.)

11 Klassen.

Lehrkräfte:

- | | |
|--|---|
| Rekt. Gendreizig, D., Lawendel-
gasse 2/3 III. | L. Gusowski, D., Petershagen hint.
der Kirche 1. |
| L. Budziß, Ohra a. d. Ostbahn 7. | „ Konopatzki, O., Boltengang 20. |
| „ Trautmann, D., Petershagen
hinter der Kirche 24/26. | Ln. Sommer, D., Faulgraben 12. |
| „ Schulz II, Stadtgebiet 36. | „ Freude, Nf., Kirchenstr. 2. |
| „ Ganswindt, Ohra, Bolteng. 20. | „ Schulz, D., 2. Damm 12 II. |
| „ Teschner, D., Portechaiseng. 4 II. | Hb. Ln. Basendowski, Stadtgeb.,
Radauneufer 56. |

Schularzt: Dr. Hennig, Stadtgebiet 33.

Der katholischen Schule in Altschottland sind auch die Kinder des katholischen Waisenhauses in Altschottland zugeteilt.

Danzig-Zigankenbergr (3741 Einwohner).

25. Evangelische Schule in Zigankenbergr

(1877, erb. 1908).

Rektor : Schoewe.

(Pfarrer Lutze, Langfuhr.)

11 Klassen.

Lehrkräfte :

Rekt. Schoewe, D., Gr. Allee 21.	L. Fischer, L., Rob. Reinick-W. 121.
L. Lamprecht, L., Rob. Reinickw. 1.	„ Lemke, L., Hermannshoferw. 1a.
„ Grundmann I, Zg. Feldstr. 11.	Ln. Kunkel, D., Pfefferstadt 38.
„ Zellmann, Gr. Allee 21.	„ Prange, L., Kl. Hammer-
„ Wodetzki, H. Allee, Lindenstr. 17	Weg 4.
„ Splettsböser, L., Mirchauer	„ Hagemann, Vertr., Langer-
Promenadenweg 6.	markt 8.

Schularzt : Dr. Karpinski, D., Pfefferstadt 37.

26. Katholische Schule in Zigankenbergr (1877).

Hauptlehrer : Gorchs.

(Pfarrer Behrendt, zugleich Ortsschulinspektor.)

4 Klassen (im Schulgebäude von 1898).

Lehrkräfte :

Hp. L. Gorchs, L., Brunshofer Weg 37.
L. Hevelke, D., Wallgasse 17.
„ H. Majewski, L., Robert Reinick-Weg 14.
Ln. Hoppe, D., St. Elisabeth-Kirchengasse 71.

Schularzt : Dr. Karpinski, D., Pfefferstadt 37.

Danzig-Hochstriess (3399 Einwohner).

27. Schule in Hochstriess (erb. 1892/93, 1901/03 und 1903/04).

Rektor : Steinbrecher.

(Pfarrer Dannebaum, Kuratus Wienke.)

7 Klassen.

Lehrkräfte :

Rekt. Steinbrecher, Dienstw.	L. Abel, Hochstriess 12.
L. Mahlau, Hochstr., Henners-	„ Streit, D., Kl. Berggasse 8.
dorfer Weg 8.	Ln. Kamulski, L., Klein Hammer-
„ Nabakowski, Hochstr.,	Weg 11 A.
Hennersdorfer Weg 3.	„ Albrecht, Nawitzmühle.

Schularzt : Dr. Schomburg, L., Hauptstraße 32.

Danzig - Strohdeich-Troyl.

28. Schule in Strohdeich.

Bis 1. April 1907 Sozietätsschule für Strohdeich und den Troyl;
nach erfolgter Eingemeindung städtische Schule.

(Pfarrer Strehlau). — Ortsschulinsp. Prof. Kappenberg.

2 Klassen.

L. Podlich, D., Englischer Damm 11.

Schularzt: Dr. Feyerabend, D., Milchkannengasse 21/22.

Geplant ist die Ueberweisung der Kinder von Strohdeich in
andere städtische Schulen und Bau eines Schulhauses für den Troyl.

29. Schule im Kinderhause zu Pelonken.

(Oliva) Hof III.

Ortsschulinspektor: vakat.

(Pfarrer Otto, Oliva.)

2 Klassen.

Winter- und Mädchenturnen seit 1907.

Ungefähr 150 Kinder.

Lehrkräfte:

L. Klotz, Dienstwohnung.

„ Pahnke II, Dienstwohnung.

30. Städtische Taubstummenschule (1874).

St. Bartholomäi-Kirchhof 2.

Rektor: Radau.

Stadtschulrat Dr. Damus.

Königl. Aufsichtsbehörde: Provinzial-Schulkollegium.

Besuchszahl 1908: 40 Zöglinge, 1909: 43 Zöglinge.

Lehrkräfte:

Rekt. Radau, Barthol.-Kirchh. 2.

L. Knieschewski, O., Wald-
straße 10.

L. Mielke II, Pfefferstadt 65.

„ Bollmann, Brunshoferweg 14.

Ln. Radau, Barthol.-Kirchhof 2.

Schularzt: Spezial-Ohrenarzt Dr. Adolf Schulz.

31. Hilfsschule (1898).

Heilige Geistgasse 111.

Rektor: Albert Steuck.

Ortsschulinspektor: Stadtschulrat Dr. Damus.

8 Klassen. (Schulgeld für Ausw. 120 Mark.)

Lehrkräfte:

Rekt. Albert Steuck, An der neuen Mottlau 7a.	L. Matschkewitz II, L., Eisenstr. 13.
L. Sorau, L., Heimatstraße 1.	„ Sielaff, Schwarzes Meer 9.
„ Armin Münchow, Am Spendehaus 5.	„ Jasinski, Petersh., Reinkesg. 10.
„ Krieger, L., Brunshoferweg 17.	„ Axt, Petersh. h. d. K. 1/2.
	T. Ln. Buhrow, L., Marienstr. 20.
	„ Radau, Bartholomäikirchh
Schularzt: Dr. A. Schulz, Langgasse 28.	

32. Schule für Schifferkinder (1906).

Langgarten 22.

Leiter der Schule: Wenzel, sonst bei der Schule am Rähm.

Nur in einigen Wintermonaten.

2 Klassen, 3 Lehrkräfte.

Aus dem Haushaltplan der Stadt Danzig 1909:

	Einnahme	Ausgabe	Zuschuß
	Mark	Mark	Mark
Gymnasium	55 000	167 640	112 550
Oberrealschule	123 410	189 320	65 910
St. Johann	39 060	100 310	61 250
Viktoriaschule	109 340	150 820	41 480
Rechtstädtische Mittelschule	32 680	76 470	43 790
Katharinen	12 330	29 800	17 470
Volksschulen	78 170	1 115 360	1 037 190
Taubstummenanstalt	8 000	27 210	19 210
Fortbildungsschulen	88 530	210 280	121 750
Turnwesen	10	35 340	35 330
Schulen im Territorium	380	6 390	6 380
Gemeinschaftliches	60	441 120	441 060
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	547 060	2 500 060	2 003 370

VIII. Pfarrstiftungsschule bei der Kgl. Kapelle

(Anf. 18. Jahrh.).

Hundegasse 66.

Leitung der Schule: Poschmann.

10 Klassen, in den 5 unteren beide Geschlechter vereinigt, außerdem 3 Knaben- und 2 Mädchenklassen.

Die Schule arbeitet nach dem Lehrplan der Volksschule, hat aber in den drei oberen Klassen obligatorischen französischen Unterricht, der den Schülern erlassen werden kann, die ohne fremdsprachliche Vorkenntnisse in eine Oberklasse eintreten wollen.

Schülerzahl: 360.

Schulgeld: Kl. VI — IV einschl. 3,00 Mark, Kl. III — I einschl. 4,00 Mark.

Stiftungen: Außer der Stiftung zum Unterhalt der Schule die Mathysche Stiftung vom 12. Juli 1875, aus deren Zinsen jährlich 24 Kinder der Schule vollständige Bekleidung erhalten.

Lehrkräfte:

L. Poschmann, Hundegasse 66.	Ln. Klepke, Schwarzes Meer 3.
„ Firyn, Heil. Geistg. 41.	„ Derus, Wellengang 2.
„ Sorau, L., Heimatstraße 1.	„ v. Pawlowski, Fraueng. 45.
Ln. v. Kiedrowski, Hundeg. 66.	„ Urbanski, Altst. Graben, 108.
„ v. Zelewski, Holzgasse 7.	Vikar Kirstein, Heil. Geistg 42.

IX. Schule des Vereins für Knabenhandarbeit (1889).

Schülerwerkstätte Langgarten 22.

Leiter des Unterrichts: Lehrer an der Oberrealschule W. Krause.

Vorsitzender des Vereins: Kommerzienrat Münsterberg.

Schulgeld für die Hauptkurse 8 Mark, für die Vorschulkurse 5 Mark, einschließlich des Materials zur Arbeit.

176 Schüler. 11 Kurse.

Lehrkräfte:

L. Krause, L., Ahornweg 5.	L., a., d. Realg. Zander, Fleischerg. 36
Rekt. Rohde, L., Hauptstr. 7.	„ Albrecht, O., Dultz-Straße 6.
L. Lietzau, O., Heimstättenkol.	„ Jahr, Wiesengasse 8.

X. Religionsschule der Synagogengemeinde.

Heilige Geistgasse 111.

Unterricht Mittwoch und Sonnabend nachmittag, Sonntag vormittag.

82 Knaben, 64 Mädchen.

Lehrkräfte:

Rabb. Dr. Kälter, Stadtgraben 5.
L. Schreiber, Hundegasse 103.
„ Friedländer, Pfefferstadt 77.
„ u. Kantor Meisel, Karrenwall 3/4.
Ln. Berg, Langgarten 11.

Hilfsschule der Loge Borussia, Unterrichtslokal: Schule
an der großen Mühle.

Ln. Schapira, Vorstädtischer Graben 58.

„ Wundermacher, Breitgasse 54/55.

„ Schreiber, Hundegasse 103.

XI. Navigations-, Gewerbe- und Handelsschulen.

1. Königl. Navigationsschule in Danzig (1817, erb. 1826).

Karpfenseigen 26.

Königl. Navigationsschuldirektor Holz (für die Provinzen Ostpreußen,
Westpreußen und Pommern). Sprechstunden 10—12.

Steuermanns- und Schifferkursus Anfang Oktober (in Danzig).
Navigationsschule Eintritt jederzeit. (Ausführl. s. Jahrgang 1906.)

Anmeldungen nimmt der Navigationsschuldirektor in Danzig
entgegen.

Gegenwärtige Besuchszahl: 13 Schüler.

Schulgeld: Steuermannskursus 36 Mark. Schifferkursus
30 Mark, Navigationsschule 3 Mark monatlich.

Lehrkräfte:

Direktor Holz, Karpfenseigen 26.

Navigationslehrer Döbler, Brabank 3.

„ Kühne, II. Damm 7.

„ Mathesius, Petersiliengasse 19.

2. Städtische Handels- und Gewerbeschule (1892).

An der großen Mühle 11/13.

Direktor Seibke.

Stellvertretender Direktor: Jasse, Häkergasse 63.

Kuratorium: Vorsitzender Oberbürgermeister Ehlers.

145 obligatorische Klassen (für Deutsch und Rechnen), über
4900 Schüler.

Unterricht unentgeltlich. Wahlfreie Kurse pro Halbjahr
2—4 Wochenst. 5 Mark, 5—8 Wochenst. 10 Mark, 9—12 Wochenst.
15 Mark, mehr als 12 Wochenst. 20 Mark.

Stipendien des Staats und der Stadt, sowie andere Beihilfen
von ungefähr 1000⁰⁰ Mark.

Etatsmäßig angestellte Lehrkräfte:

Badt, Z., Marienstraße 7/8

Jonas, Halbe Allee, Lindenstraße 7.

Lilienthal, L., Mirchauer Promenadenweg 12,

Buchholz, Stadtgraben 13.

Sittel, Schüsseldamm 56.

Nebenamtlich beschäftigte Lehrer:

1. für den Zeichen- und Modellierunterricht: Fachmänner 30,
Volksschul- bzw. Zeichenlehrer 14, Hilfskräfte 2 = 46;

2. für Deutsch, Rechnen 116.

Angegliedert:

3. eine Schifferschule (1900).

Unterricht von Ende Dezember bis Anfang März.

5 Mark Schulgeld.

4. Gewerbe- und Haushaltungsschule zu Danzig-Langfuhr.

Ferber-Weg 18.

Vorsteherin: Frl. Marie Gosse.

Sprechst.: Montag 5—7, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—1.

(Die gewerbliche Abteilung der Gewerbe- und Handelsschule für Frauen und Mädchen, Jopeng. 65, und das Haushaltungsseminar des Vaterländischen Frauenvereins, Ritterg. 4, wurden im Oktober 1907 zu einer Anstalt vereinigt und nach Langfuhr verlegt.)

a) Gewerblich. Abt.: Fachklassen für Handarbeit, Maschinennähen, Schneidern, Kunsthandarbeit, Zeichnen, Sticken und Wäscheanfertigung.

b) Hauswirtschaftl. Abt.: Kochen und Backen, Waschen und Plätten, Haushaltungskurse.

c) Seminar: Ausbildung von Handarbeits-Ln. und Hauswirtschafts-Ln.

Staatliche Prüfung in der Anstalt. Das Examen befähigt zur Aufnahme in die staatlichen Lehrerinnen-Bildungsanstalten in Posen, Potsdam und Rheydt.

Prospekte durch die Anstalt.

Lehrkräfte:

Ln. Paula Beutler, L., Brunshofer-Weg 30.

„ Gertr. Hahn, L., Ferberweg 18

„ Hedw. Kahl, L., Brunshofer Weg 46 b.

„ Dorothea Kraatz, L., Ahorn-Weg 8.

L. Krieg, D., Johannissgasse 26.

Ln. Elsa Manthey, D., Poststr.

„ A. Makuth, L., Bahnhofstr. 12

„ Elis. Roth, L., Hauptstr. 51.

„ Kl. Schiemann, L., Ulmenw. 12.

„ El. Sondheimer, L., Brunshofer Weg 16.

„ Anna Ziepke, L., Brunshofer Weg 12,

5. Handelsschule für Frauen und Mädchen (1880).

Oberleitung: Das Vorsteheramts der Kaufmannschaft.

Jopengasse 65. Fernsprecher 281.

Leiterin: Frau Else Prietze, staatl. gepr. Sprach- u. Handelslehrerin.
Sprechstunden: 12—1 Uhr.

Unterhalten vom Staate, der Stadt und der Kaufmannschaft

Vors. des Kuratoriums: Konsul Unruh, Kgl. Kommerzienrat,

Vors. des Vorsteheramts der Kaufmannschaft.

Ausbildungszeit 1 Jahr, 30 Std. wöchentlich.

Schulgeld: 90 Mark jährlich.

Lehrkräfte:

Fr. E. Prietze, Jopengasse 65 II.

L. Krieg, Johannsgasse 26.

„ Sorau, L., Heimatstr. 6.

L. Fieck, Wallplatz 13.

Hd. Ln. Unger, II. Damm 3.

Hdh. L. Hapke, L., Bärenweg 8.

6. Allgem. gewerbl. Mädchen-Fortbildungsschule.

Poggenpfehl 16.

Vorsteherin: Marie Ballerstaedt.

Lehrkräfte:

Ln. Ballerstaedt, Ketterhagerg. 10

Gn. L. a. D. Dauß, Zoppot.

M. L. Fuhlbrügge, Müncheng. 12 III

L. Hopp, Schüsseldamm 63 B.

Ln. Haeneke, Schw. Meer 6.

„ Hömßen, Poggenpfehl.

„ Blöck, Oliva, Feierabendh.

7. Von der Königl. Regierung konzessionierte Handelsschule für Damen (1900).

Altstädtischer Graben 11. Fernspr. 1355.

Vorsteherin: Hedwig Knorr. Sprechstunde täglich 12—1.

Dreivierteljahrs- und Jahreskurse, Schulgeld 150 Mark für Dreiviertel-, 180 Mark für Jahreskurse. Gründlichste theoretische und praktische Ausbildung zur Kontoristin, Buchhalterin, Privatsekretärin.

Aufnahme zu jedem Quartalsanfang.

Kleine Klassen. Individueller Unterricht. Uebungs-Kontor. Kostenlose Stellenvermittlung.

Auch im letzten Schuljahre war eine große Anzahl Vakanzen in der Stadt und Provinz gemeldet, die durch ausgebildete Schülerinnen besetzt werden.

Lehrprogramm kostenlos.

Lehrkräfte:

Vorst. Knorr, Altst. Graben 11.	L. Waldhardt, Altschottland 50.
Prof. Albert Jouard, Fleischer- gasse 40.	„ H. Schulz, Gartengasse 4.
Gn. L. Schieske, Weidengasse 31.	Ln. Jacoby, Schießstange 4.
	„ Buchholz, Lindenstraße 3.

8. Staatl. konz. Handels-Lehrinstitut (1904).

Langermarkt 38. Fernspr. 2085.

Vorsteherin: Frl. Julie Neisser.

Die Schule bietet Damen und Herren eine gediegene Ausbildung für den kaufmännischen Beruf in Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahreskursen.

Der Unterricht erstreckt sich auf: einfache und doppelte italienische und amerikanische Buchführung, Handelskorrespondenz, Rechnen einschließlich der Kontokorrentberechnung, Wechselrecht, Handelsrecht, Kontorpraxis, Handelsgeographie, Schönschreiben, Stenographie, System Stolze-Schrey, Schreibmaschine, wofür best-eingeführte Systeme zur Verfügung stehen, Vervielfältigungen mittels diverser Apparate. Fakultativ: Deutsch, Englisch, Franzö-sisch (Konversation, Handelskorrespondenz). Englische und französische Stenographie. Lackschrift. Neben der theoretischen Ausbildung wird den Schülern Gelegenheit gegeben, in einem Uebungskontor ihre Kenntnisse praktisch anzuwenden.

Das Institut weist den Schülern kostenfrei gut dotierte Stellen nach, und es ist dauernd lebhafte Nachfrage nach Schülern der Anstalt. Informationskurse für Private.

Lehrkräfte:

Rekt. Hecker, Vorst. Graben 32 II.	Ln. M. Witt, Ni., Philippstr. 10.
L. W. Friedrich, Petersh. a. d. R. 33	„ A. Fechoz, Langermarkt 47.
Ln. F. Penner, L., Bahnhofstr. 3.	„ S. A. Turner, Brotbänkeng. 14.
„ H. Braun, Vorst. Graben 18.	

**XII. A. Richtersche Erziehungs-Anstalt
und Pensionat**

für schwachbegabte, geistig zurückgebliebene Kinder
besserer Stände.

Langgarten 32.

**Do you speak ENGLISH?
Parlez vous FRANÇAIS?**

Nehmen Sie Stunden in **THE BERLITZ SCHOOL**,
und Sie werden leicht und gut lernen.

Nur nationale LEHRKRÄFTE!

Probstunden gratis.

Langgasse 53.

Musikunterricht.



Hugo Wernickes
Musik-Schule

DANZIG und **LANGFUHR**
Langgasse 54 und Brunshoferweg 45 b.

Hauptfächer: Klavier, Violine, Cello, Gesang.

Klassen- und Einzelunterricht von nur erfahrenen
Lehrkräften. Anfängerkurse von 5 M. an bei zwei
Stunden wöchentlich.

Näheres in den Sprechstunden:
in Danzig: Mittwoch und Sonnabend 5-6 Uhr,
in Langfuhr: Montag und Donnerstag 11-1 und
5-6 Uhr.

Anmeldungen, schriftlich oder mündlich
auch an den andern Tagen.

G. Haupt, Danzig

Hundegasse Nr. 79

Musiklehrer u. Pianist

Klavier, Orgel

Kompositionslehre.

Emma Broesecke

Danzig

Langgasse Nr. 79

≡ Musikunterricht ≡

(Klavier, Harmonium, Ensemble).

Luise Fisch, Klavier, Fleischergasse 39.

Gertrude Funk, Gesang und Klavier, Paradiesgasse 31.

Frau L. Engeland, Klavier, Melzergasse 2.

Max Hesse, Klavier, Mühlengasse 7/9.

E. Krieschen, Klavier, Karmelitergasse 4.

Pensionen.

Chambre garni Adelheid Boldt, Danzig

Vorstädtischer Graben No. 44, part.
Haltestelle der Straßenbahnlinie: Bahnhof-Lenzgasse.

Minna Haack, Heil. Geistgasse 9.

Else Husen, Holzmarkt 27/28.

Marie Steimmig, Hundegasse 65.

Kochschule

Hundegasse 5.

Schülerinnen können täglich eintreten.

Täglich Unterricht von 9—1 Uhr.

Anna v. Rembowski.

Zeugnisformulare

— Listen —

Schulgeldquittungsbücher usw.

fertigt

Buchdruckerei J. Hildebrandt

Langgarten Nr. 101.

B. ELBING.

(55 627 Einw.)

I. Königl. Gymnasium (gegr. 1535, erb. 1882).

Direktor: Dr. Gronau.

Dreiklassige Vorsch.; dritte und zweite Klasse sind vereinigt.
Schulgeld 150 Mark O I—O II, sonst 130 Mark im Gymnasium,
100 Mark in der Vorschule. 211 und 74 Schüler.

Stiftungen. Fuchssche St., Zinsen von 1200 Mark für eine
Lehrerwitwe. Pott-Cowlesche St., Zinsen von 45000 Mark zu
Unterstützungen und Beihilfen für aktive und pensionierte Lehrer
der Anstalt und ihre Hinterbliebenen Aus der Amtsrat Eggert-
schen St. jährlich eine Schülerprämie. Stipendienstift. des Lehrer-
kollegiums zur Unterstützung bedürftiger und tüchtiger Schüler
jährl. 32,95 Mark. Jährliches Stipendium der Beneckeschen St.
für einen würdigen und begabten Schüler 135 Mark. Jährliches
Stipendium für einen Abiturienten aus der Landeshauptmann Georg
Schmiele-St. 300 Mark.

Lehrkräfte:

Dir. Dr. Gronau, Königsbg. Str. 15.	Prof. Meyer, Sonnenstraße 7.
Prof. Bandow, Innerer Mühlendamm 4 a.	O. L. Dr. Ehrlich, Auß. Mühlendamm 3.
„ Behring, Sonnenstraße 66.	„ Witthöft, Töpferstraße 1.
„ Schultze, Löser-Straße 1.	Kand. Sandt, Kettenbrunnenstr. 17
„ Baseler, Aeußerer Georgendamm 11/12.	„ Dr. Dorscheid, Königsberger Straße 66.
„ Wundsch, Sonnenstr. 67.	Z. L. v. Riesen, Sonnenstr. 70 b.
„ Thiel, Kettenbrunnenstr. 2/3	Vr. L. Nickel, Johannisstraße 7 b.
„ Schulz, Friedrichstraße 3.	„ Gläser, Königsberger Str. 69

II. Städt. Oberrealschule (gegr. 1841).

Direktor: Kantel. Sprechst.: 10—11.

Mit Vorschule.

Schulgeld: Vorschule 100 Mark, Oberrealschule 130 Mark
O II—O I 150 Mark jährlich.

Stiftungen: Kreissig-, Jubiläums-, Direktor Dr. Nagel-
Stiftung.

Lehrkräfte:

Dir. Kantel, Schulgebäude, Kalkscheunstraße 17/18.	Prof. Dr. Schöber, Hohezinnst. 12a
Prof. Dr. Neubaur, A. Lustgart 14a.	„ Dr. Zehle, Innerer Mühlendamm 11.

Prof. Dr. Müller, Traugott, Inn. Mühlendamm 11.	O. L. Dr. Sperrhake. Buth.
O. L. Dr. Grack, Bahnhofstr. 4/5.	Z. L. i. V. Faehndrich, Fischer- straße 3.
„ Dr. Wendt, Hohezinnstr. 2.	Vr. L. Waschke, Aeuß. Mühlend. 89.
„ Backhaus, Inn. Mühlend. 35.	„ Brosamler, Aeuß. Mühlend. 77
„ Dr. Pilch, Johannisstraße 12.	„ i. V. Weiß, Königsb. Str. 31c
„ Tiemeyer, Töpferstr. 3.	

Etat 1908: Einnahme und Ausgabe 85 500 Mark, Staatszuschuß
23 300 Mark, Stadtzuschuß 14 040 Mark, Pensionen ausgesch.

III. Kaiserin Auguste Victoria-Schule (1852).

Zehnstufige höhere Mädchenschule und Höheres Lehrerinnen-
Seminar.

Direktor: Horn. Sprechst. 10—11.

Schulgeld: Schule Unterstufe 100 Mark, Mittel- und
Oberstufe 130 Mark, Seminar 150 Mark.

Lehrkräfte:

Dir. Horn, Altst. Wallstraße 16/17.	L. Sablotny, Aeuß. Mühlend. 52.
O. L. Lorbeer, Lustgarten 14.	Ln. Meißner, Alter Markt 44.
„ Dr. Brenke, Am Lustgart. 9.	„ C. Schulze, Königsb. Str. 69.
„ Dr. Graf, Friedrichstraße 5.	„ Siebert, Inn. Mühlendamm 8.
„ Dieck, Wilhelmstraße 37.	„ Lazarowicz, Königsb. Str. 75.
„ Lehmann.	Hb. Ln. Möhrke, Aeuß. Mühlen- damm 78 a.
O. Ln. Peters, Wilhelmstraße 30.	T. Ln. Teetz, Auß. Mühlend. 10.
„ R. Schulze, Königsb. Str. 69	Z. Ln. Wobbe, Friedr.-W.-Platz 17
L. Garbe, Friedrichstraße 3.	Rabb. Dr. Silberstein, Hospital- straße 3a.
„ Rudat, Junkerstraße 14.	
„ Hetz, Holzstraße 2.	

Etat 1908: Ausgabe 94 800 Mark, Einnahme 48 400 Mark,
städt. Zuschuß 46 400 Mark.

IV. Lehrerbildungsanstalten.

1. Königliches kath. Schullehrer-Seminar.

2 dritte Klassen — 69 Schüler.

Sem. Dir. Gaede, Alter Markt 7.
Sem. L. Parlitz, Leichnamstraße 10.
kommiss. L. Weber, Sonnenstraße 21a.
„ Sill, Sonnenstraße 21.

2. Königl. ev. Präparandenanstalt (1905).

Vorsteher Oumare, Auß. Georgendamm 4a.

P. L. Schulz, Auß. Georgendamm 9.

H. L. Raabe, Auß. Georgendamm 5.

„ Greiser, Inn. Georgendamm 12.

3. Kath. Präparandenkursus (1906).

Friedrich-Wilhelm-Platz 11/12.

Kursus Ende September beendet.

Vom 1. Oktober ab neue dritte Klasse.

Leiter: S. L. Karnuth, Johannisstraße 4.

Hilfskräfte sind die L. der Volksschule: Wonneberg, Fischer I,
Fischer II und Ehlert.

Ausbau des Kursus zur Vollanstalt in Aussicht.

V. Volksschulen und gehobene Volksschulen.

In der Mehrzahl siebenstufige Schulen, die beiden Altstädtischen Schulen achtstufig. Die Knabenschulen sind konfessionelle, die Mädchenschulen Simultanschulen, die Altstädt. Schulen ev.; Schulgeld nur in den letzteren.

Turnunterricht in der städtischen Turnhalle; Pflichtstunden. Keine Schulgärten, Schulbäder und Schulärzte, für besondere Fälle Kreisarzt Dr. Richter.

Schuldeputation: Ober-Bürgermeister (Stelle frei), Stadträte: Ziegler, Stach; Stadtverordnete: Dr. Bleyer, Henkel (Stelle frei); Superint: Bury, Probst Küßner; Prof. Dr. Schöber, Dir. Kantel, (1 Stelle frei).

In den Elbinger Volksschulen wurden im Oktober 1908 6852 Schulkinder unterrichtet, dazu Hilfsschule 77 Sch.

I. Ev. Altstädt. Knabenschule.

Rektor Spiegelberg.

(Superintendent Bury.)

15 Klassen. Im September 701 Schüler (Oktbr. 683).

Schulgeld 4 Mark monatlich, 15% Freistellen.

Lehrkräfte:

Rekt. Spiegelberg, Burgstr. 16a.	L. Rosenow, Talstraße 13.
L. G. Borowski, Burgstraße 16.	„ Schackwitz, 1. Niederstr. 28.
„ Peters, Kalkscheunstraße,	„ Fester, Talstraße 6.
„ Raffel, Herrenstraße 41/43.	„ Eich, Aeuß. Mühlendamm 87.
„ Mielke, Friedrichstraße 4.	„ Frantz, Schottlandstraße 25.
„ Günther, Burgstraße 16.	Ln. Fr. Carstenn, Spieringstr. 30.
„ Pettelkau, Aeuß. Mühlend. 78a.	„ Ströhmer, Hohezinnstr. 3.
„ Böhneke, Schottlandstraße 21.	

2. Ev. Altstadt. Mädchenschule.

Rektor Bauch.

(Superintendent Bury.)

15 Klassen.

Schulgeld: 4 Mark, 15 % Freistellen.

Lehrkräfte:

Rekt. Bauch, Gymnasiumstr. 1/2.	Ln. Porsch, Poststraße 3.
L. Beyer, Holzstraße 1.	„ Giede, Königsberger Str. 13.
„ Pahnke, Schottlandstraße 25.	„ Juling, Vorbergstraße 7.
„ Grundmann, Aeuß. Mühlendamm 78a.	„ Krause, Königsberger Str. 14.
„ Winkler, Heil. Geiststr. 47.	„ Berner, Wasserstraße 41.
„ Knoblauch, Bismarckstr. 2.	„ Augustin, Junkerstr. 3 a.
„ Gerth, Lange Niederstr. 73.	Hd. Ln. Krause, Leichnamstr. 11.
„ Maaß, Blumenstraße 19.	„ Homann, Aeüßerer Mühlendamm 78 a.
„ Weiß, Königsberger Str. 31c.	

Etat der zwei Altstädt. Schulen 1908: Ausgabe 97 700 Mark, Einnahme 57 400 Mark, Zuschuß 40 380 Mark.

1. Ev. Knabenschule.

Rektor Dammin.

12 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Dammin, Aeuß. Mühlend. 84.	L. Nadolny, Innerer Vorberg 17.
L. Kreßler, Johannisstraße 12a.	Ln. Schäfer, Traubenstraße 4a.
„ Siegmeyer, Talstraße 24.	„ Plikat, Brückstraße 9.
„ Glawe, Sonnenstraße 41.	„ Preßler, Mühlenstraße 5.
„ Schielke, Inn. Georgend. 19 b.	„ Albrecht, Altst. Grünstr. 28.
„ Dühning, Talstraße 11.	„ Gaigalat, Bismarckstraße 4.

2. Ev. Knabenschule.

Rektor: Reinhardt.

(Pfarrer Rahn.)

12 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Reinhardt, Ritterstraße 16.	L. Hollatz, Schottlandstraße 21.
L. Jopp, Aeuß. Mühlendam 34a.	„ Bastian, Ritterstraße 19a.
„ Bethke, Heil. Geiststraße 4.	„ Kositz, Talstraße 13.
„ Zachau, Burgstraße 15.	„ Erdmann, Innere Vorberg- straße 18.
„ F. Sommerfeld, Holländer Chaussee 14.	Ln. Alsen, Mühlenstraße 12.
„ Hogenfeld, Holländerstr. 28.	„ Groll, Alter Markt 29.

3. Kath. Knabenschule.

Rektor: Krassuski.

12 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Krassuski, Fischerstr. 10.	L. Haustein, Poststraße 3.
L. A. Schultz, Königsb. Str. 65.	„ Fleischer, Inn. Mühlend. 8.
„ Schröter, Fischerstraße 10.	„ Haupt, Pangritz-Kolonie.
„ Glowitz, Stadthofstraße 8.	„ Marquardt, Kl. Wunderberg 25.
„ A. Fischer, Theaterplatz 3.	„ Wobbe, Altstadt. Grünstr. 57.
„ Bludau, Pangritz-Kolonie.	„ Heller, Petristraße 21.

4. Ev. Knabenschule.

Rektor: Brettschneider.

(Pfarrer Selke.)

12 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Brettschneider, Leichnam- straße 6.	L. Krause, Talstraße 13.
L. Lüdtke, Brückstraße 15.	„ Herbst, Innerer Georgen- damm 19b.
„ Schutz, Blumenstraße 2.	„ Powelske, Talstraße 23.
„ Bahl, Hohezinnstraße 1.	„ Sakowski, Am Elbing 10.
„ Radtke, P.-Kol., Hauptstr. 137.	Ln. Zimmermann, Fischerstr. 9.
„ Krüger, Vorbergstraße 7.	„ Kirschner, Junkerstraße 61.

5. Ev. Knabenschule.

Poststraße 2.

Rektor: G. Schultz

(Pfarrer Weber.)

9 Klassen, 6 stufig.

Lehrkräfte:

Rekt. G. Schultz, Theaterplatz 3.	L. Rüniger, Altst. Grünstr. 57.
L. Wenk, Ritterstraße 14.	„ Zutz, Schottlandstraße 21.
„ A. Ruther, Inn. Marienb. D. 5.	Ln. Harder, Altst. Grünstr. 40a.
„ Radtke, Aeuß. Georgend. 23.	„ Freyer, Wilhelmstr. 16.

I. Mädchenschule.

Rektor: Florian.
(Pfarrer Heuer.)

12 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Florian, Sonnenstraße 63.	Ln. Schneider, Altst. Grünstr. 50.
L. Kolberg, Holl. Chaussee 23.	„ Baecker, Junkerstraße 21.
„ Arendt, Gr. Zahlerstraße 14.	„ Hafke, Burgstraße 15.
„ P. Sommerfeld, Talstraße 17.	Hb.Ln. Liedtke, Sonnenstr. 21.
„ Reiß, Talstraße 12.	„ Frau Kohnke, Königs- bergerstr. 86.
„ Wonneberg, Königsb. Str. 60.	„ Siebert, Inn. Mühlend. 6/7.
„ Friese, Logenstraße 12a.	„ Homann, Aeuß. Mühlend. 78a
„ Mierzwicki, Grünstraße 40a.	„ Krause, Sonnenstraße 69.
Ln. Wendt, Am Theater 3.	

2. Mädchenschule.

Rektor: Feuersenger.
(Pfarrer Rahn.)

14 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Feuersenger, Aeuß. Mühlendamm 23.	L. Kneiphof, 1. X. 09.
L. Silberbach, Neust. Wallstr. 10.	Ln. Passarge, Aeuß. Mühlend. 3.
„ Schillke, Junkerstraße 44.	„ Schönborn, Marktstr. 4/5.
„ Mindt, Schottlandstraße 21.	„ Linkner, Burgstr. 3.
„ Witt, Heil. Geiststraße 51.	„ Kuhn, Stadthofstraße 6/7.
„ Koß, Neust. Wallstraße 30/31.	„ R. Siebert, Brückstr. 13.
„ Frisch, Aeuß. Mühlend. 8.	Hb. Ln. Frau Dr. Olschewski, Inn. Mühlendamm.
„ Friese, Talstraße.	„ L. Siebert, Inn. Mühlend. 8.

3. Mädchenschule.

Rektor: Wenger.
(Pfarrer Weber.)

6 Klassen, sechsstufig.

Lehrkräfte:

Rekt. Wenger, vertreten durch H. Stach, sonst bei der Ob. Realschule.	L. Hildebrandt, Burgstraße 15.
L. Polzien, Burgstraße 15.	„ Braun, Neugutstraße 2.
	Ln. Grack, Bahnhofstraße 4.
	„ A. Juling, Vorbergstraße 7.

4. Mädchenschule.

Rektor: Neumann.

(Pfarrer Selke.)

12 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Neumann, Holzstraße 8.	L. Ehlert, Aeuß. Mühlendamm 72.
L. O. Borowski, L. Niederstr. 73.	„ Papke, Sternstraße 28.
„ Liebeck, Logenstraße 2 b.	Ln. Linkner, Burgstraße 5.
„ Gehrman, Am Wasser 28.	„ Becker, Friedr.-Wilh.-Platz 17
„ Brandies, Talstraße 27.	„ Pudor, Königsb. Str. 65 a.
„ Werner, Lange Niederstr. 73.	„ Schultz, Vertr., Poststraße 2.

5. Mädchenschule.

Rektor: Rettig.

(Pfarrer Selke.)

13 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Rettig, Sternstraße 54.	Ln. Borowski, Königsb. Str. 60.
L. Neumann, Sternstraße 9 a.	„ Florian, Sonnenstraße 63.
„ Grunwald, Lange Niederstr. 11.	„ Weiß, Königsberger Str. 35
„ Baatz, Lange Niederstraße 70.	„ Liessau, Leichnamstraße 2.
„ Fischer, Sonnenstraße 57.	„ Fischer, Vertreterin.
„ Wermter, Neugutstraße 2.	Hb. Ln. Schultz, Wilhelmstr. 33.
„ Hein, Neugutstraße 1.	„ Krösel, Königsb. Str. 76.

Etat der 10 Bezirksschulen 1908: Ausgabe 377 000 M., Staatszuschuß 125 500 M., Zuschuß der Stadt 251 500 M.

Hilfsschule (Knaben und Mädchen).

Logenstraße 5.

Leiter: Hauptlehrer Kath.

(Pfarrer Selke.)

5, vom 1. 4. 1910 6 aufsteigende Klassen. Schulgarten.

Schülerzahl: 145.

Lehrkräfte:

Hp. L. Kath, Aeuß. Mühlend. 85.	Ln. Marie Borowski, Innerer
L. Espe, Talstraße 28.	Marienburger Damm 36.
„ Hoffmann, Aeuß. Mühlend. 77.	„ Malies, Königsbergerstr. 82.

Schularzt: Sanitätsrat Dr. Bleyer.

C. GRAUDENZ.

(35 953 Einwohner.)

I. Königl. Gymnasium (1865).

Direktor: Dr. Doempke. Sprechst. 11—12 im G.

Schulgeld: 130 Mark, Vorschule 100 Mark.

Lehrkräfte:

Direkt. Dr. Doempke, Bördenstraße 1.	O. L. Prominski.
Prof. Reimann, Getreidemarkt 18.	„ Dr. Weber, Bördenstr. 10.
„ Dr. Schmidt.	„ Bogs, Pohlmann-Str. 28.
„ Boesler, Blücherstraße 8.	„ Dr. Fickler, Grabenstr. 34.
„ Schneidemühl.	„ Reimer, Grabenstraße 39.
„ Dr. Hennig, Lindenstr. 20.	Kand. Kruse.
„ Dr. Dreßler, Unterthorner Straße 5/6.	„ Blome.
„ Arnsberg, Blücherstraße 1.	„ Dr. Eggers.
„ Steiner.	„ Otto.
O. L. Dr. Bredau, Festungsstr. 1.	Z. L. Schulz, Oberbergstraße 18.
„ Braun.	Vr. u. T. L. Haack, Getreidem. 25.
	Vr. u. G. L. Prah, Getreidem. 9.
	„ Eichstädt, Mühlenstr. 18.

II. Städt. Oberrealschule (1888).

Direktor: Grott. Sprechst. 9—10.

Schulgeld: I—O II 150 Mark, U II—VI 130 Mark, (132 Mark), VII—IX 100 Mark (108 Mark).

Lehrkräfte:

Direkt. Grott, Gartenstraße 11a.	O. L. Hörting, Lindenstraße 29.
O. L. Prof. Dr. Erdmann, Schwerinstraße.	„ Bremer, Marienwerder Straße 1.
„ Hennig, Lindenstr. 20.	„ Rohmer, Friedrichstraße 4.
„ Hugen, Tuscher Damm 20.	Z. L. Tibor, Bördenstraße 39.
„ Böhme, Gerichtsstr. 1.	T. L. Filarski, Getreidemarkt 13.
„ Manstein (Archivar), Pohlmann-Straße 22.	L. Lange, Petersilienstraße 19.
O. L. Miehke, Amtsstraße 5.	„ Dombrowski, Blücher-Str. 7.
„ Dr. Remus, Grabenstr. 52.	T. L. Semrau, Mühlenstraße 19.
„ Richter, Bördenstraße 27.	G. L. Görke, Grabenstr. 50/51.
„ Lerigue, Lindenstraße 41.	R. L. (m.) Dr. Levy, Gartenstr.
„ Deutschendorff, Tuscher-Damm 22.	„ Herweg, Unterth. Str. 10.
„ Kapfer, Langestraße 11/12.	Kand. Vogel, Speicherstraße 7.
	„ Dr. Westphal, Trinkestr. 16.
	„ Wieferich, Gartenstr. 25.

III. Viktoria-Schule.

Höhere Mädchenschule und Lehrerinnenbildungsanstalt.

Direktor Knuth. Sprechst. 12—1.

Schule mit 10jährigem Kursus.

Seminar mit Uebungsschule (6 stufige Volksschule).

Schulgeld: Die drei unteren Klassen 100 Mark, sonst 130 Mark, Auswärtige 108 bzw. 132 Mark. Seminar 150 Mark.

Lehrkräfte:

Direkt. Knuth, Mühlenstraße 11.	Ln. Haase, Pohlmann-Straße 2.
O. L. Skalweit.	„ Preuß, Uferstraße 9.
„ Kießner, Unterthorner Straße 28.	„ Fuhr, Friedrichstraße 4.
L. Seedorf, Blumenstraße 9.	„ Engelsleben, Culmer Str. 72.
„ Busse, Amtsstraße 6 a.	„ Stange, Amtsstraße 14.
„ Lohmann, Lindenstraße 2.	„ Hertzner, Oberthorner Str. 30.
„ Wallbruch, Courbiere-Str. 36.	T. L. Eckhardt, Hedw., Oberbergstraße 72.
„ Bessel, Blücher-Straße 3.	„ Gande, Unterthorner Str. 31.
O. Ln. Friedrichsdorf, Getreidemarkt 24.	H. Ln. Carl, Salzstraße 14.
„ Hotze, Amtsstraße 14.	„ Bohrsch, Festungsstr. 6.
„ Hassenstein, Schützenstraße 1 a.	Rl. L. (k.) Herweg, Unterthorner Straße 10.
„ Anger, Lindenstraße 14.	„ (m.) Rabb. Dr. Levy, Gartenstraße 10.
Ln. O. Rafalski, Mühlenstr. 12 l.	G. L. Elisat, Bördenstraße 27.

IV. Königl. Seminar und Präparandenanstalt.

1. Königl. kath. Schullehrer-Seminar (1816).

Direktor: Dr. Ruske. Sprechst. 11 Uhr.

Internat. Aufnahme Ostern.

Lehrkräfte:

Direkt. Dr. Ruske, Lindenstraße 2/12.	S. L. Woehl, Marienstraße 2.
O. L. Scherer, Lindenstr. 2/12.	„ Behlau, Marienstraße 2.
S. L. Porsch, Marienstraße 2.	„ Hohmann, Marienstr. 2.
	„ Zimmermann, Bördenstr. 27.

2. Königl. kath. Präparandenanstalt (1878).

Vorsteher: Böhm. Sprechst. 12-1.

Anfänglich in Rheden. Aufnahme Ostern.

Lehrkräfte:

Vorst. Böhm, Nonnenstraße 2.	P. L. Sengpiel, Petersilienstr. 19.
P. L. Hohmann, Nonnenstraße 2.	„ Tomaszewski (komm.).

V. Luisenschule.

8 stufige Mädchen-Mittelschule mit 14 Klassen.

Mittelschulrektor (zugleich Stadtschulinspektor) und Dir. der Fortbildungsschule: Ambrassat. Sprechst. 9 Uhr.

Schulgeld I—VI 72 Mark, VII und VIII 60 Mark, Auswärtige 84 bzw. 72 Mark.

Lehrkräfte:

Rekt. Ambrassat, Getreidem. 23 III	Ln. Friedrichsdorf, Getreidemarkt 24.
M. L. Böhm, Festungsstraße 18.	„ Herrmann, Schützenstr. 6.
„ Drews, Getreidemarkt 8.	„ Reimann, Getreidemarkt 18.
„ Herholz, Culmer Straße 15.	„ Scheffler, Salzstraße 3.
„ Mielke, Culmer Straße 72.	„ Schulz, Gartenstraße 12.
„ Verseck, Tuscher Damm 18.	„ Skerlo, Amtsstraße 2/3.
Ln. Böhrig, Getreidemarkt 4/5.	„ Wehle, Pohlmannstr. 2.
„ Carl, Salzstraße 14.	

VI. Volksschulen.

Die Gesamtschülerzahl der Volksschulen beträgt zurzeit 3886; dazu kommen 72 Schüler der Hilfsschule. Kein Schulgeld. Bei jeder Schule befindet sich ein kleiner Schulgarten, in dem die zum Unterricht notwendigen Pflanzen gezogen werden. In der 1. Gemeindeschule eine Kochschule für die Mädchen der Volksschulen. Die städtischen Armenärzte sind verpflichtet, Schüler, die ihnen zugewiesen werden, zu untersuchen.

Schuldeputation: Oberbürgermeister Kühnast, Beigeordneter Mertins, Stadtrat Dr. Stolzenberg, Stadtverordn. Pietsch, Seegrün, Tettenborn; Domherr Kunert, Superint. Erdmann, Direktor Grott, Rektor Ambrassat.

I. Gemeindeschule.

Rektor: Müller. Sprechstunden 9—12.

657 Schüler.

Schulgeld: 1 Mark für die fremden, nicht ortsangehörigen Schüler.

Lehrkräfte:

Rekt. G. Müller, Festungsstr. 201.	L. Schumann, Courbierestr. 36.
L. Grochowski, Courb.-Str. 35 II.	„ Zelazny, Blücherstraße 71.
„ Wentscher, Blücher-Straße 7.	Ln. Knoch, Festungsstraße 21 I.
„ Fischer, Festungsstraße 101.	„ Czolbe, Blücher-Straße 6 III.
„ Nowakowski, Blücher-Str. 71.	„ Lukaszewski, Speicherstr. 8 II.
„ Tonn, Festungsstraße 20.	„ Schütz, Festungsstraße 21 II.
„ Deutschmann, Blücher-Str. 3.	T. L. Scheibner, Tuscherd. 36.

2. Gemeindeschule, 12 Kl. Mädchen.

Rektor: Preuß. Sprechstunden 11—12, 5—6.

Lehrkräfte:

Rekt. Preuß, Uferstraße 91.	L. Damrow, Festungsstr. 5a I.
L. Kämmerer, Kulmer Str. 72.	Ln. Krieschen, Uferstraße 9.
„ Binnek, Gartenstraße 9 II.	„ Wangelin, Schützenstr. 6 II.
„ Murchewski, Laskowitzer Straße 9.	„ G. Gande, Unterthorner Straße 31 II.
„ Laß, Gartenstraße 13 I.	„ Hossenfelder, Kulmer Str. 1/2
„ Knaak, Tuscherdamm 46 II.	„ Prätorius, Blumenstraße 7.

3. Gemeindeschule.

Schlachthofstraße 2.

Rektor: Kröhn. Sprechstunden 11—12 Uhr.

Lehrkräfte:

Rekt. Kröhn, Schützenstr. 7.	L. Steinecker, Kulmerstraße 72.
L. Schwarz, Mühlenstr. 18 a.	„ Lindner, Mühlenstraße 17a.
„ Jäschke, Gartenstraße 5.	„ Wojanowski, Friedrichstr. 5.
„ Szordykowski, Venskistr. 21.	„ Grams, Rehdenerstraße 22.
„ Joppe, Tuscher Damm 44.	H. Ln. Mill, Jenny, Schützenstr. 6.
„ Mentz, Mühlenstr. 18 a.	„ Strauß, Klara, Gartenstr. 5.
„ Rudnick, Kulmerstraße 24.	„ Sydow, Anna, Schlachthof.

4. Gemeindeschule.

Hauptlehrer: Petrich. Sprechstunde 11—12.

Lehrkräfte:

H. L. Petrich, Goßlerstraße 7.	L. Rolla, Schlachthofstraße 3.
L. Clemens, Tuscherdamm 44.	„ Reblinsky, Culmerstraße 24.
„ Krey, Culmerstraße 6.	Ln. Horst, Altestraße 24.

5. Gemeindeschule.

Rektor: Nowak. Sprechstunden 11—12.

Lehrkräfte:

Rekt. Nowak, Courbiere-Str. 35.	L. Gurky, Gartenstraße 12.
L. Roggasch, Unterthornerstr. 4.	„ Vallentin, Getreidemarkt 7 III.
„ Nehring, Mühlenstraße 18a,	„ Steege, Gartenstraße 5.
„ Czeliński, Unterthornerstr. 20.	„ Schenderlein, Altestraße 21.
„ R. Krüger, Amtsstraße 6.	„ Draeger, Mühlenstraße 18 B.
„ C. Krüger, Gartenstraße 9.	„ Schünke, Pohlmannstraße 1 I.

6. Gemeindeschule.

Börgenstraße 14.

Rektor: Rozynski. Sprechstunden 10—12.

Lehrkräfte:

Rekt. Bozynski, Grabenstraße 8.	Ln. Daczko, Schwerinstraße 9.
L. Schukey, Gerichtsstraße 1.	„ Mielke, Petersilienstr. 19.
„ Prinz, Courbierestraße 12.	„ Przewerzincki, Blumenstr. 13
„ Ludw. Krüger, Börgenstr. 27.	H. Ln. Petzelberger, Schützenstr. 7
„ Pellowski, Blücherstr. 3 II.	„ Bagniewski, Marienwerder- Straße 2/4.
Ln. Schmidt, Gartenstraße 9 III.	T. Ln. Böttcher, Trinkestraße 3.
„ Eckhardt, Gartenstraße 9 III	
„ Sachs, Blücherstraße 6.	

Hilfsschule.

Hauptlehrer: Wascher. Sprechstunden 10—1.

Lehrkräfte:

Hp. L. Wascher, Courbiere-Straße 39.
L. Sommerfeldt, Gartenstraße 16 a.
Ln. Gertrud Kyser, Herrenstraße 24.

D. THORN.

(43 530 Einw.)

1. Königl. Gymnasium u. Realgymnasium (1568)

Direktor: Dr. H. Kanter. Sprechst. 11—12.

Das Realgymnasium befindet sich in Umwandlung zum Reform-Realgymnasium (Frankfurter System), von Ostern ab bis II B. Mit Vorschule, Ruderabteil. mit eigenem Bootshause (1906).

Schulgeld: Gymnasium und Realgymnasium: Oberklassen
150 Mark, die übrigen 130 Mark, VII 100 Mark, VIII u. IX 92 Mark.
Sechs Stipendienfonds und ein Schulunterstützungsfonds.
Schulgeldbefreiung in der Hauptanstalt 10 % der Schüler.

Schülerzahl 1908: 285 u. 255 u. 176.

Lehrkräfte:

Dir. Dr. Kanter, Hohe Str. (Gymn.)	O. L. Ostwald, Bromberg. Str.
Prof. Hossenfelder, Friedrichstr.	„ Bünger, Talstraße
„ Schlockwerder, Mellien-Str.	„ Dr. Eichel, Elisabethstraße.
„ Wolgram, Mellien-Straße.	„ Boie, 1. X. 09.
„ Isaac, Bromberger Straße.	W. H. L. Dr. Jaeger, Fischerstr.
„ Hirschberg, Gerechte Straße	„ Degener, Altst. Markt.
„ Dr. Hohnfeldt, Fischerstr.	„ Lütkehaus, Bromberger Straße.
„ Günther, Fischerstraße.	„ Gutsche, Bromberg. Str.
„ Dr. Jacobi, Friedrichstraße.	Z. L. Groth, Talstraße.
„ Dr. Wilhelm, Bromberg. Str.	T. L. Sich, Bromberger Straße.
„ Semrau, Neustädt. Markt.	Vr. L. Fehlauer, Schuhmacherstr.
„ Dr. Gröllmus, Bromberg. Str.	„ Sega, Bromberger Straße.
„ Braun, Bromberger Straße.	„ Dorn, Baderstraße.
„ Schmidt, Gerechte Straße.	R. L. (m.) Dr. Rosenberg, Bachestr.
„ Gerlach, Schulstraße.	„ „ Chaim.
O. L. Dr. Prowe, Neustädt. Markt.	

II. Höhere Mädchenschule mit höherem Lehrerinnenseminar.

Gerberstraße 19.

Direktor: Dr. Maydorn.

Schulgeld: Seminar: Einheimische und in Pens. Bef.
150 Mark, Ausw. Wohn. 200 Mark; I.—VII. Kl. 120 Mark und
150 Mark; VIII.—X. Kl. 90 Mark und 120 Mark.

Zöglinge: 590.

18 Klassen und 3 Seminarclassen.

Lehrkräfte:

Direkt. Dr. Maydorn, Brom- bergerstr. 84.	W. Ln. Kühnast, Albrecht-Str. 2.
O. L. Marks, Schillerstraße 28.	„ Cl. Wendel, Brückenstr. 20
„ Dr. Frommknecht, Schul- straße 20.	o. L. Nilson, Waldstraße 35.
„ Kesseler, Heil, Geiststr. 11.	„ Kerber, Talstraße 26.
„ Johannes, Strobandstr. 1.	„ Kiehl, Albrechtstraße 4.
„ Sich, Bromberger Str. 82.	o. Ln. Lau, Schloßstraße 10.
	„ v. Mühlbach, Breite Str. 27.
	„ Zimmermann, Bromb. Str. 64

o. Ln. Ullrich, Gerstenstraße 3.	Hb. u. T. Ln. Schulz, Strobandstraße 16.
„ Hensel, Bismarck-Str. 3.	
Vr. L. Schülke, Leibitsch. Str. 45	Hb. u. T. Ln. A. Wendel, Brückenstraße 20.
Z. Ln. Frau Gessel, Mellienstr. 59	

Etat der höheren Mädchenschule: Einnahme 54 329 Mark,
Zuschuss 29 036 Mark.

III. Lehrerseminare und Präparanden-Anstalten.

1. Kath. Lehrerseminar (gegr. 1905).

Schulstraße.

Direktor: Thiel.

Lehrkräfte:

Dir. Thiel, Seminar.	S. L. Wolff, Talstraße 30.
S. O. L. Brinckmann, Seminar.	„ Fahl, Seminar.
S. L. Peters, Mellien-Str. 126.	komm. S. L. Warnke, Talstr. 22.
„ Schneider, Mellienstr. 120.	„ Wodkowski, Mellienstraße 109.
M. L. Wewiorka, Seminar.	

2. Ev. Lehrerseminar (gegr. 1906).

Einstweilig im Gebäude der Knaben-Mittelschule.

Seminar-Direktor: John.

3 Klassen und 2 Nebenkurse. 175 Zöglinge.

Lehrkräfte:

Dir. John, Bromberger Str. 70.	S. L. Mausolff, Waldstraße 31.
S. O. L. Köppen, Kuhl. Ch. 120.	„ Mielke (kom.), Mellienstr. 74.
S. L. Bokowski, Talstraße 26 I.	„ Trapp (kom.), Waldstr. 29.
„ Wilck, Mellien-Straße 72 II.	„ Moslehner (kom.), Mellienstraße 74.
M. L. Janz, Mellien-Straße 56 I.	„ Schutkowski(k.), Schulstr. 16
S. L. Grönke, Mellien-Straße 56.	

3. Kath. Präparanden-Anstalt (gegr. 1902).

Schulstraße 40.

Vorsteher: Rebeschke.

Lehrkräfte:

Vorst. Rebeschke, Schulstraße 40.
P. L. Renk, Talstraße 21.
„ Lange, Kasernenstraße 9.
„ Koltermann (komm.), Schulstraße 1.

4. Ev. Präparanden-Anstalt (gegr. 1905).

Schulstraße 44.

Vorsteher: Panten.

3 Klassen und 1 Nebenkursus.

Schulgeld 36 Mark. Unterstützungen 36—300 Mark.

Lehrkräfte:

Vorst. Panten, Schulstraße 44.

P. L. Berndt, Mellien-Straße 112/113 (beurl.)

„ Rick, Schulstraße.

„ Weymann, Mellien-Straße 112/13.

H. L. Heinz, Hof-Straße.

IV. Knaben-Mittelschule (Umwandl. 1872, erb. 1900).

Rektor: Lehnert, Liederstraße 13 I.

Schulgeld: 48 Mark, in Pension Befindliche 66 Mark, Auswärtige 82 Mark.

Schülerzahl: 850.

Lehrkräfte:

M. L. Gruhnwald, Baderstr. 26.

„ Hoppe, Jakobstraße 13.

„ Dreyer, Gerechte Str. 20.

„ Kowalski, Friedrichstraße 8.

„ Paul, Bergstraße 50.

„ Szymanski, Lindenstr. 40 b.

„ Fabian, Talstraße 30 II.

„ 3 Stellen unbesetzt.

„ Porazik, Parkstraße 18.

„ Schmeckel, Kl. Marktstr. 9.

M. L. Ruppig, Gerstenstraße 16.

„ Witt, Mellienstraße 61.

Z. L. Lorenz, Mellien-Straße 118.

L. Marks, Albrecht-Straße 4.

„ Sieg, Mellien-Straße 96.

„ Giese (zugl. T. L.) Kirchhofstraße 58.

L. i. V. Radtke, Graudenzerstr. 80

„ Blum, Bösnerstraße 2 I.

„ Schulz, Junkerstraße 6.

Etat der Knaben-Mittelschule: Einnahme 33 549 Mark (Zuschuß siehe Mädchen-Bürgerschule).

V. Mädchen-Mittelschule.

Gerechte Straße.

Rektor: Lottig.

14 Klassen.

Schulgeld: Hiesige 42 Mark, in Pension Befindliche 48 Mark, Auswärtige 58 Mark.

Lehrkräfte:

Rekt. Lottig, Mellien-Straße 61 a.

M. L. Behrendt, Culmer Str. 22.

„ Isakowski, Heil. Geiststr. 5.

L. Karau, Hofstraße 3.

„ Pleger, Kirchhofstraße 3.

„ Reschke, Katharinenstraße.

M. L. Schmidt, Bankstraße 10.	Ln. Stadthaus, Klosterstraße 20.
L. Zimmermann, Jakobstr. 15.	„ Reschke, Gerechte Str. 6.
Ln. Passoth, Seglerstraße 23.	„ Wechsel, Klosterstraße 20.
„ Laudetzke, Gerechte Str. 6.	T. Ln. Wentscher, Rayonstr. 12 I.

Etat der Mädchen-Mittelschule; Einnahme 19 157 Mark (Zuschuß für die drei vorstehenden Schulen 130 262,97 Mark).

VI. Privat-Töcherschule Wentscher

Seglerstraße 10.

Leiterin: Fräulein Wentscher, Thorn-Mocker, Rayonstr. 12.

10 Klassen, 85 Schülerinnen.

Schulgeld: V Klassen 60—96 Mark.

VII. Volksschulen.

Schuldeputation: Oberbürgermeister Dr. Kersten, Direktor Dr. Maydorn, Superintendent Waubke, Pfarrer Dr. Schmidt, Red. Wartmann, Buchhändler Lambeck, Prof. Böhke, Schulrat Katluhn, Kaufmann Hellmoldt und Kaufmann Iligner.

Turnunterricht in der Turnhalle der Bürger-Mädchenschule (für Volksschulen I und II); Pflichtstunden.

Keine Hilfsschule, keine Schulgärten, Ferienkolonien und Schulärzte.

1. Gemeindeschule.

Bäckerstraße.

Rektor: Bator.

14 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Bator, Culmer Straße 7.
L. Jatkowski, Tuchmacherstr. 7.
„ Zulawski, Bromberger Str. 100
„ Chill, Jakobstraße 15.

L. Panzram, Thorn-Mocker,
Ulmenallee 1.
„ Freundt, Gerberstraße 13/15.
„ Simon, Mellien-Straße 52.
„ Sich, Waldstraße 35.

2. Gemeindeschule.

Gerechte und Gerberstraße.

Rektor: Schüler.

12 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Schüler, Thalstraße 31.
L. Wiese, Thorn-Mocker, Rayon-
straße 15/17.
„ Erdtmann, Waldstraße 31.
„ Klatt, Thorn-Mocker, Grau-
denzer Straße 80.
„ Rüsing, Waldstraße 45.
„ Salberg, Tuchmacherstr. 5.
„ Totzke, Bromb. Str. 100.

Ln. Lietz, Gerechtesteße 5.
„ Kaschade (beurl. Kgsbg.)
„ Sieradzinski, Tuchmacher-
straße 7.
„ Zackenfels, Schulstraße 13.
„ Schill, Elisabethstraße 7.
T. u. Hb. Ln. Sich, Fischerstr. 20.
„ Wendel, Bäckerstr. 20.

3. Gemeindeschule.

Bromberger Vorstadt.

Rektor: Heidler.

15 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Heidler, Schulstraße 6.
L. Rogozinski, Talstraße 39.
„ Mausolf, Waldstraße 29.
„ Grams, Mellien-Straße 136.
„ Gramsch, Mellien-Straße 118.
„ Rohbeck, Privatstraße A, 2.
„ Müller, Mellien-Straße 61.
„ Brauer, Waldstraße 45.

L. Stiepe, Seglerstraße 7.
„ Brieske, Hofstraße 7.
„ Märtins, Waldstraße 45.
Ln. Brandt, Schulstraße 7.
„ Lau II, Schloßstraße 10.
„ Rutkowski, Talstraße 29.
„ Krause, Bromberger Str. 58.

4. Gemeindeschule.

Jakobsvorstadt.

Rektor: Zill, 1. IV. 09.

7 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Zill, Neust. Markt 10.
L. Tornow, Schulsteig 2.
„ Lukowsky, Leibitscherstr. 38.
„ Schwanitz, Wilhelmstraße 7.

L. Schülke, Leibitscherstraße 45.
„ Kraskowski, Brunnenstraße.
H. Ln. Spiring, Podgorz.
„ Pixtkowski, Schulsteig.

Thorn-Mocker.

Evangel. Knabenschule in Thorn-Mocker (erb. 1903).

Wiesenstraße 7.

Rektor: Krause 1. IV. 09.

Lehrkräfte:

Rekt. Krause, Lindenstraße 22.
L. Strech, Graudenzerstraße 67.
„ Krüger, Gøblerstraße 65.
„ Henand, Lindenstraße 5.

L. Galka, Lindenstraße 21.
„ Thielke, Lindenstraße 21.
Ln. Schmidt, Lindenstraße 20.

Katholische Knabenschule in Thorn-Mocker.

Goethe-Straße.

Hauptlehrer: Schwarz.

Lehrkräfte:

Hp. L. Schwarz, Lindenstraße 22.	L. Wagner, Lindenstraße 31.
L. Schmidt, Wiesenstraße 5.	„ Werner, Wiesenstraße 6.
„ Kryn, Gerechte Straße 11.	„ Karschnia, Wiesenstraße 6.
„ Wollschläger, Schwerinstr. 46.	„ Rostankowski, Schwerinstr. 5.
„ Rosentreter, Lindenstraße 3.	Ln. Cymbrowski, Graudenz, Str. 69
„ v. Zaleski, Lindenstraße 74.	

Kath. Mädchenschule in Thorn-Mocker (erb. 1892).

Wiesenstraße 5.

Hauptlehrer: Zodrow.

Lehrkräfte

Hp. L. Zodrow, Wiesenstraße 5.	L. Schulte, Culmerstraße 1.
L. Schmidt, Lindenstraße 20.	Ln. Butke, Amtsstraße 8.
„ Ody, Graudenz Straße 102.	„ v. Studzinski, Graudenz, Str. 78
„ Oswaldowski, Graudenz Straße 69.	„ Sellner, Gerberstraße 14.
„ Hahn, Nonnenstraße 11.	„ Witomski, Culm. Chauss. 44.
	„ Späth, Strobandstraße 1.

Evangelische Mädchenschule in Thorn-Mocker

(erb. 1903).

Wiesenstraße 7.

Hauptlehrer: Zander.

Lehrkräfte:

Hp. L. Zander, Wiesenstraße 7.	Ln. Zimmermann, Copernikus- straße 11.
L. Mattern, Lindenstraße 9.	„ Roggatz, Culmer Chaussee 10.
„ Röhr, Lindenstraße 16.	Wendel, Brückenstraße 20.
Ln. Knöpµuß, Graudenz Str. 80.	

Etat der Gemeindeschulen: Einnahme 92 919,71 Mark, Ausgabe 225 768 Mark, Zuschuß 132 848,29 Mark.

VIII. Gewerbeschule.

Grabenstraße.

Direktor: Professor Opderbecke.

A. Bauschule.

Schulgeld: 80 Mark Semester.

3 Klassen und zwar 5., 4. und 3. Klasse.

Lehrkräfte: 1 Oberlehrer, 4 Hilfslehrer im Hauptamte, 3 Hilfslehrer im Nebenamte.

B. Handelsschule.

2 Semester. a) ein Kursus für junge Leute, b) zwei Kurse für junge Mädchen.

Schulgeld: 100 Mark bzw. 50 Mark pro Jahr.

Klassen 3. Schüler 75.

Lehrkräfte: Zwei Handelslehrer und zwei Handelslehrerinnen festangestellt und drei Hilfskräfte.

C. Haushalts- und Gewerbeschule für Mädchen.

Unterricht im Kochen, Backen, Einmachen, Waschen, Plätten, Schneidern, Putzmachen und Wäschenähen.

Schulgeld: 120 bzw. 60 und 20 Mark.

Lehrkräfte: Vorsteh. Staemmler und neun Lehrerinnen.

E. DIRSCHAU.

(14 190 Einwohner.)

I. Königl. Realprogymnasium (F. S.) in E.

zum Realgymnasium (1876).

Direktor: M. Killmann.

Lehrkräfte:

Dir. Killmann, Roonstraße 7.

Prof. Klein, Wilhelmstraße.

„ Schlößer, Am Park.

„ Fleischauer, Am Markt.

O. L. Dr. Thimm.

W. H. L. Prömpler.

„ Dr. Selle.

W. H. L. Arndt.

„ Rediger.

Z. L. Heinick, Danz. Chaussee.

Vr. L. Paschke, Baldauer Chaussee.

„ Zimmermann, Schanzenstr.

„ Adam, Gøblerstraße.

II. Höhere Mädchenschule.

Lehrkräfte:

Dir. Dr. Günther, Schöneckerstraße 31.

O. L. Wilke, Schöneckerstraße.

o. L. Lettau, Baldauer Chaussee.

„ Reßlinger, Roonstraße.

„ Simon, Königsbergerstr.

O. Ln. Hein, Berlinerstraße.

„ Duwensen, Friedrichstr. 21

o. Ln. Beyer, Langestraße.

„ Dieckhof, Berlinerstraße.

„ Krömer, Bismarckstraße.

Z. Ln. Goetze, Moltkestraße.

T. L. Bidder, Schanzenstraße.

Ln. Helene Klein (i. V.)

„ Josefine Voß (i. V.)

III. Volksschulen.

1. Altstädtische Knabenschule.

Rektor: Wobschal.

Schule siebenstufig.

Lehrkräfte:

Rekt. Wobschal, Friedrichstr. 17a	L. Böttcher, Ulrichstraße 24.
L. Thielert, Schanzenstraße 6.	„ Beyer, Friedrichstraße 16.
„ Behrendt, Schönecker Str. 21.	„ Richter, Baldauer Chaussee.
„ Deskowski, Königsberger Str.	„ Raatz, Schanzenstraße 6.
„ Skowronowski, Margaretenstr.	„ Br. Froese, Samborstraße 19.
„ Karl Schmidt, Ulrichstr. 2.	„ Rawa, Königsberger Str. 25.
„ Schroeter, Neuer Weg 1.	

2. Altstädtische Mädchenschule, parit.

Rektor Krieger.

(Pfarrer Morgenroth, Dekan Sawicki.)

Schule siebenstufig.

13 Klassen, vom 1. IV. 09 14 Klassen, 675 Schülerinnen.

Lehrkräfte:

Rekt. Krieger, Roonstraße 8.	L. Reinke, Schloßstr. 21.
L. Olschewski, Danziger Str. 37.	Ln. Koethe, Ulrichstraße 25.
„ Elvers, Schönecker Str. 2.	„ Dieckhoff, Berlinerstraße 19.
„ Kaufmann, Ulrichstraße 2.	„ Brunow, Wilhelmstraße 21.
„ Kowalski, Zeisgendorfer Straße 23.	„ Kather, Margaretenstraße 1.
„ Eberbeck, Schönecker Str. 23.	„ Parpart, Schöneckerstr. 5 b.
„ Zühlsdorf, Königsberg, Str. 23.	„ Lettau, Schönecker Str. 2.
„ Schwanke, Berliner Str. 5.	Hb. Ln. Deutschbein, Schöneck, Straße 1.

3. Neustädtische Bezirksschule, parit.

Rektor: Wienke.

Schule siebenstufig.

Lehrkräfte:

Rekt. Wienke, Poststraße 15.	L. Kuchenbecker, Roonstr. 6.
L. Ladwig, Samborstraße 23.	„ Reiß, Schanzenstraße 7.
„ Gradowski, Eisenbahnstr. 3.	„ Gleinert, Friedrichstraße 16.
„ Froese, Friedrichstraße 16.	„ Merker, Fischerstraße 15.
„ Templin, Roonstraße 6.	Ln. Meye, Parkstraße 1.
„ Romanowski, Schönecker Straße 5b.	„ Wiehr, Wilhelmstraße 18.
„ Budweth, Parkstraße.	„ Paczkowski, Wilhelmstr. 18.
„ Pohlmann, Stargarder Str. 21.	„ Th. Ladwig, Brückenstr. 3.
„ Mempel, Parkstraße.	„ Müller, Mittwochstraße 1.
	„ Schulz, Baldauer Weg.

Parit. Volksschulé.

Zeisgendorferstraße.

Hauptlehrer: Wehnert.

Vom 1. 4. 1910 ab 7 Klassen.

Lehrkräfte:

H. L. Wehnert, Dienstwohnung.	L. Saß, Ulrichstraße 4.
L. Kriehn, Roonstraße 7.	„ Leßnow, Zeisgendorferstr. 111.
„ Heyne, Ulrichstraße 24.	Ln. Rosmanowski.

F. MARIENBURG.

(13 095 Einwohner.)

I. Königl. ev. Gymnasium (1861).

Direktor: Wundsch.

8 Klassen.

Schulgeld: 150 Mark für die oberen, 130 Mark für die unteren Klassen.

Stiftungen: 2 Stipendien à 180 Mark und 2 à 210 Mark.

Lehrkräfte:

Dir. Wundsch, Hohe Lauben.	Prof. Wegner, Mühlengraben.
Prof. Gruber, Langgasse.	„ Dr. Berg, Gerbergasse.
„ Nadrowski, Hohe Lauben.	O. L. Schaumkell, Mühlengr. 48.
„ Dieckert, Tessendorf. Str.	Z. L. Letzus, Vorschloß 1.
„ Dr. Heidenhain, Mühlengrab.	T. L. Schulz, Mühlengraben 32.
„ Karl Krüger, Wassergang.	H. L. Ziesemer, Tessendorf. Str.
„ Dr. P. Krüger, Mühlengrab.	„ Ites, Tessendorfer Str. 8.

II. Städt. Höhere Mädchenschule (1807) mit höherem Lehrerinnenseminar (1879).

Direktor: Schlemmer.

10 aufsteigende Klassen; Aufnahme Ostern; X—VIII auch für Knaben zur Vorbereitung für VI des Gymnasiums. 4 Seminar-
klassen; Besuch 347 Mädchen, 19 Knaben, 58 Seminaristinnen.

Stiftung: Seminar-Stipendienfonds (1908) von ungefähr
800 Mark.

Lehrkräfte:

Direktor Schlemmer.	o. L. Klöss.
O. L. Dinkela.	„ Danielzig.
„ Siebenhaar.	„ Neuber.
„ Hentzschel.	o. Ln. Rintz.
„ Dr. Zehetmaier.	„ Nouvel.

o. Ln. Jasse,
 „ Lehmkuhl.
 „ Springer.
 T. Ln. Hammer.
 „ Krause.

H. Ln. Götter.
 „ Buhrow (techn.)
 Rl. L. Kaplan Steinke (kath.)
 „ Kantor Weißbrock (jüd.)

III. Königl. ev. Lehrerseminar (1813).

Direktor: Dr. Müller.

Int. Ostern. 3 Seminarklassen und 1 Nebenkursus von 1908.
 126 Zöglinge.

Lehrkräfte: Dir. Dr. Müller; O. L. Romberg; o. S. L.:
 Ziesemer, Koetz, Fritz; Mus. L.: Seipelt, Dr. Wiegel, Brunck.

IV. 1. Landwirtschaftsschule (1875).

Direktor: Dr. Pfuhl.

10 Klassen. 270 Schüler.

Schulgeld: 130 Mark für die Fachklassen, 120 Mark für die
 Vorklassen.

Lehrkräfte:

Dir. Dr. Pfuhl, An der Land- wirtschaftsschule 1.	O. L. Laskowski, Mühleng. 12.
Prof. Patzig, Fleischerg. 52 I.	„ Dr. Schönfeld, Deutsch- Ordensstraße.
„ Dr. Krische, Fleischer- gasse 52 part.	Z. L. Kuhn, Mühlengasse 16.
„ Schilling, Deutsch-Ordens- straße.	Ld. L. Dechow, Am Mühlen- graben 32 II.
„ Rossert, Gerbergasse 3.	„ Bisel, Am Mühlengr. 42.
O. L. Heymuth, Am Mühlengrb.	H. L. Klaus, Junkergasse 14 I.
	„ Strobel, Nied. Lauben 7.

2. Landwirtschaftliche Winterschule und Fort- bildungsschule.

Direktor: Wittpahl.

3 Klassen. Schulgeld 30 bzw. 40 Mark.

Lehrkräfte:

Dir. Wittpahl, Dienstwohnung, vom 1. IV. 1910 ab.
 Landw. Lehrer Kuhn, Dienstwohnung, vom 1. IV. 1910 ab.
 Ein Elementarlehrer.

V. Provinzial-Taubstummenanstalt.

Direktor: Schulrat Hollenweger.

16 Klassen.

Lehrkräfte:

Schulrat Hollenweger, Dienstwohnung, Fleischerg. 46/47	Tb. L. Hapke, Mühlengasse 2.
Hp. L. Homburg, Ziegelgasse 13.	„ Heinrichsdorff, Hohe Lauben 10.
Tb. L. Steckel, Fleischergasse 48.	„ Behrendt, Kratzhammer.
„ Stobbe, Birkgasse 26.	„ Strutz, Langgasse.
„ Gurski, Hohe Lauben 29.	„ Taube, Ziegelgasse 10.
„ Kumm, Gerbergasse 2/3.	„ Schulz, Hohe Lauben.
„ Roggenbuck, Birkgasse 26.	„ Tietz, Hohe Lauben.
„ Rempel Hornstraße 26.	H. L. Müller, Neuer Weg.
„ Lawin, Birkgasse 21.	Tb. Ln. Putzig, Ziegelstraße 81.
„ Kleinke, Am Marienort 2.	H. Ln. Krause, Kratzhammer 20.

VI. Volksschulen.

1. Evangelische Gemeindeschule.

16 Klassen. Siebenstufige Schule.

Lehrkräfte:

Rekt. Grund, Ziegelgasse 20 a.	L. Fischer, Hornstraße 3.
L. Wolff, Mühlengasse 29.	„ Peitz, Mühlengasse 5.
„ Liegmann, Grünhagen. Str. 5.	„ Frühbrodt, Gold. Ring 39.
„ Herrmann, Neue Ordensstr.	„ Haack, Gold. Ring 39.
„ Poeck, Neue Ordensstraße.	„ Haelke I u. II, Gerberg. 11.
„ Brüssau, Ziegelgasse 20.	Ln. Ließau, Ziegelgasse 55.
„ Peitz, Kunstgarten 9.	„ Frantz, Mühlengraben 56.
„ Frühbrodt, Mühlengasse 6.	„ Haelke, Ida, Hoh.Lauben 38.
„ Graudenz, Junkergasse 14.	„ „ Marg. „
„ Haack, Grünhagener Str. 4.	„ Thomas, Hohe Lauben 18.
„ Böttcher (Org.), Ziegelg. 86.	

2. Katholische Gemeindeschule.

Gegründet 1. IV. 1894 durch Vereinigung der kath. St. Johannis-Pfarrschule und der kath. Freischule.

Rektor: Zimmermann.

(Kaplan Fischer und Steinke.)

16 Klassen. Siebenstufig.

Lehrkräfte:

Rekt. Zimmermann, Deutsch-Ordensstraße.	L. Rohbeck, Mühlengraben 32.
Kantor Saczynski, Hoh.Lauben 7.	„ Lechelmayr, Gold. Ring 43.
L. Topoll, Mühlengasse 2.	„ Falke, Hoppenbruch 3.
„ Rowinski, Gold. Ring 42.	„ Grünke, Langgasse 5.
„ Golembiewski, Verlängerte Junkergasse 14.	Ln. Nikolajewski, Kratzhammerb.
„ Netzel (Org.), Nied.Lauben 18.	„ Henke, Mühlengraben 47.
„ Wessolek, Hornstraße 12.	„ Kaczynski, Mühlengraben 47.
	„ Marschall (V.), Hohe Lauben 19.
	„ Federau (V.), Mühlengr. 47.

ZOPPOT.

(11 800 Einwohner.)

I. Städt. Realgymnasium i. E. (1904).

Direktor: Dr. Kulcke.

Lehrkräfte: Prof. Dr. Dahms; O. L.: Dr. Krahn, Weber, Meisterknecht, Westhoff, Meyer, Turner, Dr. Dannenberg, Baenge, Nörrenberg; L. a. R. Gerstenberger; V. L. Pietzner, Truszynski, Wittke.

II. Höhere Privat-Mädchenschule

von Frä. Marie Weyl, Rickert-Straße.

III. Volksschulen.

I. Stadtschule, parit.

Die Schule entstand 1875 durch Vereinigung der evangelischen (1817) und der katholischen (1836) Schule.

Rektor: Jahnke.

22 Klassen.

Lehrkräfte:

Rkt. Jahnke, Benzlerstraße 6.	L. Lange (beurl.)
L. Golowski, Eissenhardtstr. 14.	„ Troyke, Brombergstraße 8.
„ Zillmer, Promenadenstr. 25.	„ Minga, Schäferstraße 3.
„ Wnendt, Pommersche Str. 43.	Ln. Schubart, Rickertstraße 9.
„ Hoffmann, Schäferstraße 5.	„ Blance (beurl.)
„ Splett, Schäferstraße 9.	„ Königsbeck, Danziger Str. 17.
„ Bauer, Bismarckstraße 17.	„ Duschinski, Nordstraße 35.
„ Kremer, Wilhelmstraße 32.	„ Hochbaum, Wilhelmstr. 8.
„ Busch, Wäldchenstraße 24.	„ Vehlow (Vertr.) Lohaußstr. 1.
„ Schulz, Danziger Straße 29.	„ G. Derowski (Vertr.) Bergstr. 6
„ Amort, Wäldchenstraße 24.	„ M. Lange (Vertr.) Pommer- sche Straße 8.
„ Bunk, Danziger Straße 67.	T. L. Thiele, Schulstraße 4.
„ Lück, Schulstraße 36.	

2. Volksschule in Zoppot-Schmierau, parit. (1906).

Hauptlehrer: Reiß.

4 Klassen.

Lehrkräfte:

Hp. L. Reiß, Wäldchenstraße 24.

L. Knaust, Friedrichstraße 5.

L. Dudeck, Königstraße 3.

„ Strebitzki, Schäferstraße 3.

H. KULM.

(11 700 Einwohner.)

I. Königliches Gymnasium (1837).

Direktor: Dr. Gerstenberg.

Schulgeld: 150 Mark für die drei oberen, 130 Mark für die übrigen Klassen.

3 Stipendienstiftungen.

9 Klassen.

Lehrkräfte:

Direktor: Dr. Gerstenberg; Prof.: Dr. Lange, Fabian, Dr. Malotka; O. L.: Boenig, Dr. Metzner, Dierfeld (beurlaubt), Müller, Rogozinski, Meyer, Starp; Probekandidat: Dr. Müller; T. L. Szuchmielski.

II. Königliche Realschule (1386).

Direktor: Prof. Dr. Heine.

110 Mark jährlich; Vorschule 65 Mark.

Lehrkräfte:

Direkt.: Prof. Dr. Heine; Prof.: Wittko, Fischer, Thiem;
O. L.: Ernst Müller, Becker; W. H. L.: Kienitz; Z. L.: Thiel;
Vr. L.: Behnke; T. L.: Wilhelmy.

III. Städt. Höhere Mädchenschule.

Direktor: Langbehn.

9 aufsteigende Klassen, 250 Schülerinnen.

Schulgeld: Unterstufe 44, 56, 72 Mark, Mittelstufe 90 Mark, Oberstufe 100 Mark.

Lehrkräfte:

Dir. Langbehn; Ln.: Krefft, Hoffmann, Kohnert, Stefanski,
v. Lojewski, Paulke, Malotka; T. Ln.: Brandstaetter.

IV. Volksschulen.

1. Volksknabenschule, parit.

Rektor: Freymark.

Lehrkräfte:

Rekt. Freymark; L.: Maschewski, Rehbein, Jastek, Sauter, Grapentin, Nowakowski, v. Conradi, Reiske, Döring, Melzer, Wegner, Esch.

2. Volksmädchenschule, parit.

Rektor: Pranschke.

Lehrkräfte:

Rekt.: Pranschke; L.: Paulke, Kather, Koehler, v. Lipinski, Strenski, Karau, Dreyer, Loeper, Riemer; Ln.: Schmadalla, Poddig, Lemke, Michalski (vom 1. 4. 09), Kather (vom 1. 10. 09.)

J. KONITZ.

(11 000 Einwohner.)

1. Königliches Gymnasium (1815).

Direktor: Dr. Correns.

15 Klassen, dazu 3 Realklassen mit Ersatzunterricht für Griechisch.

Schulgeld: 130 Mark, O. II. — O. I. 150 Mark, 7 Stipendienstiftungen.

Lehrkräfte:

Dir. Dr. Correns; Prof.: Papenfus, Dr. Wegener, Böttcher, Puschmann, Schönenberg, Lindner; O. L.: Hinz, Dr. Arendt, Redding, Sanetra, Meier, Puppel, Williges, Dr. Wylach, Grundmann, Knaden; Cand. prob.: Demel; Cand. sem.: Dr. Grau; Z. L.: Block; T. L.: O. L. Kaffler; Rl. L. (m.) Dr. Weyl.

II. Städt. Höhere Mädchenschule (1879).

Direktor: Dr. Kuhn.

Als höhere Lehranstalt für die weibliche Jugend nach den Best. vom 18. 8. 08 durch Erlaß des Unt.-Min. vom 9. 7. 09 anerkannt und unter der Aufsicht des Königl. Prov.-Schul-Koll. zu Danzig stehend.

10 aufsteigende Klassen.

Schulgeld: X—VIII 100 Mark, VII—I 130 Mark, für Auswärtige in jeder Klasse 20 Mark mehr.

Seit Ostern 1902 werden in die 3 untern Klassen auch Knaben zur Vorbereitung auf die Sexta höherer Knabenschulen aufgenommen.

Lehrkräfte:

Direkt. Dr. Kuhn, Ziegelstr. 35.	T. u. Elem. Ln. Cosack, Mühlenstraße 22.
O. L. Dr. Colling, Rähme 4.	„ Jahnke, Bismarckstraße 19.
„ Borowka, Schützenstr. 90.	„ Nithuck, Ziegelstraße 35.
O. Ln. vacat, vertr. durch H. Ln. von Plötz, Mühlenstr. 20.	H. Ln. Scheringer, Mühlenstr. 19.
o. L. Uszant, Denkmalplatz 9.	Rl. L. Rabbiner Dr. Weyl, Danzigerstraße 26.
„ Schultz, Bahnhofstraße 10.	
„ Simanowski, Schützenstr. 22.	
o. Ln. Mühlradt, Denkmalplatz 7.	
„ Hammer, Rähme 4.	

III. Volksschulen.

Beide Schulen paritätisch. Turnunterricht in der Turnhalle des Männerturnvereins, Pflichtstunden. Keine Schulbäder und keine Schulärzte, für besondere Fälle der Kreisarzt. Ein Schulgarten bei der Mädchenschule.

Schuldeputation: Justizrat Hasse, Vors., Dekan Boenig, Pfarrer Pfefferkorn, Justizrat Zielewski, Prof. Böttcher, Stadtrat Klotz, Kaufmann Lubnow, Mediz.-Rat Dr. Müller. Mit beratender Stimme; Die beiden Rektoren.

I. Knabenschule.

Rektor: Wroblewski.

Schule paritätisch, 14 Klassen, siebenstufig.

Schülerzahl: 786.

Lehrkräfte:

Rekt. Wroblewski, Schützenstr. 47	L. Lomnitz, Denkmalplatz 9.
L. Westphal, Denkmalplatz 9.	„ Gehrke, Pulverstraße 15.
„ Zadow, Schützenstr. 15.	„ Vollmer, Neustadt 16.
„ Nowak, Schlochauer Str. 57.	„ Mews, Hennigsdorfer Str. 30
„ Pienski, Schönfelder Str. 13.	„ Jahnke, Ziegelstraße 5.
„ Hinz, Schönfelder Straße 5.	„ Klaffke, Denkmalplatz 5.
„ Meiffert, Bahnhofstraße 20.	„ Kerkow II, Schlochauer Str. 46

2. Mädchenschule.

Rektor: Todtenhöfer.

12 Klassen, sechsstufig.

Lehrkräfte:

Rektor Todtenhöfer, Schützenstraße 61.	L. Karau, Schützenstraße 41.
L. Speckmann, Bahnhofstr. 20.	„ Gehrman, Ziegelstraße 35.
„ Muthreich, Neustadt 9.	Ln. v. Domarus, Mühlenstr. 20.
„ Janke, Gymnasiumplatz.	„ Grofebert, Gigelweg 1.
„ Szymanski, SchlochauerStr.40.	„ Noch, Mühlenstraße 26.
„ J.Kerkow, SchlochauerStr. 40.	„ Semrau, Denkmalplatz 2.
	Hb.Ln. Reichau, Schützenstr. 21.

K. PR. STARGARD.

(10 500 Einwohner.)

1. Kgl. Friedrichs-Gymnasium (1880).

Direktor: Eins.

Mit Vorschule.

Lehrkräfte:

Dir. Eins; Prof.: Winicker, Schnaase, Dr. Kauffmann, Wermuth;
O. L.: Dr. Keßler, Conradt, Rohfleisch; w. H. L.: Dr. Hübner;
Cand. sem. Bürgel; T. L.: Kliesch; Vr. L.: Hofer.

II. Städtische höhere Mädchenschule.

Direktor: Loehrke.

10 Klassen.

Schulgeld: X—VIII 60 Mark, VII—V 84 Mark, IV—I 108 Mark.
Auswärtige auf allen Stufen 24 Mark mehr.

Lehrkräfte:

Dir. Loehrke, Friedrichstraße 6.	Ln. Loehrke, Friedrichstraße 6
O. L. Hielscher, Gymnasialstr. 17.	„ Moeller, Bahnhofstraße 19.
O. Ln. Topolewski, Friedrichstraße 32.	„ Medenwaldt, Gymnasialstr. 9.
L. Peisker, Danziger Straße 15.	„ Manthey, Markt 30.
	„ Rieve, Schöneckerstr. 18.

III. Königl. ev. Präparanden-Anstalt (1875)

Friedrichstraße 65.

Vorsteher: Semprich.

Aufnahme: Frühjahr.

Lehrkräfte:

Vorst. Semprich, Dienstwohnung Friedrichstraße 65.	Pr. L. Buchholz, Herrenstraße 8.
Pr. L. Bruchmüller, Herrenstr. 8.	„ Giedigkeit, Wilhelm- straße 71.

IV. Volksschulen.

1. Mädchenschule.

Rektor : Pieper.

Lehrkräfte:

Rekt. Pieper, Hafenstraße 27.	L. Hahn.
L. Schittenhelm, Herrenstraße.	Ln. Ehlert, Herrenstraße.
„ Rynarzewski, Hufenstraße.	„ Kuhls, Schützenstraße.
„ Schwanzitz, Hufenstraße 29.	„ Fritsch, Wilhelmstraße.
„ Salewski, Hufenstraße 29.	„ Spohn, Schützenstraße.
„ Strehlke, Hufenstraße 29.	„ Andres, Herrenstraße.
„ Buhrow, Wilhelmstraße.	Hb. Ln. Timmelmeyer.
„ Hintzmann, Wasserstraße.	„ Semprich, Friedrichstr.

2. Knabenschule.

Rektor : Mischke.

Lehrkräfte:

Rekt. Mischke, Herrenstraße.	L. Wolowski, Bahnhofstraße.
L. Szpitter, Gymnasialstraße.	„ Schulz, Friedrichstraße.
„ Dorn, Gymnasialstraße.	„ Semprich, Chausseestraße.
„ Krefft, Friedrichstraße.	„ Wilm, Friedrichstraße.
„ Mix, Kirchenstraße.	„ Trojanowski, Kasernenstraße.
„ Moritz, Schöneckerstraße.	„ Wiczorek, Markt.
„ Struck, Kirchenstraße.	„ Koslowski, Herrenstraße.

L. MARIENWERDER.

(10 300 Einwohner.)

I. Königl. Gymnasium (gegr. 1813).

Flottwellplatz 1.

Direktor : Dr. Heep.

Lehrkräfte:

Dir. : Dr. Heep, Poststraße 2.	Prof. Münster, Poststraße 22.
Prof. Genther, Graudenz Str. 6.	„ Dr. Roeth, Graudenz Str. 6.
„ Großmann, Grünstr. 28 b.	„ Gerth, Rospitzer Straße 59.

Prof. Dr. Rosenstock, Bahnh. Str. 3	O. L. Dr. Rogge, Bahnhofstr. 1.
„ Bensemer, Marienb. Str. 34.	„ Dr. Berger, Bismarck-
„ Kopke, Graudenzer Str. 2.	straße 10 D.
O. L. Lüdecke, Heckenstr. 9.	„ Rehberg, Grünstraße 17.
„ v. Kolbe, Herrenstr. 3.	V. L. Boege, Grünstraße 27.
„ Wernicke, Grünstraße 22.	„ Reinberger, Poststraße 18.

II. Höhere Mädchenschule und Lehrerinnen-Seminar (1854).

Rospitzer Straße 20.

Direktor: Dr. Schömb's,

Schulgeld: Unterkl. 60 Mark, Mittel- und Oberkl. 100 Mark.

Lehrkräfte:

Dir. Dr. Schömb's, Rospitzerstr. 12.	o. L. van Kampen, Artilleriestr. 3.
O. L. Heyn, Graudenzerstr. 18a.	„ Thiele, Else, Herrenstr. 6.
O. Ln. Obuch, beurlaubt.	„ Geßner, Schloßbergstr. 1.
„ Ludwig, Graudenzer Str. 8.	„ Lehmkuhl, Graudenz. Str. 6.
o. L. Buntebart, Ziegeleistr. 1.	„ Knobbe, Grünstraße 28a.
„ Galley, Graudenzer Str. 10.	„ Thiele, Eva, Herrenstr. 6.
„ Hoepner, Bismarckstr. 21.	H. Ln. Krause, Graudenzer Str. 20.
„ Ulrich, Bahnhofstraße 1.	„ Beyer, Graudenzer Str. 22.
„ du Bois, Bahnhofstraße 24.	„ Littnanski, Mewischfelde.
„ zurNedden, Graudenz. Str 22	

III. Königl. kath. Präparandenanstalt (1904).

Herrenstraße 11.

Vorsteher: Lubowski.

Schulgeld: 36 Mark, Unterstützungen durchschnittlich
186 Mark jährlich.

Aufnahme: Frühjahr.

Lehrkräfte:

Vorst. Lubowski, Heckenstr. 9.	Pr. L. Dahlke, Kornmarkt 2.
Pr. L. Fietz, Graudenzer Str. 6.	„ Weiß, Graudenzerstraße 24.

IV. Königl. Unteroffizierschule (1879).

Kommandeur: Oberstleutnant Roeder.

Die Unteroffizierschule ist formiert als selbständiges Bataillon zu 4 Kompagnien, jede zu 3 Jahrgängen.

Einstellung der Rekruten am 1. Oktober. Bedingungen s. Schulalm. 4. Jahrg. (1908) S. 86.

Offiziere und Lehrkräfte: nicht eingegangen.

V. Volksschulen.

Osteraufnahme.

Schuldeputation: Bürgermeister Zitzlaff, Stadtrat Siebert, Stadtrat Böhnke, Stadtv.: Kuhn, Weiß, Schulrat Diehl, Techn. Mitgl.: Dir. Dr. Schömb, Rekt. Fischer, Domprediger Grunau, Pfarrer Szotowski.

1. Ev. Knabenschule verb. mit einer Mittelschule i. E.

Herrenstraße 11 und Breite Straße 18.

Rektor: Fischer.

6 und 4 Klassen. Schulgeld in der Mittelschule 72 Mark.

Lehrkräfte:

Rekt. Fischer, Bismarck-Str. 22.	L. Niedermeyer, Artilleriestr. 3.
M. L. Grunwald,	„ Eberlein, Kaiserstraße 2.
„ N N.	„ Falk, Herrenstraße 4.
L. Urtel, Alte Schützenstr. 21a.	„ Ratzow, Gorkner Allee 8
„ Weiß, Alte Schützenstr. 21a.	(beurlaubt).
„ Glashagen, Graudenzer Str. 6a.	„ Woltschläger, Grabenstr. 1.

2. Evangelische Mädchenschule.

Herrenstraße 12.

Rektor: Buhse.

6 Klassen.

Lehrkräfte:

Rekt. Buhse, Heckenstraße 16.	L. Liebau, Heckenstraße 13/14.
Ln. Schultheiß, Bahnhofstr. 27/28.	„ Ritter, Töpferstraße 8.
„ Juretzki, Herrenstraße 5.	Hb. Ln. Wittke, Bahnhofstr. 27/28.
„ Boenisch, Breite Straße 48.	

3. Katholische Volksschule.

Breite Straße 18.

Hauptlehrer: Schweig.

Lehrkräfte:

Hp. L. Schweig, Graudenzer
Straße 18 b.

L. Grzezicki, Bismarckstraße 22.

L. Wagner, Kaiserstraße 1c.

Ln. Dargel, Breite Straße 46.

Hb. Ln. Kerner, Schloßbergstr. 1.

4. Schule Marienfelde.

Lange Straße 19.

Hauptlehrer: Oehlke.

4 Klassen.

Lehrkräfte:

H. L. Oehlke, Lange Straße 19.

Ln. Wackermann, Lange Str. 19.

L. Thorius, Lange Straße 19.

„ Buske, Lange Straße 19.

5. Schule Liebental.

2 Klassen.

L. Mielke.

| 1 Stelle unbesetzt.

M. Ev. Predigerseminar in Wittenburg,

Wpr. (gegr. 1899).

Ein Konvikt, das Kandidaten der Theologie auf das praktische Amt vorbereiten soll.

Kuratorium: Die zwei Generalsuperintendenten von Ost- und Westpreußen, der Superintendent des Kreises Briesen und der Direktor des Predigerseminars Prof. Lic. Freiherr v. d. Goltz.

Die Vorlesungen werden geleitet von dem Direktor und dem Studieninspektor Pastor Schneider.

Aufnahmebedingung: Zeugnis über bestandenes erstes theologisches Examen. Die Kandidaten (durchschnittliche Frequenz 16) haben freie Station und Jahresstipendien von je 300 Mark. Bewerbungen an das Kuratorium, zu Händen des Generalsuperintendenten D. Doeblin, Danzig-Langfuhr.

N. Bischöfliches Klerikalseminar in

Pelplin (1831 gegr., 1876 geschlossen, 1887 wiedereröffnet).

Kursus vierjährig. 80 Studierende. Domkapitular Dr. Schwanitz; Prof. Domkapitular Dr. Behrendt, Lic. Malecki; Prof.: Dr. Schulte, Dr. Czaplá, Dr. Sawicki.

Bischöfliches Progymnasium (Collegium Marianum). Die beantragte Abschlußprüfung für Obersekunda und die Erteilung von Zeugnissen für den einjährigen Militärdienst sind staatlicherseits noch nicht genehmigt. Ungefähr 240 Schüler, davon 200 im Internat. Schul- und Speisegeld 240 Mark, Schulgeld für Schüler im Externat 64 Mark. Dir. Dr. phil. Paul Teichert; geistl. O. L.: Ograbiszewski, Dr. phil. Frydychowicz, Kurowski, Zaremba, Rozynski, Stefanski; geistl. L.: Zielinski, Schütt, Lewandowski, Licznernski; techn. L.: Lipinski, T. L.: v. Knobelsdorf.

O. Anstalten der Provinzial-Verwaltung und ähnliche Erziehungsanstalten.

1. Wilhelm-Augusta-Blindenanstalt Danzig-Langfuhr, Königstal (1886).

Direktor: Zech.

131 Blinde, darunter 34 Pfleglinge.

Lehrkräfte:

Dir. Zech, Dienstwohnung im Anstaltsgebäude.	Bl. L. Schwarzrock, L., Luisenstr. 13
Bl. L. Pflugradt, Dienstwohnung.	„ Sawatzki, Dienstwohnung.
	Bl. Ln. Oemler, Dienstwohnung.

Pfarrer Lutze und Kuratus Wienke geben einen Teil des Religionsunterrichts in der Anstalt.

Mit der Anstalt ist verbunden das

Kaiser Wilhelm II.=Auguste Viktoria-Blindenheim.

Eröffnet am 24. Oktober 1907, für 50 erwachsene in einem Handwerk ausgebildete weibl. Blinde bestimmt. Zurzeit 25 Personen.

2. Provinzial-Erziehungsanstalt zu Tempelburg bei Danzig (1883).

Direktor: Mahlow (1. 1. 09).

210 Zöglinge.

Lehrkräfte:

Dir. Mahlow, Dienstwohnung.	L. Hintz, Dienstwohnung.
L. Bernhard, Dienstwohnung.	„ Kramm, Emaus 15
„ Tolksdorf, Dienstwohnung.	„ Theus, Sch., Karth, Straße 100.

Hausvater: Winter, Dienstwohnung.

Bureauassistent Ristow, Emaus 26.

3. Königl. Erziehungsanstalt Konradshammer in Oliva (1887.)

Direktor : Dreist.

2 Klassen, 80 katholische Knaben.

Lehrkräfte :

Dir. Dreist, Dienstwohnung.

L. Hintz, Dienstwohnung.

„ Kaminski, Dienstwohnung.

4. Erziehungsanstalt des Johannisstifts (1852).

Johannishof, Ohra-Niederfeld.

Vorsitzender und Schulvorsteher: Pfarrer Kleefeld in Ohra.

73 evangelische Zöglinge.

Lehrkräfte :

Hausvater Ziegner, Dienstwohnung.

Hl. Hut, Dienstwohnung.

P. Die kleineren Städte (unter 10 000 Einw.)

- Kulmsee (12 000). 1) Königl. Realprogymnasium. Direkt. : Paul Remus, O. L. : Dr. Lambertz, Meiners, Böttger, Dudeck, Dr. Oswald (Rl. L.), Z. L. Stratmann, Vr. L. Geiwodda.
- 2) Höhere Privatmädchenschule. 10 aufsteigende Klassen. Ln. : Wentscher (Vorsteherin), Ilz, Pauly, Daniel, Modrow, Giese, Zipp.
- 3) Kath. Volksknabenschule. 12 Klassen. Hp. L. Zelazny, L. Budzinski, Wolff, Arndt, Moczynski, Rump, Waldach, Nawacki, Supkowski, Klawitter, Bendig.
- 4) Kath. Volksmädchenschule, 12 Klassen. Hp. L. Pranschke, L. : Polaczek, Cymbrowski, Piowarski, Wegner, Schmikowski, Ln. : Bauch, Gehrman, Berg, Hb. Ln. Leupold.
- 5) Ev. Volksschule. 6 Klassen. Hp. L. : Nawrotzki, L. : Winkler, Schlawjinski, Basler, Brisch, Ln. Hartwich.
- Dt. Eylau (9800). 1) Königl. Gymnasium (1902). Direkt. Ganske; Prof. : Dr. Naumann, Dr. Schellert; O. L. : Gade, Semrau, Dr. Steffen, Dr. Lange, Wilm; W. H. L. : v. Wysocki, Albrecht, Dr. Heinick, Dr. Ryll, Z. L. Budzinski; T. L. Brockob.
- 2) Neunklassige Knaben- und neunklassige Mädchen-Stadtschule, evangel. und sechsstufig. 1057 Schulkinder. Rektor : Radloff. M. L. :

Störmer, Redies (gepr. für höh. Schulen), Kant. Thiede ;
L.: Schaenske, Wolfram, Krügel, Reschke, Bukowski,
Rüttel, Wolff, Schikorra, Majewski ; o. Ln.: Ketter,
Böttcher, Schirmacher, Menzel, Wobisch.

3) Höhere Mädchenschule. Vorst.: Stührkow.
Neustadt i. Wpr. (8400). 1) Königl. Gymnasium (1857).
Direkt.: Prof. Rittau; Prof.: Herweg, Vollberg, Bockwoldt,
Karabasz, Rohr, Lierau, Jankowski; O. L. Rosengarth, Pompecki,
Wegner, Holzhüter.

2) Ev. Lehrerseminar: (1903), Int., Nebenkursus im
Externat, Michaelis. Direkt.: Dr. Bidder; O. L. Ziegler;
ord. L.: Lubenow, Wilms, Lissau (beurl.), Peters, Mielke;
auftrw.: Braun, Woensner.

3) Ev. Sem.-Präpar.-Anstalt: Vorst. Seminardirekt.
Dr. Bidder; Mauruschat, Höncke, Melchert.

4) Höhere Mädchenschule. Vorsteherin: Quandt I;
Ln.: Quandt II, Alsleben, Podehl, v. Zelewski, Klüsener.

5) Volksschule: 16 Kl. Rekt. v. Wiecki, L.: Reiß, Gill-
mann, Mittendorf, Koke, Lubner, Kantrzonke, Schimanski,
Seidel, Freund, Neubauer, Chylinski, Ln.: Rothgängel,
v. Zelewski, Grabowski.

Schwetitz (8000). 1) Königl. Gymnasium (1876). Direkt.:
Przygode; Prof.: Dreßler, Kohnert, Tornier, Siegmund;
O. L. Wiemer, Hoff, Schlemmer, Retzlaff, Wilke, H. L.
Kralewski.

2) Ev. Präp.-Anstalt (1888), Ost. Vorst.: Zimmermann;
Krieger, kom. Sietz, H. L. Berndt.

3) Volksschule: Rektor Kringel.

Briesen (8000). 1) Königl. Realprogymnasium
(1903), Reform-Anstalt, Frankfurter System. Dir.: unbes.,
Prof. Ronge; O. L.: Dr. Belau, Schmidt, Jampert, Dr. Schmitt,
Czelinski; T. L.: Kußmann, Klarhöfer.

2) Mädchen-Mittelschule (privat). 6 Stufen,
3 Vorschulklassen. Vorsteherin: Störmer; Ln.: Borsch,
Hellwich, Rüger, v. Stablewski, Jonas; Vr. L.: Strauß.

3) Ev. Stadtschule, 8 Kl. Rekt. Heym; L.: Boldt,
Hoffmann, Schapira, Sücker, Raddatz, Geyer; Ln. Klatt,

3) Kath. Stadtschule, 11 Kl. Hp. L. Grützner, L.:
Chroscinski, Behrendt, Kowallick, Stern, Schwänz, Gorny,
Sprengel, Czezewski, Kiedrowski, Ln. Steffen.

Dt. Krone (7500). 1) Königl. Gymnasium (1672). Dir.:
Dr. Stuhmann; Prof.: Dr. Ehling, Dr. Barwinski, Henke,
Dr. Abraham, Müller, Erdmann, O. L.: Schulze, Janke, Dr.
Hübner; wiss. H. L. Dr. Philipp, Höhne; Z. L. Meißner;
T. L.: Groß. Im Nebenamte: Superint. Spendelin (ev. Rel.),
L. Braun (mos. Rel.); L. Lange (Polnisch).

2) K. Kath. Lehrerseminar (1900), Int., Ost Neben-

kursus bis 1911. Direkt.: Wacker; O. L. Koschorreck
ord. L.: Pfeilsdorff, Schulz, Straube, Langanki, auftrw.:
Tetzlaff, Hoffmann, Szczypinski.

3) K. Kath. Präp.-Anstalt (1888). 95 Zöglinge.
Vorst.: Dirk; Laskowski, Kluth, Prengel.

4) Städtische höhere Mädchenschule.
Gegr. 1. X. 09. Vorst.: Käte Anuske.

5) K. Baugewerksschule (1877), 5 Klassen, 1 Vor-
klasse, im Sommer 90, im Winter 220 Schüler, Schul-
geld: Für preußische Schüler für ein Schulhalbjahr
80 Mk., Reichsausländer 400 Mk. Baugewerksschuldirektor
Selle (beurl.), Vertr.: O. L. Peters, Wohlgeboren, Ebert,
Berendt, Borchardt, Griska, Brune, Brändlein, Frommer,
Lehmann, Roempler, Scheld; Bgw. L.: Grote, Dobber-
stein; H. L.: Reg.-Bauf. Laube, Dipl.-Ing. Schapler, Dipl.-
Ing. Schönagel, Reg.-Baumstr. Schröder, Reg.-Bauf. Lücke;
nebenamtlich: Geh. Medizinalrat Dr. Matz, L.: Dedlow,
Arndt, Weding, Schupien, Lomnitz.

6) Volksschulen. Hp. L. Bleske, kath., Rogoczinski.

Strasburg i. Wpr. (7300). 1) Königl. Gymnasium (1873).
Direkt.: Prof. Marschall; Prof.: Ewers, Dr. Ziemann; O. L.:
Parnau, Steffen, Borowski, Friedenthal, Dr. Barth, Dr. Winder-
lich, Hofmann, Turner; T. L. Herrmann, G. L. Hasenbein,
Z. L. Engler.

2) Volksschule. P. 18 Kl. Rekt. Nietz, ev.

Berent (6300). 1) Königl. Progymnasium mit engli-
schem Nebenkursus (1875), Stipendienfonds ca. 500 Mark,
Direkt.: Neermann; Prof.: Rockel; O. L.: Krumm, Gorgs.
Czekalla, Domke, Schütz; Prob.: Hennecke, Junk; Lic.
Roszczynialski.

2) Kath. Lehrerseminar (1866), Int., Ost. Direkt.
Dr. Frölich; O. L. Backhaus; ord. L.: Zepke, Bisewski,
Kretschmer, Zielinski, Nabakowski.

3) Volksschulen. 1. Ev. 5 Kl. Rekt. Hurtig, 2.
Kath. 11 Kl. Rekt. v. Krzywosinski.

Jastrow (5400). 1) Höhere Knabenschule, VI—IV.
W. L.: Leiter Rektor Segler; Goltzsch, Wennmohs; V. L. Pauli.

2) Höhere Mädchenschule. Vorstn.: Sophie Leh-
mann.

3) Königl. ev. Präparanden-Anstalt (1906,
Neubau 1908). Vorst.: Falk; Pr. L.: Russe, Kramer,
Schülke.

4) Ev. Volkssknabenschule, 6 Kl. Rekt. Segler;
Konrektor: Beuche, L.: Hüske, Säcker, Klatt, Schwarz.

5) Ev. Volksmädchenschule, 6 Kl. L.: Kelm,
Großmann, Henschke, Naffin; Ln. Kroll, Kumm.

- 6) Kath. Volksschule. 2 Kl. L.: Borchert, Buske.
 - 7) Anton v. Ostensches Waisenhaus, 66 Waisen. Direktor: Bürgermeister Vors.; L. u. Waisenvater: Domke.
 - 8) Gewerbl. Fortbildungsschule. 6 Kl., kaufmännische 2 Kl. Leiter: Konrektor Beuche.
- Neuenburg (5200). Nachrichten nicht eingegangen.
- Löbau (5100). 1) Progymnasium (1873). Dir.: Prof. Timreck; Prof.: Langenickel, Müller; O. L.: Krause, Völkerling; H. L. Ziegenhagen.
- 2) Kgl. ev. Lehrerseminar (1874). Int. Nebenkursus bis 1910. Direkt.: Matzner; O. L. M. D. Lackner; Ord. L.: Wagner, Bartlau, Neubauer, Thiel, Ebert; auftrw.: Schultz, Groß, Schulz.
 - 3) Kgl. ev. Präp.-Anstalt (gegr. als Sem. Pr. Anst.) Vorst.: S.-Dir. Matzner; Göhrke, Appens, Habricht, Döhring.
 - 4) Stadtschule, parität. 10 Klassen, 6 stufig. Rekt.: Spohn, L.: Mausolf, Rook, Steffen, Wehr, Rosteck, Witt, Tobias, Garske.
- Riesenburg (4900). 1) Kgl. Realschule (Webers Schule 1870). Direkt.: Dr. Tümler; Prof.: Meier, Diehl, Dr. Löbel; O. L. Dr. Lackner; H. L. Glöckner; L. Haberland; Z. L. Neumann, Vr. L. Marschewski.
- 2) Höhere Privat-Mädchenschule (gegr. 1873). 93 Schülerinnen, 10 Klassen. Vorsteherin: Marie Hohnfeldt; Ln. Frieda Brandenburg, Elisabeth Graetsch, Heine, Lange, Anna Breidenbach, Anna Smolinski, 3 Hilfslehrer.
 - 3) Bürgerschule, 7 Klassen. Rekt. Goertz; L. Krüger, Zernickel, Dahlke, Zummach, Ladwig, Venohr.
 - 4) Vorstadtschule, 3 Klassen. L. Ahlshuth, Mundt.
 - 5) Kath. Schule. 2 Kl. L.: Feuerabend, Seewald.
- Flatow (4200). Stadtschule, parit. 12 Klassen, 6 stufig. Rekt.: Goerke; L.: Szymanski, Ziolkowski, Dahlke, Detmers, Kolwitz, Lachmann, Totzke, Sitterklee, Schiemann; Ln.: Jackstein, Simanowski.
- 2) Kath. Volksschule Abbau Flatow. L.: Säcker.
 - 3) Privatknabenschule. Leit.: Bodenburg.
 - 4) Privatmädchenschule. Leit.: Kößling.
 - 5) Gewerbl. Fortbildungsschule mit Handelsklassen. Rkt.: Goerke; L.: Dahlke, Totzke, Kolwitz, Schiemann.
- Mewe (4050). 1) Königl. Realschule in Entw. (1904), Direkt.: Dr. Rosbund; O. L.: Koepke, Herweg, Knauf, Stockhardt; Sem.: Eymael.
- 2) Volksschule. Rekt.: Steinke.
- Zempelburg (3800). Ev. Stadtschule. Rekt.: Goerke;

- L.: Stutzki, Schnitzker, Levy, Rattunde; Ln.: Hildebrandt;
L.: Maaser.
- 2) Kath. Volksschule. Hp. L.: Otto; L.: Drazkowski, Buske; Ln.: Michalski.
 - 3) Neuere höhere Privatschule. Tit. Rkt.: Neumann; Cand.: Potsweit; Ln.: Steinhardt, Wittkowski.
 - 4) Alte höhere Privatschule. Past. Wurlifzer; Ln.: Böhnke, Rotzoll, Meier.
- Neumark (3800). 1) Königl. Progymnasium (1858). Direkt.: Prof. Rehdez, Henneke; O. L.: D. Klebba, Polikeit, Friedenthal, Hillner, Utecht; T. L.: Schaumann; Vr. L.: Schwarz.
- 2) Volksschulen. 1. Kath. 5 Kl. Hp. L.: Gurski, 2. Ev. 3 Kl. Hp. L.: Jänke.
- Pr. Friedland (3750). Königl. Progymnasium (1872) Dir.: Dr. Wilbertz; Prof.: Henneke; O. L. Kawalewsky, Wedekind, Feußner, Medenwald; H. L.: Großmann.
- 2) Königl. ev. Lehrerseminar (1864), Int., Mich. Nebenkursus bis 1911. Dir.: Szerlinski; Ord. L.: Röske, Bahr, Peters, Krüger, Heinrichs, Lubitz, Geyer, auftragsw.
 - 3) Ev. Sem. Präparanden-Anstalt. Vorsteher: Seminardir.; L.: Schön, Meister.
 - 4) Volksschule. Rekt. Wischnack.
- Schlochau (3500). Provinzial-Taubstummen-Anstalt. 119 Zöglinge, darunter 106 Freizöglinge. Dir.: Heilscher; Hp. L.: Stoll; L.: Nagorsen, Spohn, Radomski, Petzke, Schönau, Strutz, Behrendt, Schulz, Ostrowitzki; Hp. L.: Bleise; Ln.: Grüttner.
- 2) Königl. Kath. Präparandenanstalt (1900), Ost. Vorst.: Blazejewski; Lütke, H. L.: Dahlke.
 - 3) Volksschule. Rkt.: Schulz.
- Tuchel (3500). Königl. Kath. Lehrerseminar (1874), Int. Mich. Dir.: Dr. Teitz; O. L.: Kleiber; Ord. L.: Hintz, Radtke, Häckel, Rehlinger.
- 2) Stadtschule. Rekt.: Böttcher; L.: Jahnbowski, Michaelis, Rook, Döhring, Teske, Schlumm.
 - 3) Höhere Privatknabenschule, VI—IV. Pfarrer Wegner; Vikar Horn; Akad.: Schlicker, Lange; Sem.: Dybczynski.
 - 4) Höhere Privatmädchenschule. Vorstn.: Westphal; Ln.: Lybischewski.
 - 5) Seminar-Uebungsschule. Ord. S. L.: Hinz.
- Lautenburg (3800). 1) Volksschule, parif. 12 Klassen.

- 665 Schüler (174 deutsche, 432 poln., 59 zweispr.) Rekt. Müller.
- 2) Privatschule (1903), 7stufig. 21 Kinder. Ln.: M. Bartels, Gertr. Weinberg.
- Krojanke (3450). 12 Kl., parit. Rekt. unbes. seit 1896. L.: Schneider, Kalinowski, Lehmann, Woelke, Petrich, Waldhelm, Hoppe, Wiczkowski, Splittstößer, Dobrick; Ln.: Schneider.
- Schöneck (3400). 1) Knabenschule. Rekt. Manthey; L.: Schlagowsky, Basmann, Starost, Resnick.
- 2) Mädchenschule. Rekt.: Schramm, Mollin; Ln.: Brandt, Scheele, v. Knobelsdorff, Schramm.
- Rosenberg (3300). 1) Stadtschule, 8 Klassen. Rekt. Eger. Kantor Daus; L.: Frentel, Zierock, Rutz, Kühler, Viehofer, Röske; Ln.: Kunicke.
- 2) Kath. Privatschule. L.: Rathke.
- 3) Priv. Mädchenschule. Ln.: Nesselmann, Krause, Dunkel.
- Christburg (3000). 1) Ev. Stadtschule (mit 2 gehob. Kl.) Rekt. Boettger; L.: Patschke, Steinke, Großmann, Wollermann, Dr. Lehmann; Ln.: Kosin.
- 2) Kath. Stadtschule. Hp. L.: Hanz, L.: Lange, Ln.: Grunwald.
- Hammerstein (3000). 1) Stadtschule, paritätisch. 6 Klassen, Rekt.: Rohde; L.: Hennemeyer, Kaschke, K. Müller, Freitag, Stach, Jaruszewski, Pansegrau.
- 2) Privatschule. Leitn.: Mylow; Ln.: Totzeck.
- 3) Gewerbl. Fortbildungsschule. L.: Kaschke, Müller, Hennemeyer, Stach.
- 4) Adl. Hammerstein. L.: Neils, Müller II.
- Gollub (2950). Rekt. Wysocki.
- Tiegenhof (2900). 1) Städt. Realschule (gegr. 1889), Schulgeld 96, Ausw. 120 Mark. Dir.: Rump; Prof. Treibe; O. L.: Grau, Koch; W. H. L.: Dr. Dorscheid; Prob. Schwichtenberg; Sem. Drube; Z. L. Mischke; Vr. L.: Knop, Wehrmeyer; kath. Rl. L.: Spohn.
- 2) Höhere Mädchenschule (1870). Schulgeld 60, Ausw. 72 Mark. Klass. II—X einer 10stuf. h. Mädchenschule. Direkt.: Rump; o. L.: Bohl; H. L.: Grau, Mischke; Ln.: Warkentin, Schmidt; Hb. Ln.: Frau Knop.
- 3) Ev. Volksschule, 5 Klassen. Vaterlose Schulkinder erhalten sämtliche Schulbücher, Hefte u. dgl. aus der Schulkasse geliefert. Ein Stipendium von 120 Mark für einen Handwerkslehrling. Knabenturnen in der Turnhalle der Realschule. Hp. L.: Wolter; L.: Nickel, Schwarz, Rüniger, Paschke.

- 4) Kath. Volksschule, 2 Klassen. L.: Wegner, Duschinski.
- 5) Staatliche Fortbildungsschule (1907), 4 Kl. Leiter: L. Nickel.
- Vandsburg (2850). Stadtschule, parit. seit 1881. 9 Klassen, 7stufig. Rekt. Redmann; L.: Weinert, Kobilewsky, Borriß, Aug. Schulz, Bettin; Ln. Krebs.
- Lesse (2700). 1) Städt. Volksschule. 7 Kl., 6stufig, parit. Hp. L. Preuß; L.: Ringel, Klemp, Strongowski, Gburkowski, Tarnowski, Fitzke.
- 2) Privatschule (bis IV). Leit.: Ln. Baehr; Kand.: Höpfner; Ln.: Conrad, Behrend.
- Neuteich (2650). 1) Ev. Volksschule, 5 Kl. Rkt. Krüger. L.: Ferner, Behnke, Klawiter, Haselau.
- 2) Kath. Volksschule, 5 Kl. Hp. L.: Elvers; L.: Laskowski, Krause, Köhler, Groth.
- 3) Priv. Mädchenschule: Ln.: Schultz, Rempel, L.: Krüger, Klawiter.
- 4) Priv. Knabenschule. Kand. Kraus.
- Stuhm (2550). 1) Stadtschule, parit., 7 Klassen. Rekt. Eick; L.: Zockolowski, Skonieczka, Holz, Mahrholz, Fedtke, Ratza.
- 2) Privatknabenschule. Leit.: Pfarrer a. D. Grzegorzewski; O. L.: Thiel; L.: Köhler.
- 3) Privatmädchenschule. Ln.: Dirksen, Dannowski.
- Baldenburg (2500). Ev. Stadtschule (16. Jahrh.) 7 Klassen, 6stufig. Rkt. unbesetzt; Ln.: Schirmacher; L.: Molzahn, Hinz, Marquardt, Kärgel, Ristow.
- Freystadt. 1) Stadtschule, 5 Kl. Rekt.: Wellmer; L.: Kant, Endrullat, Laabs, Unger; Ln.: Prill; Hb. Ln.: Altrock.
- 2) Vorstadtschule, 3 Kl. L.: Schmadalla, Hückel. Hb. Ln.: Fr. Schmadalla.
- 3) Gewerbl. Fortbildungsschule: Rekt. Wellmer; Endrullat, Z. L. Schmadalla.
- 4) Privat-Mädchenschule. Leit.: Pfarrer Müller; Ln.: Lebreuz, Schenski.
- 5) Landw. Winterschule. Dir. Becker; L.: Wiesenbaumeister Woidt, cand. agr. Schmodde und Rekt. u. L. im Nebenamte
- Schönsee (2350). 1) Kath. Volksschule, 6 Klassen. Hp. L.: Szczypinski; L.: Kotowski, Neumann; Ln.: Urbanski.
- 2) Ev. Volksschule, 4 Klassen. Hp. L.: Beidatsch; L.: Fricke; Ln.: Konietzko.
- 3) Privatmädchenschule. Vorstn.: Frau Krebs; Ln.: Stange, Brien.

- In Neuschönsee: 1) Landwirtschaftl. Schule, Dir.: Boie.
- 2) Vorbereitungs-Institut. Leit.: Pfarrer a. D. Bienutta.
- Putzig (2150). 1) Kath. Schule. Hp. L.: Lange; L.: Kankowski, Merker, Kossowski.
- 2) Ev. Schule. L.: Witte (Org.), Fr. Albrecht.
- 3) Höhere Privatknabenschule (1908). Schulgeld 120 Mark. Rekt.: Kleinau; L.: Kossowski.
- 4) Höhere Privاتمädchenschule (1888). Schulgeld 72 und 84 Mk. Vorstn.: Tourbié; Ln.: Schmidt, Jasinski; L.: Albrecht; Pastor Ostermeyer.
- Schloppe (2100). 1) Ev. Volksschule. 6 Kl. Leit. kommiss.: L. Dedlow; L.: Hasse, Krüger, Rodermund, Goerke (i. V.); Ln.: Buntebart.
- 2) Kath. Volksschule. 2 Kl. L.: Koltermann, Nitschmann.
- 3) Privاتمädchenschule. Ln. Nast.
- Tütz (2100). 1) Kath. Schule. Hp. L. Steffen; L.: Klatt, Henke; Ln.: Jablonski.
- 2) Ev. Schule. L.: Kopittke, M. Steffen.
- Märk. Friedland (2100). 1) Ev. Stadtschule, 6 stufig, Rekt. Marks (seit 1. X. 09); L.: Schmidt, Gebler, Schwichtenberg, Beer, Maaser, Meyer, Berg.
- 2) Priv.-Mädchenschule. Ln.: Milde.
- Rheden (2100). 1) Ev. Stadtschule, 2 Kl. L.: Wunsch, (Org.) Wegner.
- 2) Kath. Stadtschule, 4 Kl. Hp. L. Casper; L.: Krause, Littfin, Rudenz.
- 3) Privat-Knaben- und Mädchenschule. Ln.: Thomas, Wolff.
- 4) Gewerbl. Fortbildungsschule. L.: Casper, Wunsch.
- Bischofswerder (2100). 1) Volksschule, 6 Kl. 5 stufig. Rekt. Happach; L.: Hueske, Kueßner, Ballenzki, Döring; Ln.: Dombrowski.
- 2) Privatschule, 3 Kl. Ln.: Grappe, Grund, Lubstein.
- Gorzno (1600). Hp. L. Steinke.
- Kamin (1500). 1) Ev. Schule. 1 Klasse. L. u. Org.: Strey.
- 2) Schule zu Kamin-Dombrowo, parität. L.: Fuhlbrügge.
- 3) Kath. Schule. 3 Klassen. Hp. L. Ropischke; L.: Musolff, Orlowski.
- Garnsee (983). Ev. Volksschule. Rekt. Poepping.
- Landeck (800). 3 Klassen. Hp. L. Templin; L.: Wojahn, Gerndt.
- Adl. Landeck, 1 Kl. L.: Paul Ziebell.

Q. Grössere Landgemeinden.

- Ohra** (10700). 1) Ev. Volksschule, 19 Kl., 7 stufig. Rekt. Bohl; L.: Beyer, Frieböse, Hübner, Templin, Koneffke, Meyer, Radtke, Arndt, Dräger, Neumann, Ristau, Gründer, Ziethen; Ln.: Fischer, Engel, Utech, Bentlin.
- 2) Kath. Volksschule, 13 Kl., 6 stufig. Rektor: Golombiewski; L.: Korioth, Turski, Mönnichs, Lange, Duschinski, Goerke, Masurke; Ln.: Rudenick, v. Kidrowski, Omieczinski, Bräuel.
- Oliva** (Marktflecken, 6900). 1) Kath. Gemeindeschule (1370), 15 Kl. Rekt. Riebandt; L.: Reiß, Goerig, Meyrowski, Mischwitzki, Dudeck, Krause, Nowoczyn, Bruntke, Jux, Harwart; Ln.: Marquardt, Gehrmann, Wasielewski, v. Podjaski.
- 2) Ev. Gemeindeschule (1820), 4 Kl. Hp. L.: Walter; L.: Schwarz, Radtke; Ln. Casper.
- 3) Kath. Schule in Oliva-Glettkau, 2 Kl. L.: Kammarolowski, Kürsten.
- Chersk** (6700). 1) Kath. Volksschule, 20 Kl., 6 stufig. Rekt. unbesetzt; L.: A. Ewert, M. Ewert, Wysocki, Falkenberg, Lenz, Brzczinski, Ringwelski, Listewnik, Kolle; Ln.: Karpinski, Wroblewski.
- 2) Ev. Schule, 6 Kl., 6 stufig. Hp. L.: Zuch; L.: Paatzke, Herms; Ln. Balke.
- Karthauss** (Marktflecken u. Kreisort, 3250). 1) Volksschule, parit., 8 Kl., 6 stufig. Rekt. Kloster; L.: Dormisch, Skrzypkowski, Lützw, Gralewski, Karpinski; Ln.: Kloster, Skrzypkowski, Kosolowski.
- 2) Höhere Knabenschule. Leit.: Schneider; L.: Vik. Papenfuß, Drajewski, Lau, i. V. Superint. Müller.
- 3) Höhere Mädchenschule. Leit. unbesetzt, Ln.: Graffenberger, Kürschner, Altmann, Wabbel.
- Zippnow** (2050). 1) Kath. Schule. Hp. L. Esch; L.: Kieß, Muth.
- 2) Ev. Schule. Hp. L. Grams; L.: Modrow, Koß.

R. Die kleinen Landgemeinden.

Kreis Berent.

a) Schulen mit einer Lehrkraft.

Alt-Barkoschin, Neu-Barkoschin, Baarenhütte, Gr. Bartel, Beek, Kl. Bendomin, Blumfelde, Neu-Bukowitz, Neu-Ciß, Dobrogosch, Ellerbruch, Elsenthal, Fünfgrenzen, Gora, Grabaushütte, Grünthal,

Jastrzembie (früher Locken), Jeseritz, Jungfernberg, Juschken, Kartowen, Neu-Kischau, Schloß Kischau, Kleschkau (ev.), Königsdorf, Königswalde, Konarschin (ev.), Kornen, Liniewken, Alt-Lippe, Lippischau, Gr. Lipschin, Lubahn, Lubianen, Ober Mahlkau, Modrowschorst, Neuhöfel, Neuwieck, Niederhölle, Oberhölle, Olpuch, Gr. Paglau, Raduhn, Recknitz, Row, Rottenberg, Sanddorf, Scharshütte, Schlusa, Schodno, Kgl. Schönfließ, Schwarzin, Sobonsch, Spohn, Squirawen, Strippau, Trockenhütte, Tuschkau, Trawitz, Wiesenthal, Wigonin, Wischin Gesträuch, Woithal, Wulffen.

b) Schulen mit 2 Lehrkräften.

Kgl. Boshpohl, Alt-Bukowitz, Demlin, Dzimianen, Fersenau, Neu-Fietz, Gartschin, Gillnitz, Gladau, Alt-Grabau, Neu-Grabau, Grzibau, Kamerau, Kleschkau (kath.), Gr. Klinsch, Kl. Klinsch, Koschmin, Neukrug, Niedamowo, Alt-Paleschken, Neu-Paleschken, Gr. Palubin, Piechowitz, Schadrau, Ober-Schridlau, Strauchhütte, Trzebuhn, Wischin, Funkelkau, Schatarpi.

c) Schulen mit 3 und mehr Lehrkräften.

Jarischau 4, Kalisch, Alt-Kischau, Konarschin (kath.), Lienfelde, Lippusch, Pogutken, Poldersee, Schwarzhof, Wenzkau.

Kreis Danziger Höhe.

a) Schulen mit 1 Lehrkraft.

Bangschin, Bankau, Gr. Bölkau, Bösendorf, Borgfeld, Braunsdorf, Gischkau, Grenzendorf, Jetau, Hoch-Kelpin, Kokoschken, Kowall, Lagschau, Lehmburg, Matern, Nenkau, Rottmannsdorf, Schellmühl, Schwintsch, Suckschin, Sulmin, Kl. Trampken, Wartsch, Zipplau.

b) Schulen mit 2 Lehrkräften.

Guteherberge, Kladau, Gr. Kleschkau, Leesen, Löblau, Pietzkendorf, Rosenberg, Gr. Saalau, Scherniau, Schönwarling, Schüddelkau, Straschin, Gr. Trampken.

c) Schulen mit 3 und mehr Lehrkräften.

Kl. Bölkau, Brentau, Emaus 6, Gluckau, Langenau, Meisterswalde, Praust 6+2, Ramkau, Saspe-Lauenthal 7, Schönfeld, Wonneberg.

Kreis Danziger Niederung.

a) Schulen mit einer Lehrkraft.

Freienhuben, Gemlitz, Glabitsch, Grubenkädingskampe, Herzberg, Kahlberg, Landau, Langfelde, Müggenhall, Marmeln, Neukrug, Neukrügerskampe, Gr. Plehendorf, Pröbbernu, Quadendorf, Reichenberg, Rostau, Schmerblock, Schönau, Schönbaum, Schönröhr, Sperlingsdorf, Steegnerwerder, Trutenau, Trutenauer Herrenland, Vogelsang, Gr. Walddorf, Kl. Walddorf, Wossitz, Wotzlaff, Kl. Zünder.

b) Schulen mit 2 Lehrkräften.

Bohnsack, Einlage, Fischerbabke, Gottswalde, Herrengrebin, Junkeracker, Krakau, Letzkau, Letzkauerweide, Nassenhuben, Oestlich Neufähr, Westlich Neufähr, Nickelswalde, Prinzlaff, Steegen A, Steegen B, Weßlinken.

c) Schulen mit 3 und mehr Lehrkräften.

Bodenwinkel 4, Bürgerwiesen 5, Heubude 7+1, Käsemark, Osterwick, Pasewark, Kl. Plehnendorf, Schnakenberg, Stutthof 6+1, Weichselmünde 3+2, Gr. Zünder.

Kreis Dirschau.

a) Schulen mit 1 Lehrkraft.

Baldau, Czarlin, Czattkau, Dalwin, Damerau 1+1, Kl. Gartz, Gerdin, Gnieschau, Klempin, Kohling, Kriefkohl, Lukoschin, Gr. Malsau, Mestin, NeuhoF, Pommey, Rambeltsch, Rathstube, Scherpingen, Schiwialken, Senslau, Stüblau, Gr. Turse, Uhlkau, Gr. Waczmir.

b) Schulen mit 2 Lehrkräften.

Borroschau, Brust, Gr. Golmkau, Mittel-Golmkau, Güttland, Liebschau, Mahlin, Mühlbanz, Postelau, Rokittken, Kl. Schlanz, Swaroschin.

c) Schulen mit 3 und mehr Lehrkräften.

Gardschau, Hohenstein, Lamenstein, Lunau, Pelplin 7+2, Raikau 4, Sobbowitz, Subkau.

Kreis Elbing.

a) Schulen mit 1 Lehrkraft.

Aschbuden, Bartkamm, Bollwerk, Cadinen, Conradswalde, Dambitzen, Drewshof, Einlage, Ellerwald II. Trift, Ellerwald III. Trift, Ellerwald IV. Trift, Fischerskampe, Fürstenau, Horsterbusch, Kämmersdorf, Kerbshorst, Königshagen, Kraffohlsdorf, Krebsfelde, Lupushorst, Pr. Mark, Kl. Mausdorf, Meislatein, Neuendorf-Höhe, Neustädterwald, Nogathau, Oberkerbswalde, Oberlakendorf, Plohlen, Pomehrendorf, Rosenort, Schönmoor, Serpin, Stagnitten, Streckfuß, Stuba, Unterkerbswalde, Walldorf, Gr. Wickerau, Wöcklitz, Wolfsdorf-Höhe, Zeyersniederkampen, Zeyersvorderkampen.

b) Schulen mit 2 Lehrkräften.

Baumgart, Behrendshagen, Damerau, Hakendorf, Kl. Hornkampe, Maibaum, Gr. Mausdorf, NeuhoF, Neukirch-Höhe, Neukirch-Niederung, Gr. Stoboy, Succase, Alt-Terranowa, Unterlakendorf, Wolfsdorf-Niederung, Zeyer.

c) Schulen mit 3 und mehr Lehrkräften.

Dörbeck, Fichthorst 4, Grunau-Höhe, Hütte, Jungfer, Lenzen, Pangritz-Colonie 13+1, Gr. Steinort, Trunz.

Kreis Karthaus.

a) Schulen mit 1 Lehrkraft.

Althütte, Barwick, Borkau, Bontsch, Bortsch, Borrowilaß, Borschestoverhütte, Brodnitz, Cetschau, Chosnitz, Alt-Czapel, Gr. Czapielken, Eggertshütte, Fischershütte, Fustpetershütte, Glasberg, Gollubien, Gostomie, Gostomken, Gowidlino (ev.), Hoppendorf, Jägersburg, Kamehlen, Kapellenhütte, Klanau, Klossowken, Kobißau, Kositzkau, Koßowo, Lindendorf, Lindenhof, Lonschin, Loßnitz, Mariensee, Mehsau, Michaelshütte, Mischau, Moisch, Nakel, Nestempohl, Neudorf, Neuhof, Niederhütte, Nowahutta, Ostritz, Ostroschken, Pallubitz, Patchewo, Pierschewo, Pomietschienen, Pusdrowo, Ramley, Röskau, Rontz, Saworry, Schönbeck, Schoppa, Schwanauerhütte, Sdunowitz, Seedorf, Semlin, Sianowo, Sierakowitzerhütte, Sklana, Smentau, Smolsin, Stangenwalde, Starahutta, Starkhütte, Sykorschin, Tokar, Tuchlin (ev.), Warschnau, Warschnauerhütte, Weißmiß, Wilhelmshuld, Zalensee, Zeschin, Zukowken.

b) Schulen mit 2 Lehrkräften.

Babenthal, Borreck, Borschestowo, Ober-Brodnitz, Charlotten, Chmielno, Gartsch, Golzau, Gorrenschein, Gribno, Kahlbude, Kgl. Kaminitza, Kelpin, Klobschin, Klukowahutta, Krißau, Lißniewo, Marchauerberg, Miechutschin, Mirchau, Mischschewitz, Neuendorf, Niedeck, Podjaß, Pollenschin, Pomietschinerhütte, Prangenu, Prockau, Remboschewo, Rheinfeld, Romb, Sallakowo, Schönberg, Schülzen, Seefeld, Stendsitz, Tuchlin (kath.), Wensiorry, Willanowo.

c) Schulen mit 3 und mehr Lehrkräften.

Buschkau, Gowidlino (kath.), Jamen, Seeresen, Sierakowitz 4, Skorschewo 4, Stanischewo, Sullenschin 4, Zuckau 4.

Kreis Marienburg.

a) Schulen mit 1 Lehrkraft.

Altebabke, Altmünsterberg, Altweichsel, Bärwalde, Biesterfelde, Blumstein, Brodsack, Bröske, Brunau, Campenau, Cronsnest, Damerau, Dammfelde, Eichwalde, Eschenhorst, Grunau, Halbstadt, Heubuden, Hornkampe, Katznase, Pr. Königsdorf, Küchwerder, Kl. Lichtenau, Lindenau, Lindenwald, Mierau, Kl. Montau, Neuteicherwalde, Niedau, Orloff, Palschau, Parschau, Petershagen, Pordenau, Prangenu, Puppendorf, Reichfelde, Reimerswalde, Reinland, Pr. Rosengarth, Rückenau, Schadwalde, Schönau, Schönhorst, Schwansdorf, Stalle, Thiensdorf, Thörichthof, Tragheim, Tralau, Trampenau, Vierzehnhuben, Warnau, Wengeln, Wengelwalde.

b) Schulen mit 2 Lehrkräften.

Altfelde, Augustwalde, Barendt, Brunauersand, Fischau, Fürstenwerder, Gnojau, Hohenwalde, Schloß Kalthof, Königsdorf, Kunzendorf, Ladekopp, Gr. Lesewitz, Ließau, Marienau, Markushof, Mielenz,

Gr. Montau, Neukirch, Neumünsterberg, Notzendorf, Schönsee, Sommerau, Stobbendorf, Tannsee, Tiege, Tiegenhagen, Tiegenort, Wernersdorf.

c) Schulen mit 3 und mehr Lehrkräften.

Hoppenbruch, Gr. Lichtenau, Pieckel, Sandhof 4+1, Schöneberg 5, Thiergart,

Kreis Neustadt.

a) Schulen mit 1 Lehrkraft.

Barlomin, Bieschkowitz, Bojahn, Czechotzin, Damerkau, Dohnasberg, Espenkrug, Glashütte, Gnewau, Gohra, Goßentin-Colonie, Gowin, Hedille, Jellenseehütte, Kamlau, Kantrschin, Klutschau, Kölln 1+1, Köllnerhütte, Koliebken, Kolkau, Lensitz I, Lensitz II, Lewinno, Mellwin, Miloschewo, Nadolle, Neustadt Schloß, Occalitz, Reckendorf, Rieben, Robbakau, Sbichau, Seelau, Smasin, Soppieschin, Steinkrug, Strepsch Abbau, Strepsch Dorf, Vitzlin I, Vitzlin Abbau, Völtzendorf, Wahlendorf, Weißfluß, Werder, Wischetzin.

b) Schulen mit 2 Lehrkräften.

Bendargau, Bohlschau, Ciessau, Dennemörse, Friedenau, Goßentin, Grünberg, Gr. Katz, Kl. Katz, Kniewenbruch, Kolletzkau, Lebno Dorfschule, Lebno Abbauschule, Linde, Poblitz, Pretoschin, Rahmel, Sagorsch, Schönwalde, Strebilin, Worle.

c) Schulen mit 3 und mehr Lehrkräften.

Gdingen 4, Kielau, Lusin 4, Quaschin, Rheda.

Kreis Putzig.

a) Schulen mit 1 Lehrkraft.

Bresin, Brück, Celbau, Ceynowa, Chlappau, Darslub, Dembeck, Gr. Dommatou, Kl. Dommatou, Gelsin, Goschin, Danziger-Heisterneß, Putziger-Heisterneß, Hela, Karlekau, Karwen, Karwenbruch erste Häuserreihe, Karwenbruch 2. Häuserr., Kossakau, Krockow, Kuffeld, Lankewitz, Lißau, Miruschin, Oblusch, Odargau, Oslanin, Ostrau, Pierwoschin, Pogorsch, Polchau, Polzin, Reddischau, Rekau, Rewa, Rutzau, Gr. Schlatau, Kl. Schlatau, Schmollin, Schwarzau, Schwetzin, Sellistrau, Sobiensitz, Gr. Starsin, Kl. Starsin, Tillau, Tupadel, Werblin.

b) Schulen mit 2 Lehrkräften.

Eichenberg, Gensdau, Großendorf, Leßnau, Löbsch, Mechau, OXHöft, Strellin, Zarnowitz.

c) Schule mit 3 Lehrkräften: Slawoschin.

Kreis Pr. Stargard.

a) Schulen mit 1 Lehrkraft.

Augusthof, Barchnau, Gr. Bialachowo, Birkenfließ, Borkau, Kl. Bukowitz, Neu-Bukowitz, Czarnen, Czechlau, Dlugi, Dreidorf,

Kaliska, Dreidorf Dombrowo, Frankenfelde, Gentomie, Glucha, Grabowitz, Grüneberg, Gr. Jablau, Kl. Jablau, Kaltspring, Karschenken, Klanin, Klonowken, Königswiese, Königswalde, Kokoschken, Kottisch, Krangen, Krowno, Kulitz, Labuhnken, Lienfütz, Lippinken, Lubicki, Mermet-Wda, Miradau, Miritz, Morroschin, Moschiska, Neudorf, Kl. Pallubin, Rathsdorf, Riewalde, Rokoschin, Romberg, Gr. Semlin, Skorschenno, Stecklin, Studzenitz, Summin, Suzemin, Walddorf, Wieck, Wilscheblott, Wittschinken, Wollenthal.

b) Schulen mit 2 Lehrkräften.

Bresno, Carlshagen, Gonsiorken, Hütte, Iwitzno, Kasparus, Kollenz, Linoweg, Occipel, Ofen, Ossoweg, Resenschin, Rosenthal, Saaben, Schlachta, Schwarzwasser, Schwarzwald, Spengawken, Wielbrandowo.

c) Schulen mit 3 und mehr Lehrkräften.

Barloschno, Bitonia, Bobau 4, Bordzichow 4, Gr. Bukowitz, Dombrowken, Grabau, Hagenort, Lubischow 6, Mirotken, Neukirch, Ossieck 5, Ossowo, Pinschin, Ponschau, Skurz 9, Hochstüblau 5, Wda, Wiesenwald, Zellgosch 5.

(Die Kreise des Reg.-Bezirks Marienwerder folgen im nächsten Jahrgange.)

II. Teil.

Behörden. Personalien. Berufswahl. Gehaltsverhältnisse. Anhang.

A. Oberpräsidium der Provinz Westpreussen.

Se. Exzellenz v. Jagow, Oberpräsident.

B. Provinzial-Schulkollegium (Neugarten 12/16.)

Präsident: Se. Exzellenz v. Jagow, Oberpräsident.

Direktor: v. Jarotzky, Regierungspräsident; Mitglieder: Provinzial-Schulräte: Prof. Kahle, Dr. Kolbe, Prof. Gerschmann, Reg.-Ass. Roscher, Verwaltungsrat und Justiziar im Nebenamt.

C. 1. Königl. Regierung zu Danzig (Neugarten 12/16.)

Präsident: v. Jarotzky.

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Dirigent: Moehrs, Ober-Regierungsrat; Regierungsräte: Dr. Röhrer, Geh. Regierungsrat, Salinger, Regierungs- und Schulrat.

2. Königliche Regierung zu Marienwerder.

Präsident: Dr. Schilling.

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Dirigent: Dr. Witte, Ober-Regierungsrat; Regierungsräte: Triebel, Geh. Regierungsrat, Dr. Zahlfeldt, Waschow, Regierungs- und Schulräte.

D. Kreisschulinspektionen in Westpreussen.

1. Regierungsbezirk Danzig.

a) Ständige Kreisschulinspektoren.

Berent, Knaak,
Danziger Höhe, Strauß (Danzig).
Dirschau, Rieboldt.
Karthaus I, Palm.
Karthaus II, Altmann, Schulrat.
Neustadt Westpr., östl., Witt (Zoppot), Schulrat.
Neustadt Westpr., westl., Schreiber (Neustadt).
Pr.-Stargard I, Kukat, Schulrat.
Pr.-Stargard II, Rieve.
Putzig, Hahnel (Rekt. in Beuthen).
Schöneck, Ritter, Schulrat.
Sullenschin, Katschrowski.

b) Kreisschulinspektoren im Nebenamt.

Danziger Nehrung, östl., Dr. Rohrer, Geh. Regierungsrat, Regierungs- und Schulrat zu Danzig, auftragsw.
Danziger Nehrung, westl., Strauß (Danzig).
Danziger Werder, Grude, Pf., auftragsw.
Danzig Stadt, Dr. Damus, Stadtschulrat.
„ II, Prof. Kappenberg.
„ I, Steinbrecher.
Elbinger Höhe, Sensfuß (Trunz).
Elbinger Niederung, Bury (Elbing).
Elbing, Pfarrer Mathee i. V.
Marienburg, Gr. Werder, Grunwald (Kunzendorf).
Marienburg, Kl. Werder, Gürtler (Marienburg), Pf.
Marienburg, Dr. Ludwig, Dekan.
Steege (Nehrung), Thrun (Fürstenau).
Tiegenhof I, Polenske, Superintendent.
Tiegenhof II, Tietz, Pf., i. V.

2. Regierungsbezirk Marienwerder.

a. Ständige Kreisschulinspektionen.

Briesen, Kreutzer.
Bruß, Wolf.

Dt.-Eylau, Hüttenrauch.
Dt. Krone I, Schmidt, Schulrat.
Dt. Krone II, Treichel, Schulrat.
Flatow, Komorowski, Schulrat.
Graudenz, Sommer.
Konitz, Dr. Fenselau.
Culm, Albrecht, Schulrat.
Culmsee, Prölss.
Lautenburg, Bleyer (Strasburg).
Lessen, Frey.
Löbau, Rose.
Marienwerder, Dr. Otto, Schulrat.
Mewe, v. Homeyer, Schulrat.
Neuenburg, Engeliën, Schulrat.
Neumark, Lange, Schulrat.
Prechlau, Märker.
Pr. Friedland, Schröter.
Rosenberg, Droysen (Riesenburg).
Schlochau, Lettau, Schulrat.
Schwetz I, Kießner, Schulrat.
Schwetz II, Kuhr.
Schönsee, Giese.
Strasburg, Dieser.
Stuhm, Rudolph.
Thorn, Katluhn, Schulrat.
Tuchel I, Bruhy, Schulrat.
Tuchel II, Daczko.
Zempelburg, Dr. Steinhardt.

b) im Nebenamte keine.

Stadtverordnete aus dem Lehrstande.

Danzig: Prof. Dr. Giese, Gewerbeschuldirektor Jasse.
Elbing: Gymnasialdirektor Dr. Gronau, Oberrealschuldirektor
Kantel, Lehrer Mielke.
Graudenz: M. L. Alex. Mielke.
Thorn: M. L. Dreyer und Sieg.

Personalien.

a. Berufen bezw. angestellt.

Dr. Dörries, 1. X. 09, Danzig, Städt. Gymnasium. — Peemüller,
D. Petrisch, als o. L. angestellt. — Dr. Möllers, 1. X. 09, aus
Posen, D. Viktoriaschule. — L. Schecklinski aus Brentau, 1. I. 10.
D. Nied. Seig. — L. Fröse aus Dirschau, D. Weideng., 1. I. 10.
— L. Mielke, aus Krockow, 1. X. 09, D. Schidl. Mädch. — Kemski,

aus Mewe (3. I. 10.), D. Schule gr. Mühle. — Ln. Gert, Käthler, Em. Wilde u. Marie Rudenick, Schidl. Mdsch., angestellt 1. X. 09. — Fordack, Rektor in D. Nfw. Mdch. 1. IX. 09.

b. Versetzt.

Dir. Kanter, Marienwerder, 1. V. 09, Reg.- und Schulrat Koblenz. — Dr. Pape, Graudenz, 1. IV. 09 n. Recklinghausen. — O. L. Dux-Kulm, Realgymn. in Schöneberg. — O. L. Dr. Melcher, Kulm an das Gymn. zu Dahlen. — O. L. Pflugmacher, Pr. Stargard n. Königsberg. — O. L. Kadelbach-Elbing n. Breslau.

c. In den Ruhestand getreten bezw. ausgeschieden.

Subrektor Dobberstein-Jastrow, 1. V. 09. — L. Zmudzinski-Konitz, 1. V. 09. — Ln. Kamke-Danzig, Weideng., 1. III. 09. — L. Wendt-Elbing, 2. Mdch. Schule, 1. VII. 09. — Ln. Lulkowski-Danzig, Langgart., 1. IX. 09. — Am 1. X. 09: Geheimrat Kretschmann, D., Gymnas.-Dir., Prof. Schumann, D. St. Joh., Prof. Dr. Schneider-Elbing, Prof. Dr. Horowitz-Thorn, Gymnas.-Prof. Spalding-Neumark, Hp. L. Pfau-Hoppenbruch, M. L. Maslonkowski-D., Real.-Gymn., Dir. Killmann-Dirschau; G. L. Kaufmann-Elbing, 1. I. 10. Verheiratet: Ln. Schönbeck-D.-Langf., Mdch. Sch.

d. Gestorben.

Prof. Debbert-Danzig, K. G. III. 09; Ln. Else Paradies, 14. IV. 09; S. L. a. D. Karl Palm, 17. IV. 09; Gymn. L. a. D. Prof. Dr. Friedr. Bahnsch, 10. V. 09; Prof. am Realg. in Breslau Dr. Mertins, 14. V. 09; Rekt. Paschke-Danzig, 27. V. 09; Prof. Dr. h. c. Momber-Danzig, 6. VI. 09; L. a. D. Aug. Domroese-Oliva, 7. VI. 09; Gymn.-Dir. Alfr. Scotland-Marienburg, 21. VI. 09; K. Petri-Tütz, 7. XI. 09; Rekt. a. D. Funck-Mewe; O. L. Krumm-Berent; O. L. Prof. Rockel-Berent.

Zur Berufswahl. *)

Wiedereröffnung der höheren Laufbahn im Postwesen.

Die seit 10 Jahren gesperrte höhere Laufbahn im Postwesen ist durch Verfügung vom 18. April 1908 wieder eröffnet worden. Die Vorschriften über die Annahme, Ausbildung und Prüfung der

*) Amtsblatt No. 28 des Reichs-Postamts.

Anwärter erschienen mit demselben Tage und traten sofort in Kraft. Auszug aus den

Vorschriften.

§ 1. Zur Erlangung der Befähigung für den höheren Dienst der Reichs-, Post- und Telegraphenverwaltung ist eine praktische und wissenschaftliche Vorbereitung und die Ablegung zweier Prüfungen (Postreferendar- und Postassessorprüfung) erforderlich.

Die Vorbereitung umfaßt

- a) die Erlernung des technischen Dienstes und die akademischen Studien — Elevenzeit —,
- b) die weitere Ausbildung im Betriebs- und Verwaltungsdienste — Referendarzeit —.

Die Elevenzeit beträgt mindestens 4 Jahre, wovon 1 Jahr auf die Erlernung des technischen Dienstes und 3 Jahre auf die akademischen Studien entfallen; die Referendarzeit beträgt mindestens 3 Jahre.

Die Militärdienstzeit wird auf die Vorbereitungszeit nicht angerechnet.

§ 2. Zulassung zur Laufbahn.

Reifezeugnis von einem Gymnasium, einem Realgymnasium oder einer Oberrealschule.

Antrag auf Zulassung an die Oberpostdirektion, in deren Bezirk der Bewerber wohnt. In dem Antrag ist anzugeben, in welchem Oberpostdirektionsbezirke die Ausbildung gewünscht wird.

Papiere: Schulzeugnis, Lebenslauf (Militärverhältnisse!), Zeugnisse über anderweitige etw. Beschäftigung, Gesundheitszeugnis, Geburtszeugnis.

Der Bewerber muß überzeugend nachweisen, daß ihm während der Vorbereitungszeit die zum standesgemäßen Unterhalt erforderlichen Mittel gesichert sind. Er hat sich der Ober-Postdirektion auf Verlangen persönlich vorzustellen.

Ueber die Zulassung entscheidet das Reichspostamt. Die Zahl der Angenommenen richtet sich nach dem dienstlichen Bedürfnisse.

§ 3. Erlernung des technischen Dienstes.

Bei der Wahl des Ortes sind die Wünsche des Eleven zu berücksichtigen (Postamt I geringeren oder mittleren Umfangs, mindestens 6 Monate, Telegraphenamts 2 Monate u. ev. Postamt II u. III u. Bahnpostdienst.)

§ 4. Beendigung der praktischen Ausbildungszeit.

Schriftliche Arbeit aus dem Gebiete des Post- und Telegraphendienstes, 6 Stunden. Die praktische Ausbildungszeit darf nur einmal und bis zur Dauer von 6 Monaten verlängert werden.

Während der Studienzeit (§ 5) und nach ihrer Beendigung darf der Eleve die Ausbildung im technischen Dienste weiter betreiben.

§ 5. Studium: Kenntnisse in den Staatswissenschaften, der Rechtswissenschaft, der Physik, Chemie und Elektrotechnik. Drei Jahre an der Universität, davon zulässig 2 Jahre technische Hochschule, ev. 3 Semester von den 3 Jahren auf einer außerdeutschen Universität.

Ausnahmsweise auch Anrechnung von früheren Universitätsstudien.

§ 7. Postreferendarprüfung (1. Prüfung).

Prüfungsrat bei den Oberpostdirektionen in Berlin, Königsberg und Straßburg (Els.): Posträte (2) und akademische Lehrer (2), Vors. der Ober-Postdirektor, ev. ein Sprachlehrer.

Meldung spätestens 6 Jahre nach dem Beginn der Vorbereitungszeit.

Zwei schriftliche (Klausur-) Arbeiten: a) Staats- oder Rechtswissenschaft, b) Physik oder Elektrotechnik.

Mündl. Prüfung: A. Grundlagen der Staatswissenschaften. Allgemeines aus der Einführung in die Rechtswissenschaft, Post- und Telegraphenrecht, Grundzüge des bürgerlichen Rechts, des Handelsrechts, Strafrechts u. Völkerrechts, — der Gerichtsverfassung und des Gerichtsverfahrens im Zivil- und Strafprozeß — Physik und Chemie — Elektrotechnik (Telegraphen- und Fernsprechwesen, Starkstromtechnik in ihren Hauptzügen und in ihren Beziehungen zur Schwachstromtechnik, B. Post- und Telegraphenbetrieb, sowie Kassen- und Rechnungswesen. C. Französische und englische Sprache. In einer von beiden wird nur richtige Aussprache und Niederschrift eines Diktats verlangt, in der anderen schriftliche und mündliche Gewandtheit.

Die Prüfung kann nur einmal (und im ganzen) wiederholt werden.

§ 8/9. Referendarzeit. Beschäftigung mindestens 9 Monate bei der Ober-Postdirektion, mindestens 6 Monate bei einem Postamt I größeren Umfangs und mindestens 6 Monate bei einem Telegraphenamte, Telegraphenleitungsbau — Telegraphen-Versuchsamt.

§ 10. Der Referendar hat halbjährlich eine schriftliche Arbeit selbständig anzufertigen.

§ 13. Postassessorprüfung (2. Prüfung).

Oberprüfungsrat beim Reichspostamt, Prüfung nach der 3j. Referendarzeit, spätestens 5 Jahre nach der 1. Prüfung. 3 schriftliche (Klausur-) Arbeiten.

Mündlich: Erweit. Post- und Telegraphenrecht, Staats- und Verwaltungsrecht im Reich — Betriebs- und Verwaltungsdienst — internationale Postverträge — technische Einrichtungen. Mit der Prüfung ist ein freier Vortrag aus Akten oder über eine sonstige Aufgabe zu verbinden.

Wiederholung der Prüfung einmal.

§ 14. Der Postassessor rückt nach der sich bietenden Gelegenheit in höhere etatsmäßige Dienststellen ein. Bis dahin wird er gegen feste Vergütung zu Aushilfen und Vertretungen verwandt.

Gehaltsverhältnisse.

I. Die Gehälter der Lehrer, Oberlehrer, Schulaufsichts- und Schulverwaltungsbeamten in Preussen.

(Besoldungsordnung vom 1. April 1908.)

- a) **1800, 2100, 2400, 2700, 3000, 3300, 3600, 3800, 4000, 4200,** (27 J.)
Technische Lehrer (**3200**, 27*). Elementarlehrer (**3400**, 27),
Vorschullehrer bei den höheren Unterrichtsanstalten (**3600**, 27),
Präparandenlehrer (**3000**, 18). IV.**
- b) **2000, 2400, 2800, 3200, 3600, 3900, 4200** (18 J.)
Oberlehrerin bei der Elisabethschule, Oberlehrerin bei dem
Lehrerinnenseminar und der Augustaschule in Berlin (**3000**,
15), Oberlehrerinnen bei den übrigen Lehrerinnenseminaren
(**3000**, 18). IV.
- c) **2100, 2400, 2700, 3000, 3300, 3600, 3900, 4200, 4500** (24 J.)
Lehrer bei den Baugewerksschulen, Lehrer bei den höheren
Unterrichtsanstalten, die die vorgeschriebene Prüfung als
Zeichenlehrer für höhere Unterrichtsanstalten bestanden
(**3200**, 27) und Lehrer, die die Befähigung als Musiklehrer
nachgewiesen haben (**3400**, 27), sowie Lehrer, die zur An-
stellung als Lehrer an Mittelschulen befähigt sind (**3800**,
27). IV.
- d) **2100, 2800, 3200, 3600, 3900, 4200, 4500, 4800** (21 J.)
Die ord. Lehrer bei der Elisabethschule in Berlin (**4200**, 24),
die ordentlichen Lehrer bei den Seminaren (**4200**, bzw.
3800, 24), die Anstaltsvorsteher und die Ersten Lehrer bei
den Präparanden-Anstalten **4200** bzw. **2100** (24), die ord.
Lehrer bei der Taubstumm-Anstalt in Berlin (**4200**, 24), bei
der Blindenanstalt in Steglitz und bei der Waisen- und Schulanstalt
in Bunzlau (**3800**, 24). IV.
- e) **3000, 3600, 4200, 4800, 5400, 6000** (15 J.)
Ordentl. Lehrer beim Seminar für Stadtschulen und beim
Lehrerinnen-Seminar in Berlin (**5400**, 12), Oberlehrer bei den
übrigen Seminaren (**4800** bzw. **4500**, 12). III.
- f) **2700, 3400, 4100, 4800, 5400, 6000, 6600, 7200** (21 J.)
Schultechnische Mitarbeiter bei den Provinzialschulkollegien,
wissenschaftliche Lehrer bei den höheren Unterrichts-

*) Bedeutet: Früheres Maximalgehalt 3200 M. in 27 J.

**) Die römischen Ziffern beziehen sich auf die Rangklasse für den Wohnungsgeldzuschuß.

anstalten **5100**, 21 u. pensionsfähige Zulagen von **300** bis **900** M.). III.

g) **3000, 3600, 4200, 4800, 5400, 6000, 6600, 7200**, (21 J.) Kreisschulinspektoren **6000**, (21). III.

h) **4200, 4800, 5400, 6000, 6600, 7200** (15 J.). Ein Regierungsrat beim Ministerium, Verwaltungsräte und Justiziarier bei den Provinzialschulkollegien (**7200** 15 J.), Seminardirektoren in den Provinzen mit Ausnahme der Direktoren der mit höheren Mädchenschulen verbundenen Lehrerinnenseminare **6000** bzw. **6600**, 15), Schulräte bei den Regierungen (**7200**, 15); Schulräte dazu bis zu einem Drittel der Zahl der etatmäßigen Stellen je 600 M. pensionsfähige Zulage. III.

i) **4800, 5400, 6000, 6600, 7200** (12 J.). Leiter der höheren Unterrichtsanstalten von geringerer als 9 jähriger Kursusdauer (**6600**, 15); dazu 400 M. pensionsfähige Zulage. Leiter der Vollanstalten (**6900** bzw. **7200**, 15) 600 M. pensionsfähige Zulage. III.

k) **6000, 6600, 7200** (6 J.). Leiter der Vollanstalten in Berlin (**7200**, 9); dazu 600 M. pensionsfähige Zulage. III.

l) **5700, 6300, 6900, 7500** (9 J.). Provinzial-Schulräte (**7500**, 9); dazu 600 M. pensionsfähige Zulage, III.

2. Tarif des Wohnungsgeldzuschusses der unmittelbaren Staatsbeamten.

Bezeichnung der Beamten	Jahresbetrag des Wohnungsgeldzuschusses in den Orten der Ortsklasse					Pensionsfähiger Durchschnittssatz
	A	B	C	D	E	
1. Beamte der 1. Rangklasse	2000	1600	1200	960	800	1312
2. Beamte der 2. u. 3. Rangkl.	1600	1200	960	800	720	1056
3. Beamte der 4. u. 5. Rangkl.	1200	880	720	640	560	800
4. Beamte, welche zwischen den Beamten der 5. Rangkl. und den Subalternen der Provinzialbehörden rangieren, Subalternbeamte 2. Kl. bei den Zentralbehörden, Subalternbeamte bei den Provinzial- und Lokalbehörden	720	580	480	400	290	495
5. Unterbeamte	480	360	290	220	150	300

3. Tarif des Wohnungsgeldzuschusses für die Reichsbeamten (1909—1920),

	Ortsklasse.				
	A	B	C	D	E
Beamte der I. Rangklasse	2100	1600	1260	1080	900
Beamte der II. u. III. Rangkl.	1680	1260	1020	900	810
Beamte der IV. u. V. Rangkl.	1300	920	800	720	630
Beamtinnen	570	440	360	300	220
Subalternbeamte	800	630	520	450	330
Unterbeamte	480	360	290	220	150

4. Die Lehrergehälter nach dem Besoldungsgesetz vom 26. Mai 1909.

Grundgehalt: 1400 M.

Alterszulagen: 2×200, 2×250, 5×200 M.

Vom 11. Dienstjahre ab 100 M. pensionsfähige Zulage.

Also:

1.—7. J. 1400 M.	20.—22. J. 2600 M.
8.—10. „ 1600 „	23.—25. „ 2800 „
11.—13. „ 1900 „	26.—28. „ 3000 „
14.—16. „ 2150 „	29.—31. „ 3200 „
17.—19. „ 2400 „	32. „ 3400 „

5. Die Orts- und Amtszulagen für Lehrer und Direktoren, soweit sie bis jetzt beschlossen oder bekannt sind.

Laufende No.	Städte	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1905	Millionäre ^{*)}	Ortszulagen	Höchste Zulage nach Dienstjahren	Stufen Zahl d.	Amtszulagen der Direktoren
1	Berlin 29. VI.	2040222	21,9	300—750	31	10	1200
2	Breslau XI.	470751	9,6	200—600	25	5	800
3	Cöln 31. VII.	428503	16,1	100—700	31	6	800
4	Frankfurt a. M. XI.	334951	28,4	100—400	900	5	400
5	Düsseldorf VIII.	253099	22,0	300—700	20	5	2000
6	Hannover 17. VI.	250032	9,6	200—400	31	5	850
7	Magdeburg VII.	240661	10,5	150—600	23	5	1000
				50—400	31	6	
				200—550	31	8	
				50—150	9	3	1200

^{*)} bedeutet: Auf 1000 Steuerzahler gibt es in dem Orte . . . Millionäre.

Laufende No.	Städte	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1908	Millionäre	Ortszulagen	Höchste Zulage nach Dienstjahren	Zahl d. Stufen	Amtszulagen der Rektoren
8	Charlottenburg IX.	239512	32,9	(300-900)	22	7	1200
9	Essen 20. VII.	231396	14,2	60-400 50-150	23 26	7 5	850 400
11	†*) Königsberg i. Pr.	219862	3,3	500 300 60-450	29	10	1000
12	Duisburg 4. VIII.	192227	7,6	200	31 11	7 4	800
13	Dortmund 2. VIII.	175575	10,9	400	31	8	800-600
16	Kiel 22. VI.	163710	5,6	240-570 70-200	22	3	800 n. 6 J. 900
17	Elberfeld	162682	18,1	50-400	26	6	800
19	Barmen	156148	15,2	50-400	31	7	800
21	Gelsenkirchen 29. VII.	147037	6,4	100-400 50-150	23 14	6 3	800 400
22	Aachen	143906	20,2	100-400 100-150	26 13	7 2	800 400
24	Posen	137067	5,8	100-700 200-400	32 26	7 3	1000
26	Bochum	118455	6,8	400 150	31 13		800 400
27	Crefeld	110347	8,5	50-400 100-150	29 11	5	14 Kl. 850 6-14 Kl. 750
29	Erturt	98847	6,2	200 60-400	28 23	3 7	1150 850
30	Mühlheim a. Ruhr	93598		50-150	26	5	400
34	Hagen	77498		350	31	5	
35	Bielefeld	71797		150-450	31	7	1100-800
37	Hamborn (Landgem.)	67494		550 300			
38	Königshütte	65976		nichts.	—	—	1000
39	Remscheid	64341		50-400	31	7	750
40	Frankfurt a. O.	64301		nichts.	—	—	900
41	Wilmerdorf	63568					1300
42	Potsdam 15. X.	60924		50-750 100-320	31	9	1200
44	Beuthen	60078		nichts.	—	—	1200
48	Harburg	55676		100-300	20	3	800
49	Zabrze (Landgem.)						800
51	† Bromberg	54229		150	11	1	750

* bedeutet: von 1910 ab.

Laufende No.	Städte	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1905	Millionäre	Ortszulagen	Höchste Zulage nach Dienstjahren	Zahl d. Stufen	Amts- zulagen der Rektoren
52	Koblenz	53902		300 100	31		
53	Flensburg	53777		420 120	22		850
56	Mühlheim a. Rh. VIII	50807		60—400 50—200	23 26	7 5	800 300
57	Solingen	49006		50—400	26 14	6 3	800 450
59	Trier	46698		150—350 100	31 8	3 1	750
61	+ Halberstadt	45534		Bis 1910 vertagt.			1200
62	Weißensee b. Berlin	37606		450	31	8	700 200
63	Graudenz 19. VIII.	35995		100 100	10	2	
64	Altenessen	33421		300 150	22		800
64	Hanau	31637		600 150	31 31	5 3	1000
65	Wandsbeck	31565		100—400 50—100	22 16	4 2	
65	Neumünster	31437		400 100	22		800
66	Stolp i. P.	31160		100—200	20	2	1500
67	Weißenfels	30900					1500
68	Wanne	30582		100—400 50—150	23 14	6 3	800
69	Schweidnitz	30539					1150
70	Iserlohn	29594		400*) 150	31		800
71	Aschersleben	27876					1360
72	Recklinghausen	27016		400 150	22 24		850
72	+ Glogau 22. IX.	23462		100—300 50—150	22		10 Kl. 700 m. Kl. 1000
73	Luckenwalde	22268		150 —			950

*) Für 1908 die Hälfte als Teuerungszulage.

Laufende No.	Städte	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1908	Millionäre	Ortszulagen	Höchste Zulage nach Dienstjahren	Zahl d. Stufen	Amtszulagen der Rektoren
74	Köslin	29478		200	25	2	1400
75	Geestemünde	20116		300	25	2	1150
76	Hirschberg	19316		100	10 J. a. Ort		
77	Soest	17395		—			
78	Kastrop	16432		600	23		
79	Waldenburg	16431					1050
80	Myslowitz	15837					1000
81	Bunzlau	15048		100	22	1	1000
82	Zehlendorf, 29. X.	12648		400—900	31	6	1200
83	Röhlinghausen	11294		500 600			
84	Tempelhof	10574		350—750 250—350	31 9	9 3	1000
85	Haynau	10118					1000
86	Husum	9040		100—250 50—100	19 10	4 2	900
87	Eckernförde	7088		300 100	25		
87	Neumühlen-Dietrichsdorf b. Kiel	5136		570 200	22		6 J. 800 darauf 900

Nachtrag für die Orts- und Amtszulagen.

88	Stettin	224078	6,4	500	31	5	1000
89	Herford	28830		200	23—32	4	
90	Saarbrücken	26942		400 150	23 25		
91	Fulda	20420		1912; 200 300	20		
92	Schleswig	19033		450		4	800
93	Itzehoe	16194		300 150	12 12	2	800
94	Heide i. Schl.-Hol. Ln.	8755		200—400 100—300 50—100	12 25 25	3 3 2	
95	Brackel b. Dortm.	6686		600 450	23		
96	Tondern	4246		300 150	30 20	3 3	

Laufende No.	Städte	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1905	Millionäre	Ortszulagen	Höchste Zulage nach Dienstjahren	Zahl d. Stufen	Amtszulagen der Rektoren
97	× Görlitz	83768		400 150	25 22	6 5	1000 n.3.J. 1100 n.6.J. 1200
98	Wiesbaden	100955		700	31		
99	Wilhelmshaven	26015		400			
100	Helgoland	2334		800			

Es gewähren weiter:

Pries i. Schl.-Holst. (2290) 360 in 21 J., Büsum i. Schl.-Holst. (2717) 250 in 19 J. (Hp. L. 300); Mönkeberg b. Kiel 400 in 22 J., Ln. 200 in 22 J.; Katernberg, Trillendorf, Stoppenberg u. Strombeck 100—36 in 16 J., Ln. 50—150 in 22 J., Amtszulage 750 Mk. Ihmert b. Iserlohn 600 in 16 J., Ln. 300 in 16 J.; Westig i. W. 600 M. in 16 J.; Sodingen b. Dortmund. 600 M. in 23 J.; die Städte Stralsund, Stargard, Minden, Thorn, Ems, Homburg, sowie die Vororte von Frankfurt und Wiesbaden zahlen keine Ortszulagen. Amtszulagen in: Richtersdorf 800, Laband 1000, Weißenstein 1000, Birkenheim (i. Schles.) 1300, Bitterfeld 1200 M.

6. Mietsentschädigungstarif für Lehrer und Lehrerinnen von 1909.

A. Rektoren (Leiter von Schulen mit 6 und mehr aufsteigenden Klassen).

	Jahresbetrag der Mietsentschädigung in den Orten der Ortsklasse								Pensionsfähiger Durchschnittssatz
	A	I	II	III	IVa	IVb	IVc	IVd	
Ostpreußen	1000	900	600	520	470	380	300		680
Westpreußen	850	780	600	500	460	420	320		626
Posen	850	750	600	480	420	380	300		609,32
Pommern	960	750	640	540	480	420	360		662
						420			

	Jahresbetrag der Mietsentschädigung in den Orten der Ortsklasse								Pensions- fähiger Durch- schnittssatz
	A	I	II	III	IVa	IVb	IVc	IVd	
Brandenburg	1000	850	650	560	450	350	250		682,00
					350				
Schlesien	800	670	560	480	450	380	290	200	568
					330				
Sachsen	900	750	600	500	500	450	340	250	627
Schleswig-Holstein	800	650	580	520	480	380	—		596
Hannover	880	720	620	540	480	380	280		628
Westfalen	900	750	640	580	520	420	320		658
Rheinland	900	750	650	580	520	420	—		670
Hessen-Nassau	900	750	675	580	580	440	340	240	661

B. Andere Schulleiter und Lehrer.

Ostpreußen	850	750	520	450	400	330	250		580
Westpreußen	750	630	480	400	360	320	250		514
Posen	720	600	480	400	340	300	—		496,67
Pommern	720	600	480	400	360	290	200		496
					280				
Brandenburg	800	650	480	400	350	280	200		521,33
					276,66				
Schlesien	720	580	480	400	380	320	170	110	491
					275				
Sachsen	780	600	480	400	400	340	260	200	512
Schleswig-Holstein	720	580	480	440	400	320	—		516
Hannover	750	600	500	430	380	300	220		516
Westfalen	800	650	550	500	450	350	250		570
Rheinland	800	650	550	500	450	350	—		580
Hessen-Nassau	810	600	550	500	500	375	275	200	559,50

C. Lehrerinnen.

	Jahresbetrag der Mietsentschädigung in den Orten der Ortsklasse								Pensions- fähiger Durch- schnittssatz
	A	I	II	III	IVa	IVb	IVc	IVd	
Ostpreußen	600	450	360	300	250	220	180		385
Westpreußen	500	430	360	290	260	220	180		360
Posen	500	430	360	290	250	220	160		358
Pommern	500	430	360	290	250	200	150		356
					200				
Brandenburg	550	430	360	290	250	200	150		366,—
					200				
Schlesien	500	430	360	290	270	230	170	110	355
					195				
Sachsen	540	430	360	290	290	230	190	140	366
Schleswig-Holstein	500	430	360	290	250	180	—		359
Hannover	520	430	360	300	270	220	160		365
Westfalen	540	450	380	340	300	250	200		392
Rheinland	540	450	380	340	300	250	—		397
Hessen-Nassau	540	450	375	350	350	265	200	150	391,25

2. Nachtrag für die Orts- und Amtszulagen.

(Während der Drucklegung bekannt geworden.)

Görlitz (83758) Ortsz. 100—400 M., 7.—22. J.; Amtszul. 1000 M., u. 3 J. 1100 M., n. 6 J. 1500 M. Mariendorf b. Berlin Ortsz. 750 M. (300 sof. u. 9×10.) Potsdam Ortszul. 750 M., Rixdorf Ortsz. 600 M. (sofort 100 M.), Amtszul. 1000 M., Tegel Ortsz. 750 M. (400 sofort), Amtszul. 1300 M. Liegnitz 400 M., Glogau 300 M., Hirschberg 100 M. nach 10 J.

Oppeln, Schweidnitz, Gleiwitz nichts.

Amtszulagen in Köslin 1400, Pollnow 1300, Demmin 1300, Kolberg 1200, Rummelsburg 1200, Alt-Damm 1200, Greifenhagen 1200, Gartz a. O. 1200, Greifenberg 1200, Massow 1200, Gollnow 1200, Wolgast 1200, Freienwalde 1100, Stralsund 1100, Greifswald 1050, Limburg (Hess.-N.) 1500, Bunzlau 1000, Oels 700, n. 3 J. 800, n. 6 J. 900, n. 9 J. 1000 M.

Der Magistrat von Danzig beantragt 6. XII. 09 Ortszulage: 100—500 M. v. 7.—31. J. in 5 Stufen à 6 J., Ln.: 40 bis 200 M. in 5 St. Amtszulage der Rektoren m. mehr als 10 Kl.: 900 M., sonst 750 M.; Hp. L. 400 M.; Mitt.-Rektoren mit akademischer Vorbildung 8080 M., mit seminarischer 6480 M.



Die Bleistiftfabrik

vorm. **Johann Faber** A.-G.

==== **Nürnberg** ====

empfiehlt ihre als vorzüglich bekannten
:: Schreib- und Zeichenstifte: ::

Johann Faber

Rafael, Rubens, Dessin, Polygrades
als 5 Pf. 5 Pf. 10 Pf. 15 Pf. Bleistift

Neu!

Neu!

Johann Faber „**Vulcan**“

Unstreitig bester 10 Pf.-Bleistift in 5 Härten.

Farbstifte .: Pastellkreiden

Radiergummi .: Reisskohle usw.

Alphabetisches Verzeichnis für Danzig.

Abel 34
Abermeth 33
Abicht 13. 17
Abraham 32
Adams 8
Adler 30
Albertus 15
Albrecht, Anna 14
Albrecht, Gertr. 14
Albrecht, Ed. 24. 37
Albrecht, Ln. 34.
Apelt 12
Apreck 24
Arendt 17
Auer 12. 16
Augustin 8
Amund 1. 3
Axt 36

Badt 39
Bahl 9
Ballerstedt 22. 40
Bamberg 9
Bartels 12
Barth 11
Bartsch 30
Basendowski 33
Batzel 31
Bauer, Hauptm. 8
Bauer, Wilh. 23
Baus 22
Bechmann, Anna 35
Bechmann, Luise 13
Becker 28
Beckherrn 16
v. Bezwarzowski 17
Bahrend 9

Behrendt, Jos. 29
Behrendt II, 32
Behrendt, Ln. 15. 30
Behring 27
Benicken 17
Bentau 31
Besch 21
Berg, Sophie 14
van der Bergen 5
Bethé 9
Bethke 25
Beutler 39
Bidder 17. 32
Binnebesel 22
Bliss 3
Block 40
Bludau 20
Bluhm 25

Blum 28
Bock 14. 16
v. Bockelmann 5. 8
Boecker 3a
Boehnert 25
Boergmann I, Mar. 32
Boese 20
Boldt, Otto 9. 10. 11
Boldt II, Walter 27
Boldt, Marg. 31
Bollmann 35
Boltz 25
Bomke 11
Bonstedt 12
Borchardt 9. 16
Borkowski, Gust. 28
Borkowski, Martha 26
Borowski, Leo 19
Borowski, H. 21. 29. 30
v. Borzestowski 33
Both 28
Boy 19
Bräuel 18
Brandies, Gust. 11. 27
Brandstätter 10. 20
Brandt, Wald. 9
Brandt, Ella 14. 21
Bransch 31
Brauckhoff 8
v. Brauchhirsch 8
Braun 15. 41
Brausewetter 13
Breisprecher 1. 3
Breil 9
Brittal 24
Brock 14. 25
Broesecke 43
Brosch 18
Buchholz 39
Bucholz, Ln. 41
Budzicz 33
Bünsow 14
Büttner 8
Buhrow 26. 36
Burchardt 28
Burgmann, Wald. 19
Burgmann, Ln. 23

Buß, Felix 11
Bußlapp 13
Butschkow 26
Garsten 1
v. Carlowitz 23
Casparowitz 15. 30
Chuseau 11
Chrzan 26
Claaßen 17
Collins, Heinr. 11
Collins, Elisab. 33
Conrad, Alma 26
Conrad, Vorschull. 9
Conrad, Bernh. 30
Cronenboldt 31
Crüger 14
Cymanowski 31
Czelinski, Rkt. 33
Czelinski, L. 15. 28
Czischke 11
Dähn 9. 16
Dahms 16
Daners 30
Danziger I, Selma 29
Danziger II, Hedw. 25
Dauss 40
Derus 37
Dieball, Alb. 24
Dieball, Käthe 21
Diller, 16. 21. 22
Dienerowitz 14. 28
Dittmann 17
Dmoch 13
Dobke 29
Döbler 38
Doellner 13. 25
Doering (T. Ln.) 13
Doering, Gertrud 21
Doering, Marie 26
Dörries 9
Dobberpuhl 25
Domansky 8
Domke 31
Dormann 29
Dorn 29
Drechsler 29
Drogosch 26

v. Dühren 14
Düring 17
Dumkow 20. 21
Dummer 19. 29
Düring 25
Dyck 14
Dyllick 18
Edel 12
Eichhorn 4
Eggert, Otto 1. 2
Eggert 10
Eggert, Ln. 21
Ehlert 15. 18
Ehrhardt 2
Ehwalt 25
Eichmann 20
Ellerwald 22
Emmendoerffer 31
Endruweit 26
Engel 26
Engler 11. 14
Enß 16
Erdmann, Prof. 8
Erdmann, Rekt. 19
Ertmanski 25
Etzel 33
Evers 10
Faelske 29
Fahr 32
Falkenberg 20
Fauß 33
Fechoz 41
Felsch 13. 17
v. Ferentheil 8
Festag 32
Fick 18
Fieck 26. 40
Figuhr 30
Finck 8
Firga 37
Fischbeck 21
Fischer, O. L. 12
Fischer, Selma 32
Fischer, L. 34
Fleischer 22
Föttinger 1. 4.
Fordack 32

Frank, Karl 9
Frank, Ln. 17
Franke 29
Franken 10
Frech 12
Freude 33
Freudenthal Prof. 10
v. Freyberg 8
Fricke 10
Friederici 26
Friedländer 11
Friedrich, Herm., Prf. 9
Friedrich, M.L. 19.41
Friedrich II 32
Friedländer 37
Froese 21
Fromm 19
Fromm II 32
Fuchs, Katharina 28
Fuhlbrügge 19. 40
Fuhlbrügge, Joh. 33
Funk 29
v. Gabain 8
Gaerdes 13
Galley 19. 20
Gärtner 27
Ganswindt 33
Gartmann 32
Gebauer 13
Gehrke 14. 25
Gendreizig 33
Genzmer 1. 2
Gernoth, Pf. 21
Gerschewski 29
Giede 28
Giese 10
Giesebrecht 28
Gitt 32
Gluth 25
Goldbeck 27
Gorchs 34
Görtz 13
Gosse 39
Gößmann, 15
Gottschalk 21
Gotzmann, Agnes 26
Gotzmann, Anna 25

Grabowski 20. 23
Gramberg 2. 3
Grauert 32
Grecksch 18
Greif 22
Greinert, Heinr. 33
Grentzenberg 16
Griß 30
Grix 3
Grönke 25
Groth 30
Groß, Jul. 27
Groß, Karl 15. 17
Grott 30
Gronau, Karl 19
Gronau, Hedwig 28
Grun 13
Grundmann I 34
Grundmann II 31
Grundner 8
Grünert 20. 29
Grüzmacher 13
Günther 31
Güntzel 30
Gusowski 33
Gutschke 27
Gutowski 15
Haase 29
Haberfeld 21
Haberfeld, O. 24
Haese 27
Hagendorff 21
Hagemann 34
Hagenau 31
Hahn 39
Haimberger 3
Hainke 26
Hamann 19
Hansen 29
Hasenstein 12
Hapke 31. 40
Haupt 43
Hausleiter 11
Hecker 27. 41
Hegenwald 19. 25
Heidemann 23
Hein 16

Heinrichs 6
Heise 17
Helling 3
Hempel, E. 14
Henkelmann 3
Herhudt 25
Hermenau 11
Herrmann 28
Herrmann II 31
Herzberg 9
Heß 10
Hevelke Alexand. 34
Hevelke, Joh. 2. 22
Hevelke, Martha 30
Hein 17
Heygrodt 11
Heyn, Martha 31
Hieronymus 30
Hilger, Aug. 10
Hillger, Fritz 12. 16
Hoff 8
Hoffmann, Anna 17
Hoffmann, Prof. 13
Hoffmann, Alb. 28
Hoffmann, Jul. 25
Hoffmann, Ln. 14. 28. 30
Hog 31
Hollatz 31
Hollmann 8. 16
Holz 38
Hopp 25. 40
Hoppe, Anna 21. 22
Hoppe, Elisabeth 22
Hoppe, Rosa 34
Horn, Otto 25
Horn II 29. 32
Hornemann 17
Hömssen 14. 40
Hölzermann 4
Hönig 23
Hübener 9
Hübner 24
Hufnagel 12
Hugen 24
Huhn 25
Hundertmark 29
Jbarth 8. 14

Iffländer 18	Klee 28	Krumreich 16
Ihlefeldt 14	Klein, Wilh., Prof. 9	Krutz 30
Jacoby 41	Klein, Franz 27	Krüger, D. 16
Jahn 3	Klein, Joh. 28	Krüger, Fried. 4
Jahn, Ln. 14	Klepke 37	Krüger, Frd., M.L. 20
Jahr 21. 22. 37	Klingbeil 28	Kubert 17
Jakobitz 29	Klink 11	Kubicki 25
Jakobsen 33	Kloss 21	Kuhn 15
Jaschinski 32	Klotz 35	Kuhne 32
Jasinski 36	Kludzinski 30	Kuhr 28
Jasse 38	Knieschewski 35	Kuhse 11
Jaworski 21	Knobbe 13. 23	Kumm, Olga 31
Jellinek 5	Knoch 12	Kumm, Paul 5
Jenner 5	Knopf 22	Kummer 17
Jeschke, Alb. 30	Knorr 41	Kunckel 34
Jeschke, Otto Vr.L. 12	Knuth 29	Kuntz 29
Joks 21. 26	Kociok 15	Kutzner 21
Jonas 39	Kohnke 2	Kügler 28
Jouard 41	Kolbe 16	Kühne 38
Jungfer 22.	Kolberg, E. 15	Küster, Max 22
Kadatz 29	Kölller 9	Küster, Marie 16
Kahl 39. 17	Komosinski, Brnh. 25	Laackmann 11
Kahle 16	Komosinski, Just. 29	Labuhn 30
Kalähne 5	Konopatzki 15. 33	Lakowitz 8. 14
Kalkreuth 20	Kordack 20	Lamprécht 34
Kallas 29	Korella 10	Landmann, Anast. 15
Kälter 9. 13. 37	v. Kosbiercki 33	Landmann, Marie 15
Kammer 30	Koschnitzki 33	Lange 27. 31
Kamulski, Ant. 22. 34	Kossowski 31	Langer 15
Kamulski, Jul. 30	Kratz 39	Langmesser, Dan. 25
Kantowski 12	Krause, Felix 30	Langmesser II 24
Kapitzki 26	Krause, Oskar 23	Leberke 28
Kappenberg 22	Krause, Walter 11. 37	Lehmann 5. 9
Kappenberg, Ln. 17	Krebs, Adolf 28	Lehnert 14
Karehnke 8	Krebs, Ludw. 29	Lemke, Herm. 28
Karp 26	Krebs III 20	Lemke 30. 34
Karpinski 32	Kretschmer 13	Lemma 9
Kaschner 32	Kreutz 19	Lengenfeldt 14
Kaethler 30	Krieg 11	v. Lengerken 13
Kayser 26	Krieg 25. 39. 40	Lentz 8
Keil 8	Krieger 36	Lenz, Gust. 33
Kemski 25	Kries 13	Leske 3
Kerner 26	Krieschen, E. 13. 17	Lewandowski 25
Kieck 28	Krieschen, Otto 9	Leyde 8
v. Kiedrowski 37	Krogoll 21	Lierau 11
Kippenberg 11	Krohn 1. 2	Lietz 30
Kirstein, Vik. 37	Krompholz 11. 17	Lietzau 25. 37

Lietzmann 30
Lilienthal 39
Lindenberg, Vally 13
Lindenberg, Marg. 13
Lipky 33
Lohmeyer 16
Lohsse 7. 1
Lohsse, Ln. 16
Lorenz 5
Lossow 14
Löbner 5. 13
Lukas 21
Lukat 11
Lutze 16. 17
Lückstäde 21
Luckwaldt 1. 5
Magdeburg 9
Magsig, Ln. 26
Mahlau, Ludwig 34
Mahler 21
Majewski, Hubert 34
Majewski, Lucius 26
Makuth 39
v. Mandelsloh 8
Mangold 3. 8
v. Mangoldt, Hans 1. 5
Mann 9
Mann, A. 17
Mansky 28
Manthey 39
Marbaise 15
Maron 16
Marung 4
Markfeldt 21. 22. 29. 30
Marschewski 22
Maschke 19. 27
Mathesius 38
Matthaei 1. 2
Matthies 30
Matschkewitz, P. 29
Matschkewitz, Frz. 36
Maul 16
Medem 6. 10
Meifert 8
Meisel 37
Melzer 29. 30
Memminger 21

Mentz 1. 4
Menzel 8
Messling 9
Meyer 27
Meyer, Bruno, O. L. 11
Meyer, Rich. 4
Meyer, O. L. 10
Meyer, Anna 13
Meynas I, Berta 25
Meynas II, Dora 31
Michalski 13
Michna 19
Mielinski, Joh. 25
Mielinski II 29
Mielke, Alb. 35
Mielke, Ed., Vr. L. 9
Mielke, Gertr. 13
Mirau 23. 31. 26
Milinowski, Ln. 27
Milkereit 25
Modersitzki 10
Moeller 29
Moellers 13
Mogk 13
Mollwo 5
Molkentin 24
Moritz, Otto, M. L. 20
Mowitz 17
Müller, A., M. L. 30
Müller, cand. 11
Müller, Ed. 30
Müller, Prof. 9
Müller, Joh., O. L. 9
Müller, D. 29
Münchow 36
Muziol 26
Mylo 5
Nabakowski 34
Naß 9
Naumann, Anna 14
Naumann, Maria 31
Nautsch 33
Neckritz 31
Neisser 21
Neuber, Rud., Z. L. 10
Neuber, Friedr. 19
Neumann, Hb. Ln. 13. 28

Neumann, Ellen 21
Niemann 13
Noetzel 9
Oder 2
Oehlke 8
Ohlert 28
Ollik 31
Omankowski 27
Orlovius 16
Ossowski 8. 14
Otto 8
Pache 26
Paetsch 27
Pahnke I, Herm. 27
Pahnke II, Julius 35
Patschull 24
Pawlowski 37
Peemoeller 11
Peil 28
Peiser, Selma 22
Penner 41
Petruschky 5
Pfahl 16. 28
Pheps 2
Pier 29
Pluth 14
Plank 6
Plate 4. 5
Plehn 21
Plewa 23
Podlich 34
Pohl 30
Pölke 23
Poschmann 37
Prange 34
Pranschke 15. 25
Prellwitz 19
Preuß 22
Preuß, Elise 22
Preuß, Hans 26
Prietze 40
Prillwitz 29
Prinz 3
Pritzel 9
Pröll 5. 6
Puff 11
Pukowski, Aug. 25

Max Rockenstein, Verlagsbuchhandl. Berlin SW. 11
Lehrmittelanstalt,

Kompass-
Zeichen-Ständer

Kompass-
Zeichen-Blöcke

10. Ausg. von 40 Pf. bis M. 1,20. 43 Seiten von 5 Pf. bis M. 4,—.

☞ Schreibschulheft-Verlag. ☜

Horn
Geschäftsaufsätze. Postheft.

Ottos
Schreibschulen.



Schramm Rockenstein
Rundschrift. Rundschrift.

Trautweins
Reformhefte.

Man verlange ausführliche
Prospekte und Papierproben.

Man verlange ausführliche
Prospekte und Papierproben.

Kompass! Die begehrtesten Lernmittel der Gegenwart! Kompass!

In keiner Schulbibliothek sollte fehlen;

Das Linearzeichnen.

Ein Hilfsbuch zum Selbstunterricht

für Lehrer an Volks- und Fortbildungsschulen, sowie für
Zöglinge der Lehrerseminare und Präparandenanstalten.
Mit 33 Figuren im Text und 28 Tafeln in der Beilage.
Auf Grund des Ministerial-Erlasses von 1901 bearbeitet von

W. Schum,

Zeichenlehrer in Berlin.

Preis für Textheft und 28 Tafeln in Mappe 2 M. 80 Pf.

Neu! Soeben erschienen: **Neu!**
„Kompass“-Linear-Zeichenständer 606.

Preis 1 M. 80 Pf. — Format 44 × 33 cm. —
Reißbrett und Zeichenständer ersetzend.

- Pukowski, Friedr. 24
 Purrucker 12
 Puttkammer 23
Quint 20
Rabb 10. 11
 Radau 35
 Radau, T. Ln. 30.35.36
 Radtke 25
 Rahlfs 12
 Rahn, Wilh. 11. 16
 Rahn, Elisab. 27
 Rakowski 31
 Rast 16. 17
 Rathje 9
 Rebeschke 32
 Rebitzki 28
 Recknagel 31
 Rehbindler 27
 Reichenberg 14
 Reimann 6. 11
 Reinhardt 10
 Reinicke, Emil 29
 Reinicke, Prof. 13
 Reinkowski 14
 Rendelsdorf 14. 21
 v. Renouard de Vix 8
 Reuter 15
 Richert 29
 Richter, Bruno 31
 Richter, Karl 30
 Richter, A. 41
 Rieck 26
 Riedel 10
 v. Riesen 21
 Rink 15
 Rötter 15
 Roebler 3.
 Rogozinski 12
 Rohde, Rekt. 31. 37
 Rosenkranz 29
 Roth 39
 Rubach 24
 Rudenick, Dir. 18
 Rudenick 24. 30
 Ruff 4
 Ruhm 14
 Runge 13
- S**ackersdorf, G. 61
 Sackersdorf, M. 16
 Salinger 17
 Saenger 5
 Sagent 18
 v. Sarnowski 24
 Sasse 20
 Sauer 25
 Sawacki, Paul 29
 Schäfer 17
 Schalhorn 29
 Schalk 3
 Schaller 3
 Schaper 28
 Schapira 38
 Scheffler 19
 Schemke 33
 Schering, Hauptm. 8
 Scherler 14
 Schiemann 39
 Schieske 9. 41
 Schilling 5
 Schleps 16
 Schlottke 33
 Schlüter 10
 Schmerwitz 28
 Schmidt, Hans 8
 Schmidt, O. L. 12
 Schmidt 13
 Schnapauff 2
 Schneider 29
 Schnellenbach 16
 Schoemann 9
 Schoewe 34
 Schönbeck 25
 Schorning 25
 Schonlau 15
 Schramm 12
 Schreiber, B. 37.29.22
 Schreiber, Joh. Rkt. 26
 Schroeter, Franz 8
 Schroeter, Paula 19
 Schuckey 32
 Schultze, Hauptm. 8
 Schultze, Emma 20
 Schulz 15
 Schulz 27
- Schulz, Heinr. 41
 Schulz, Paul 33
 Schulz, Vikar 16
 Schulz, Agathe 26
 Schulz, Beate 33
 Schulz, Clara 17
 Schulz, Ella 32
 Schulz, Melanie 26
 Schulze, Käthe 14
 Schulze, Otto 2
 Schulze, Lydia 17
 Schulze-Pillot 1. 3
 Schülke, Karl 30
 Schülke, Wilh. 25
 Schumann, Ed. 6
 Schumann, Frida 22
 von Schumann 13
 Schur 23
 Schuster 24
 Schütt 20. 27
 Schütte, Hchs.-P. 4
 Schütte, Herm. 9
 Schwandt 15
 Schwarze 12. 16
 Schweiger 9
 Schwerfeger 29
 Sehring 31
 Seibke 38
 Seidel 25
 Sellmann 16
 Semrau, S. L. 18
 Semrau, Otto 28
 Senk 27
 Siede 36
 Siegmund 12
 Sielaff 36
 Siemat 22
 Sievert 36
 Simons 2
 Simson 11
 Sindowski 11
 Sittel 39
 Smolinski 13
 Sokolowski 30
 Sommer, Agnes 33
 Sommer, Johanna 23
 Sommer, Julius 5

Sondheimer 39
 Sonntag, Dr. 11, 17
 Sonntag, Emilie 25
 Soecknick 22
 Sorau, Hl. L. 36, 40
 Sorau, L. 37
 Specht 19
 Spendlin 11
 Spieß, Dir. 9
 Spieß, E., Ln. 17
 Splett 30
 Splettstößer 34
 Sprung 31
 Stange 12, 16
 Städing 13
 Stegemann 14
 Steinbrecher, E. 9.12.2
 Steinbrecher, M. 23
 Steinbrecher, Fr. R. 34
 Steinbrecht 2
 Steinhauer 20, 32
 Steinwender 8
 Stelter 25
 Stengel 17
 Stentzler 6, 10
 Stetz 29
 Stetzelberg 26
 Steuck I, Alb. 36
 Steuck II, Paul 32
 Stüfft 8
 Stobbe 32
 Stolz 9
 Stöwer 8
 Straede 12
 Strasser 6
 Strebitzki, Elis. 24
 Strebitzki, Marg. 26
 Strebitzki III 29
 Strehl 10
 Streit 34
 Strey 24
 Stritzel 29
 Strohmenger 17
 Stützer 16
 Suhr 10
 Taege, Prof. 10
 Taege, Ln. 17
 Terletzki 9
 Teschner 33
 Tesdorpf 13
 Thiedemann 15
 Thiele, Ara 13
 Thiele I, Alma 23
 Thiele II, Elisabeth. 26
 Thiele III, Elise 30
 Thieß 5
 Thimm 13, 17
 Thoene 11
 Thomas, M. L. 20
 Thomas II, 25
 Thomas, Ln. 17
 Thun 15
 Todt 27
 Tominski 26
 Tornier 26
 Töpfer 31
 Töplitz 13
 Totzke 32
 Trautmann 33
 Treder 26
 Treichel 9
 Treidel 5
 Trennert 26
 Trommsdorf
 Tucholski 30
 Turner 41
 Tümmeler 9
Unger 40
 Unruh 21
 Urbanski 37
 Urbat 25
 Utecht 12
 de Veer 21
 Viertel 17, 32
 Vogt 13
 Voigt 27
 Vöske 32
 Voß 15
 Vossius 17
 Völkel 13, 17
Wachholz 32
 Wagener, Prof. 3
 Wagner, Anna 27
 Waldhardt 25, 41
 Waldmann 4
 Wallat 8, 14
 Walck 32
 Wallerand I, Joh. 10.
 11, 22
 Wallerand II, Franz 26
 Walter 21
 Wannack 28
 Waschinski 12, 18
 Weber, Carl 1, 2.
 Weber, Gerh., Ltn. 10
 Weber 16, 25
 Wedekind 14
 Wegner 16
 Weidel 8
 Weinlig 15
 Weinlig, Elise 16
 Weisweiler 6, 17
 Weiß I, Boleslaus 31
 Weiß II, Marian Z. L. 20
 Willers 6
 Welz 29
 Wendt, Alice 21
 Wendt, Pauline 20
 Wendt, Johanna 22
 Wenger 32
 Wenzel 24, 36
 Werdelmann 8
 Wernicke, Hugo 42
 Werner, Ln. 30
 Werner 8
 Wessel 14
 Wesselowski 21
 Westermann 31
 Wetzling 26
 Wex 5
 Wichmann 10, 30
 v. Wiecki 15, 28
 Wiedermann 32
 Wien 5
 Wienandt 16, 17
 Wienke 16, 17
 Wieske, Emil 25
 Wieske, Ida 28
 Wilke, Jenny 25
 Wilke II, Ln. 26
 Wilms 12

Winckelmann Fr. 11
Winkelmann, Jos. 28
Winter 21
Wirthschaft 37
Wischke 12
Wissigkeit 17
Witt 13. 41
Wittig 31
Woelke 28
Wockenfoth 32
Wodetzki 34

Wodkowski 9
Wohl 1. 4
v. Wolff 1. 4
Wolffgram 12
Wolfram 32
Wollenteit 16
Wopp 32
Wozek 29
Wundermacher 38
Zakrzewski 32
Zander, Ew., Rkt. 23

Zander, Wilh. 10. 37
Zedner 5
v. Zelewski 28. 37
Zellmann 34
Ziepke 39
Zimmermann, Eg. 30
Z. Zöllner 31
Zwerg, Dir! 8
Zylka 18.

Schulreformbewegung.

Am Schlusse des Jahres 1909 waren in Deutschland 144, in Preußen 105 Reformanstalten vorhanden, in Westpreußen zu Briesen, Culmsee, Danzig-Städt. Gymnasium (zur Hälfte), Realgymnasium zu St. Johann und Realgymnasium zu Danzig-Langfuhr, in Dirschau, Thorn und Zoppot. — Durch Ausschaltung des Lateinischen in der Unterstufe dieser Schulen (VI—IV) ist eine Annäherung der Lateinschulen an die Volks- und Mittelschule angebahnt: Volks- oder Mittelschüler mit guten Anfangsgründen des Französischen können in die Tertia der Lateinschulen übertreten.

In Danzig, wo viele Volksschullehrer dem Verein für Reformschulen beigetreten sind, besteht eine Ortsgruppe (seit 1907). Anmeldungen nimmt entgegen Prof. Dr. Lentz, Oliva, Am Markt 6 II.

Nachrichten

für Vereinigungen ehemaliger Klassenbrüder.

(Dieser Raum wird auch anderen Klassenbrüdern, die Fühlung miteinander suchen, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Nachrichten bis 1. Oktober erbeten.)

1. **Frdl. 80/83.** Erich Abel erfüllt die traurige Pflicht und zeigt den Hingang seiner lieben Frau an. — L. ist ausgeschieden. — Unser Now. u. Lt. sind wohlauf. — Nachrichten mit Grüßen an alle Freunde liefen ein von: D., Gdt., H., A. Str., M., Siel. und wurden mündlich übermittelt von: A., Bdt., C. Kr., R., Puk. u. Streich., der der Heimatprovinz einen Besuch abstattete. P. Krse. will sich nicht melden, bitte Piep. nachhelfen. — Herzliche Grüße Euch und Euren Angehörigen. G.

2. **Frdl. 81/84** tagten vollzählig im Juli zu Danzig in denselben Räumen. Grüße von A. St.

Inserentenverzeichnis zum 6. Jahrgange.

(I = weiß, II = grün, III = rot, IV = gelb, V = orange. Die mit **M** versehenen Inserenten sind Aussteller der perm. Danziger Lehrmittelsammlung (Schulmuseum) in der Schule an der grossen Mühle.)

	Seite.
Agentur.	
Dempke und Siegfried. (Kaiser Wilhelms-Spende). II . . .	6
Bankgeschäft.	
Norddeutsche Creditanstalt. Dritte und vierte Deckelseite, sowie Rücken.	
Bleistiftfabrik.	
Johann Faber. I	106
Brauereien.	
Danziger Aktienbierbrauerei. V	8
v. Puttkamersche Brauerei. V	10
Brennmaterialien.	
Busenitz Nachflgr. V	4
H. Wandel. IV	10
Buchhandlungen.	
Georg Boenig. V	4
Dr. Lehmann. V	11
L. Saunier. V	7
Damenkonfektion.	
Max Fleischer Nachflgr. V	9
Drogerie.	
Schwanendrogerie von Wald. Gaßner. IV	9
Fahrräder.	
Emil Sielaff. IV	13
Hutgeschäft.	
Max Specht. IV	6
Herrenkonfektion.	
A. Friedrich. V	3
Jugendschriften.	
Bertelsmann, Gütersloh. V	1
Juwelen, Gold- und Silberwaren.	
R. A. Rosalowsky (Inh. Ferd. Fiedler). IV	5
Kaufhaus und Wirtschaftsmagazin.	
Nathan Sternfeld. III	3
Konfitüren.	
C. G. Schmidt. Vordere Deckelseite.	

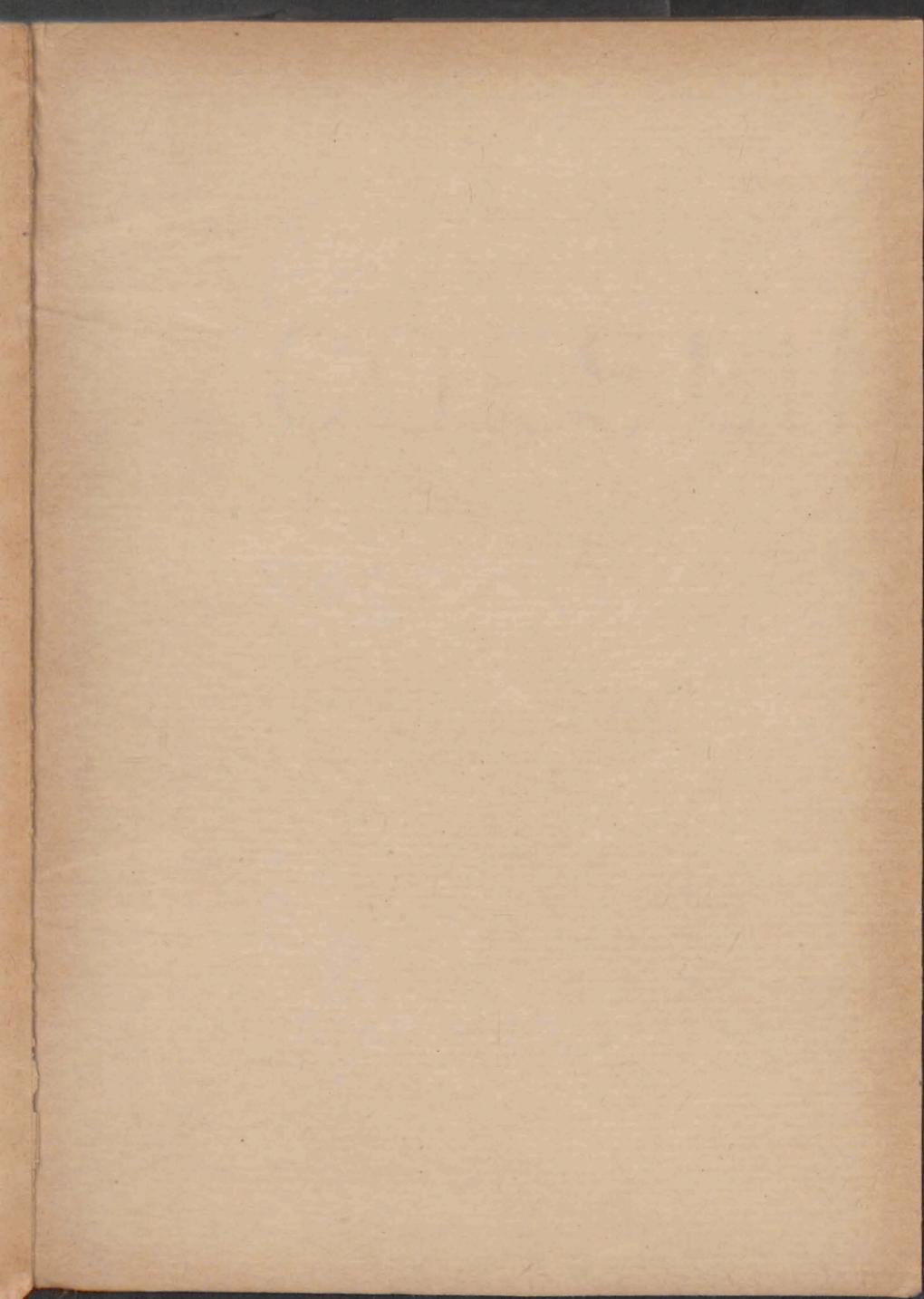
Manufaktur-, Leinen-, Woll-, Seide- und Modewaren.	
August Elias (Wollwaren), IV	6
Ertmann und Perlewitz, IV	16
Loubier und Barck (Wäsche-Ausstattungsmagazin), IV	12
August Momber (Wäscheausstatt. u. Zimmereinrichtungen) II	7
Potrykus und Fuchs (Wäscheausstattung), III	2
Walter und Fleck, II	4
Liköre.	
Die weltbekannte Firma „Der Lachs“, II	2
(S. Lessing, Minna v. Barnhelm).	
Meierei.	
Carl Dobberstein, V	10
Möbelwaren.	
L. Cuttner, V	3
Musikinstrumente.	
Robert Krause, IV	12
Naturwissenschaftliche Institute.	
Louis Buchhold, München, II	1
M: Naturpräparate, System Dr. Möller-Morin.	
Wilhelm Schlüter, Halle a. S., I	XV
Marcus Sommer, Sonneberg, IV	14
M: Torse und Kopf aus Papiermaché.	
Nährpräparate.	
Klewe und Co., Dresden, II	8
Optik und Krankenpflege.	
Hahn und Löchel, II	3
M: Verbandskasten für erste Hilfe.	
Papierhandlung.	
J. J. Lorenz, V	8
Pelzwaren.	
Paul Radtke, IV	7
Pensionen: Adelheid Boldt, I	44
Privatbeamten-Verein.	
Zweigverein Danzig, IV	8
Radiergummi.	
Ferd. Marx u. Co., Hannover, I	VIII
M: Ein Karton Proben der anerkannten Radiergummisorten.	
Restaurants und Vergnügungsetablissemments.	
Restaurant Bieberstein, V	11
Café Deutsches Haus, V	2
Café Hohenzollern, V	9
Wilhelm-Theater, V	5
Restaurant Paleschke, V	7 u. 10

Schuhwaren.	Seite.
F. A. Keil, Arnstadt. II	5
Ernst Krefft, II	5
Schulanstalten, Musik- u. Privatunterricht.	
Berlitz School. I	42
Emma Broesecke, Klavierlehrerin. I.	43
George Haupt, Klavierlehrer. I	43
Hedwig Knorr, Handelsschule. V	7
Julie Neißer, Handelsschule. V	9
Richtersche Erziehungsanstalt. V.	11
Hugo Wernickes Musikschule. I	42
Spielgeräte.	
v. Dolffs u. Helle, Braunschweig. IV	7
M: Ein Schlagballspiel.	
Sporthaus.	
Carl Rabe, II	7
Stahlfedern- und Halterfabrik.	
Heintze u. Blanckertz I	IX
M: Fabrikation der Stahlfeder, 4 Bilder mit Erklärung.	
Verlagshäuser.	
Bertelsmann, Gütersloh. V	1
Dürsche Buchhandlung, Leipzig. II	6
Franz Goerlich, Breslau. III	1
Haberlands Verlag, Leipzig. IV	15
Ferd. Hirt u. Sohn, Leipzig. IV	2 u. 3
M: Hübner, Wandbilder für den Religionsunterricht, Hauptformen der Erdoberfläche; Wandbilder des niederen Tierreichs; Hirts Bilderschatz; Erdkunde in Bildern; Physikalische Wandtafeln; Schreibschule von Nowack; Zeichenschule von Willig; Schneider und Metzke, 10 Tafeln Hauptmerkmale der Baustile. Fischer-Guthe, Anschauungsbilder: Die Jahreszeiten.	
J. H. Bon's Verlag, Königsberg i. Pr. IV	4
Wandkarten-Verlag.	
H. Wagner u. E. Debes, Leipzig. II	1
M: (ungemein reichhaltig)! E. Debes Schulatlas: Debes-Weineck, Schulatlas für untere und mittlere Klassen höherer Schulen. Debes, Deutsches Reich polit.; Deutsches Reich phys.; Europa, polit.; Europa phys.; Debes, Die Erde phys. in Merkator-Projektion; Fischer-Guthe-Wagner, Palästina, Ausgaben für evang. und für kath. Schulen; Karte von Asien, Nord-Amerika, Mittelamerika und Afrika.	
Weinhandlungen.	
Merdes. I	XVI
Steigerwald und Schaum-Bacharach. V	6

Zahnpflege.		Seite.
Conrad Steinberg. IV		14
Zigarren, Zigaretten und Tabake.		
Jul. Meyer Nachflgr. (Otto Brenner). IV		9
Zeichen- und Malutensilien.		
Ferdinand Ashelm, Berlin. I		VI
M: Helmzeichenständer Ausgabe A und B; dazu Helmzeichenblöcke 1—8 und Mappe; Modell-Doppelständer für pflanzliche Gebilde; Grothmann, Das Zeichnen an den allgemein bildenden Schulen; Primus-Zeichenständer; Primus-Zeichenblöcke.		
Witwe Garve und Sohn, Hannover. III		4
M: Zeichenmodell (Pappelschwärmer in dreiseitigem Kästchen). v. Redeker und Hennis, Nürnberg. IV		11
Max Rockenstein, Berlin. I		111
M: Kompass-Zeichenständer nebst Blöcken, 1—7 und A—D; Doppel-Skizzierblock; Kompass-Schutzständer für gepresste Pflanzen nebst einer Serie aufgeklebter Pflanzenblätter.		
Dr. Fr. Schoenfeld und Co., Düsseldorf. I		V
Union, Verlagsanstalt Berlin und Stuttgart. V		12
M: Zeichenständer nebst Zeichenblock für die Unterstufe. Günther Wagner, Hannover und Wien. IV		1
M: Richard Gordon, 15 Musterblätter für Naturzeichnen und Malen.		
H. Wendlers Lehrmittelanstalt, Berlin. V		8

Beilagen.

1. „Eine wichtige Neuerung“ der **Lebensversicherungs-Gesellschaft** „Atlas“. Prospekte sind von der Direktion des „Atlas“ in Ludwigshafen a. Rh. kostenlos zu beziehen.
2. Ferner liegt bei eine die wichtige Staubfrage in Schulen berührende Drucksache über R. Doenchs unübertroffenes geruchloses Fußbodenöl, auf dessen „Vorzugspreise für Behörden“ wir besonders hinweisen.
3. Wir empfehlen endlich den beiliegenden Prospekt über die „**Natur**“, Zeitschrift der Deutschen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft (Geschäftsstelle: Theodor Thomas in Leipzig, Talstr. 13) gefl. Beachtung. Die D. N. H. hat sich die Aufgabe gestellt, die Errungenschaften der Naturwissenschaften in gediegener, gemeinverständlicher Weise in die weitesten Kreise zu tragen.
4. Beigeheftet: Goldene Klassiker - Bibliothek des Deutschen Verlagshauses Bong u. Co.



u Od 8°
17240

Norddeutsche Creditanstalt

Danzig, Langermarkt 19

Aktienkapital einschl. Rücklagen
20 $\frac{1}{2}$ Millionen Mark.

Depositenkassen

Langfuhr,	Oliva,	Zoppot,
Hauptstraße 106	Am Schloßgarten 26	Seestraße 26
Kolberg,	Neustadt (Wpr.)	
Wilhelmstraße 12	Lauenburgerstraße 52/53	

Eröffnung laufender Rechnungen mit
und ohne Kreditgewährung. ∴

Ablösung und Konvertierung land-
schaftlicher und städtischer Hypo-
theken. ∴

Diskontierung von Wechseln. ∴

An- und Verkauf, Verwahrung und
Beleihung von Wertpapieren. ∴

Einlösung von Coupons geraume Zeit
vor Fälligkeit. ∴

Kostenfreie Verlosungskontrolle. ∴

Vermietung von Schrankfächern
(Safes) von M 3,— p. a. an auf
beliebige Zeit. ∴

Rasche und zuvorkommende Be-
dienung. ∴

Julius Hildebrandt, Danzig, Langgarten 101.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.